



Tischler
Schreiner

Baden-
Württemberg

Jahrbuch 2020

Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg



FESTOOL



Bereit.

Für Sägeperfektion bei
maximaler Leistung.

Die Akku-Tauchsäge TSC 55: Mit ihrem Doppelakkusystem ist die Akku-Tauchsäge TSC 55 die Lösung für präzise, austrissfreie Tauchschnitte mit starkem Durchzug – bei gleicher Leistung wie im Netzbetrieb.

Mehr unter www.festool.de/bereit

Inhalt

Vorwort

Anton Gindele 4
Landesinnungsmeister

Grußworte

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, MdL 7
Ministerin für Wirtschaft, Arbeit
und Wohnungsbau des Landes
Baden-Württemberg
Rainer Reichhold 9
Präsident des Baden-
Württembergischen Handwerkstages
Oskar Vogel
Hauptgeschäftsführer des Baden-
Württembergischen Handwerkstages

Verbandsleistungen

Tätigkeit der Verbandsorgane 11
Ihr leistungsstarker Partner 36
Rahmenabkommen 40
Fachgruppen/Interessen-
gruppen/Schulungen 46
SchreinerKolleg 52

Ausschüsse und Fachgruppen

Berufsbildung 53
Gunter Kiem
Betriebsführung 56
Bernd Moser
Formgebung 60
Hannes Schmidt
Öffentlichkeitsarbeit 66
Bernhard Gröner
Tarifwesen 68
August Wannemacher
Fachgruppe Fenster/Haustüre 70
Markus Kleinhans
Fachgruppe Umwelt
und Gesundes Wohnen 74
Kurt Alber

Aktuelle Themen

Baden-Württembergischer Schreinerntag 78
Thalhofer-Preis 88
Auszubildenden-Kampagne 96
Projekt Spielbrett 100
Qualifizierungs-Offensive 102
Innungsprojekt 'Move' 107
Ausstellung im Haus der Wirtschaft 110
Wettbewerb SchreinerWerke 2019 118
Gestaltete Gesellenstücke 2019 126
DetailPreis 2019 133
Leistungswettbewerb 2019 140
Betriebsvergleich 2018 148
Schallschutz bei Innentüren 158

Schreinerpartner

163

Verbandsorganisation

Vorstand 183
Ausschüsse und Fachgruppen 185
Vertreter in Gremien und Institutionen 190
Geschäftsstelle 192

Innungen

Obermeister, Obermeister- 197
Stellvertreter, Innungs-Geschäftsführer
Ehrungen 211
Neumitglieder 212

Sachverständige

Sachverständigen-Tagung 2019 220
Liste der Sachverständigen 226

Inserentenverzeichnis

231

Impressum

232

Vorwort



Anton Gindele
Landesinnungsmeister
Landesfachverband Schreinerhand-
werk Baden-Württemberg

Es ist mir eine Freude, Ihnen das Jahrbuch 2020 vorlegen zu dürfen.

Es informiert über die gesamte Bandbreite der Verbandsarbeit im vergangenen Jahr, gibt einen Überblick über die Organisation des Landesfachverbandes und seiner angeschlossenen Mitgliedsinnungen und behandelt darüber hinaus aktuelle Themen. Das Jahrbuch zeigt zukunftsgerichtete Entwicklungen im Schreinerhandwerk auf

und bietet Ihnen Ansatzpunkte und Hilfestellungen im betrieblichen Alltag.

Allen, die am Jahrbuch 2020 mitgearbeitet haben, gilt mein Dank für die gelungene Realisierung. Insbesondere danke ich meinen Kollegen, die das ganze Jahr über ehrenamtlich für das Schreinerhandwerk wirken und als Vorsitzende von Ausschüssen und Fachgruppen Berichte beigesteuert haben. Ein herzliches Dankeschön auch unseren Schreinerpartnern, die mit Anzeigen die Herausgabe des Jahrbuchs finanziell unterstützt haben.

Anhaltend gute wirtschaftliche Situation

Die seit Jahren anhaltend gute wirtschaftliche Konjunktur hat sich auf hohem Niveau stabilisiert. Dies zeigen die Ergebnisse der beiden Umfragen zur Branchensituation ebenso wie die differenzierten Ergebniszahlen des bundesweiten Betriebsvergleiches 2018. Insgesamt betrachtet zeigt sich eine überwiegend positive Situation verbunden mit einer stabilen hohen Auftragslage. Lediglich die Konjunkturerwartungen haben sich etwas eingetrübt. Der Bundesbetriebsvergleich er-

gab gegenüber dem Jahr 2016 ein deutlich verbessertes Betriebsergebnis. Dies schlägt sich auch nieder in einer deutlich gestiegenen Gesamtkapital, einem höheren Eigenkapital sowie einer verbesserten Wertschöpfung je Beschäftigtem. Mit anderen Worten, es ist den Unternehmen gelungen, die Kostensteigerungen in den Preisen umzusetzen.

Der jedem Betriebsinhaber zugesandte Betriebsvergleich bietet eine wichtige Hilfestellung, die eigenen betrieblichen Kennziffern zu analysieren und mit den Branchenwerten zu vergleichen.

Bewährtes und weiterentwickeltes Leistungsangebot

Um die Betriebe bei ihren Marktanforderungen zu unterstützen, bietet ihnen der Landesfachverband auch 2020 ein ganzes Bündel an bewährten und neuen Leistungen. Verwiesen sei hier etwa auf die vielseitigen Informations- und Beratungsleistungen für die Schreinerbetriebe und das umfangreiche Angebot im Schreiner-Kolleg und SchreinerShop. Nicht zu vergessen das ständig aktualisierte Angebot im geschlossenen Mitgliederbereich der Verbands-homepage. Ein Angebot, von dem jeder einzelne Unternehmer/in profitieren kann und auch sollte, ist die 2016 gestartete Kooperation mit der Bamaka, der führenden

Einkaufsgemeinschaft im Baugewerbe. Ansprechen möchte ich beispielhaft noch ein ganz neues Projekt, die seit Jahresanfang 2020 angebotenen Aufstiegsfortbildungen zur „Geprüften Montagefachkraft“ sowie zum „Geprüften Werkstattleiter“. Beide jeweils 7-tägigen Schulungen richten sich an ambitionierte Mitarbeiter, die sich gerne praxisorientiert weiterentwickeln möchten.

Mitwirken und profitieren

Die Gemeinschaftsleistungen der Innungsorganisation kommen allen Betrieben automatisch zugute, wie etwa die geltenden Tarifverträge und damit auch der Schutz vor Einbeziehung in die Sozialkasse des Baugewerbes und die Winterbauumlage, sowie die Arbeit im Bereich der Normung, der Ausbildung, der Gemeinschafts- und Nachwuchswerbung und die handwerkspolitische Interessenvertretung. Von dem vielfältigen Dienstleistungsangebot an die Betriebe können dagegen nur diejenigen Unternehmer/innen profitieren, die sich beteiligen. Dies gilt auch für unser jährliches Branchenforum, den Baden-Württembergischen Schreinertag, den wir am 19. September bei unserem Kooperationspartner, der Firma Thalhofer Holzzentrum in Ellwangen veranstalten. Eine Teilnahme ist für alle Unternehmer/innen,

die sich persönlich und Ihren Betrieb weiterentwickeln wollen lohnenswert, weshalb ich Sie bereits jetzt bitte, den Termin fest vorzumerken. Ich würde mich freuen, Sie dort persönlich begrüßen zu dürfen. Abschließend möchte ich

Sie ermuntern, das vielseitige Leistungsangebot Ihres Landesfachverbandes aktiv zu nutzen.



Anton Gindele,
Landesinnungsmeister



Grußwort

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut



Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL

Während die baden-württembergische Wirtschaft insgesamt auf ein durchwachsendes Jahr 2019 zurückblickt, sind die Kapazitäten im Bau- und Ausbaugewerbe hingegen weiterhin gut ausgelastet. Das Schreinerhandwerk kann für das gerade begonnene Jahr mit guten Aussichten rechnen.

Bei Auszubildenden ist das Schreinerhandwerk beliebt: Seit vielen Jahren findet sich der

Schreiner unter den TOP 10 der Ausbildungsberufe. Trotzdem gibt es aktuell viele Betriebe, die Lehrstellen nicht besetzen können. Deshalb werben wir mit der Kampagne „Gut ausgebildet“ auch weiterhin für die Ausbildungsberufe im Handwerk und arbeiten derzeit in Kooperation mit dem Handwerk an einer Neugestaltung des Übergangs von der Schule in die Ausbildung.

Geschäftsmodelle sind durch neue Vertriebsformen und neue digitale Technologien im Umbruch. Die Handwerksbetriebe müssen jetzt strategisch für die Zukunft planen sowie die digitale Transformation meistern. Mit der von uns gemeinsam mit dem dem Baden-Württembergischen Handwerkstag und den Handwerksorganisationen durchgeführten „Zukunftsinitiative Handwerk 2025“ adressieren wir genau diese Herausforderungen.

So haben wir vielfältige Unterstützungsangebote geschaffen, um das Handwerk optimal für die Zukunft aufzustellen. Dazu zählen Fachveranstaltungen, Intensivberatungen oder Erfahrungsaus-

tauschgruppen, Schulungs- und Qualifizierungsangebote sowie Modellprojekte zu innovativen digitalen Geschäftsmodellen im Handwerk. Die Maßnahmen wurden bisher von den Betrieben sehr gut nachgefragt und ich kann Sie nur ermutigen, sich über die Angebote bei Ihrer Handwerkskammer zu informieren!

Mein Dank geht dabei an den Landesfachverband Schreinerhandwerk für sein Engagement im Rahmen der Zukunftsinitiative, beispielsweise mit der Durchführung einer Digitalisierungswerkstatt rund um das Thema Ein-

führung von Building Information Modeling (BIM) und digitalen Aufmaßsystemen.

Ich freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit mit dem Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg und wünsche im Namen der Landesregierung dem Fachverband und allen seinen Mitgliedsunternehmen alles Gute und weiterhin viel Erfolg.



Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL
Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg

Grußwort des Baden-Württembergischen Handwerkstages



Rainer Reichhold

Oskar Vogel

Der Baden-Württembergische Handwerkstag (BWHT) feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen. Sechs Jahrzehnte, in denen das Handwerk im Land bereits mit einer Stimme spricht. Der BWHT vereint alle baden-württembergischen Handwerksorganisationen, deren Positionen und Meinungen unter einem Dach. Eine gemein-

same, schlagkräftige Organisation, die die Interessen des Handwerks gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit vertritt. Und die dafür sorgt, dass das Handwerk nicht im Schatten der Global Player, der großen Namen im Automobil- oder Maschinenbausektor steht, sondern wahr- und ernstgenommen wird.

Aber der BWHT ist auch eine Organisation, die sich in diesen Tagen bisher nicht gekannten Herausforderungen gegenüberstellt. Die Corona-Krise hat die Weltwirtschaft, die deutsche Gesellschaft, aber eben auch das baden-württembergische Handwerk mit gewaltiger Wucht getroffen. Die langfristigen Auswirkungen können wir heute nur erahnen, die kurzfristigen – beispielsweise das völlige Verbot von Messen und Veranstaltungen – stellen viele Schreiner vor existenzielle Nöte.

Und dennoch: Das Handwerk zeigt sich auch in der Corona-Krise von seiner besten Seite, arbeitet – wo immer möglich – weiter und leistet so seinen Beitrag, dass nach Aufhebung aller Beschränkungen die Wirtschaft und das Leben im Land schnell wieder hochfahren können. Es ist ein starkes Zeichen, wenn die ganz überwiegende Zahl der Betriebe ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter halten will und keine Entlassungen plant. Schon in den vergangenen Monaten und Jahren war es das Handwerk, das in Ba-

den-Württemberg mit seinen mittelständischen Strukturen für eine neue wirtschaftliche und gesellschaftliche Stabilität gesorgt hat. Das wird uns auch wieder gelingen! Für die Zeit in und nach Corona möchten wir Ihnen ganz besonders unsere Zukunftsinitiative „Handwerk 2025“ ans Herz legen. Denn „Handwerk 2025“ bietet auch Module für Krisenzeiten wie die Personalberatung, eine Krisen- und auch Insolvenzberatung. Dazu die bereits bekannten und erfolgreichen Angebote in den Bereichen Personal, Strategie und Digitalisierung. Auf der Website www.handwerk2025.de finden Sie alle wichtigen Informationen.

Wir wünschen dem Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg und seinen Mitgliedern alles Gute in der herausfordernden nächsten Zeit.



Rainer Reichhold
Präsident

Oskar Vogel
Hauptgeschäftsführer

Verbandsorganisation – Tätigkeit der Verbandsorgane

Dr. Klaus Heß

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Verbandes und bestimmt den Kurs der Verbandspolitik. Insbesondere obliegt der Mitgliederversammlung die Wahl des Landesinnungsmeisters und seines Stellvertreters sowie der weiteren Mitglieder des ehrenamtlich tätigen Vorstandes, dem Führungsgremium des Verbandes. Weiter genehmigt die Mitgliederversammlung den Jahresabschluss sowie den Haushaltsplan,

setzt die Mitgliedsbeiträge fest und entlastet Vorstand und Geschäftsführung. Im Berichtszeitraum fanden eine ordentliche und eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt.

Ordentliche Jahresmitgliederversammlung 2019

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 06. April unter großer Beteiligung traditionsgemäß im Hotel Nestor in Ludwigsburg statt. Die Delegierten der



Blick ins Auditorium

Mitgliedsinnungen, die bis auf vier persönlich präsent waren, befassten sich bis in den späten Nachmittag mit der inhaltlichen Arbeit und finanziellen Ausstattung des Verbandes. In einer ausgesprochen guten kollegialen Atmosphäre wurde konstruktiv und intensiv diskutiert und die Weichen für die weitere Arbeit gestellt. Zur guten Laune und zum kollegialen Miteinander trug das tolle Frühlingswetter das seinige bei.

Landesinnungsmeister Anton Gindele freute sich über die gute Präsenz der Innungen und würdigte die Anwesenheit der Delegierten. Persönlich begrüßte er den Ehrenlandesinnungsmeister Ludwig Grell.

Herr Gindele sprach den Delegierten sowie den Anwesenden Vorsitzenden der Ausschüsse und Fachgruppen den Dank für ihren herausragenden ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Mitgliedsbetriebe und der gesamten Innungsorganisation aus. Die berufsständische Interessenvertretung sei zwingend erforderlich, wenn man das Feld nicht anderen überlassen wolle. Außerdem stehe der ehrenamtliche Einsatz für die Glaubwürdigkeit und Durchsetzungskraft der landesweiten Innungsorganisation.



**Landesinnungsmeister
Anton Gindele**

Politische Interessenvertretung durch den BWHT

Sodann ging Herr Gindele auf die handwerkspolitische Interessensvertretung des baden-württembergischen Handwerkstages ein und machte deren Bedeutung am Beispiel der von 01. bis 02. April durchgeführten Delegationsreise des Beirates nach Brüssel deutlich. Neben zahlreichen Gesprächen, unter anderem mit den beiden Vizepräsidenten des Europäischen Parlamentes, Frau Gebhardt und Herrn Wieland, hatte eine Abendveranstaltung in der Baden-Württembergischen Landesvertretung auf dem Programm gestanden, bei der unter anderem



Wolfgang Pflücke,
Ausschuss Berufsbildung

der Minister der Justiz und Europa, Guido Wolf MdL referiert hatte. Handwerkspräsident Rainer Reichhold habe deutlich gemacht, dass das baden-württembergische Handwerk grundsätzlich hinter der Europäischen Union stehe und davon auch profitiere. Andererseits bestehe aus Sicht des Handwerks Handlungsbedarf bei den Themen Bürokratiebelastung, Meisterpflicht, dem digitalen Binnenmarkt sowie der Datenschutzgrundverordnung. Diese Themen seien intensiv diskutiert worden und bei den Gesprächspartnern auf positive Resonanz gestoßen. Ein anderes Thema war die Tacho-



Martin Braun,
Ausschuss Betriebsführung

grafenpflicht und die Forderung, für das Handwerk bei der sogenannten 150 Kilometer-Regelung Ausnahmen zu schaffen. Herr Gindele appellierte an die Delegierten, die Abgeordneten vor Ort auf das Thema anzusprechen und auch vor den Kommunalwahlen die Gemeinderäte zur politischen Diskussion einzuladen.

Anschließend ging Herr Gindele ausführlich auf die Arbeit und Politik des Bundesverbandes ein und verwies auf die regelmäßigen Informationen im Newsletter „TSD aktuell“. Im Übrigen sei geplant, die Geschäftsstelle des Bundes-



**Frank Westermann, Vorsitzender
Ausschuss Technik**

verbandes im Bereich der Technik/Normung zu verstärken, um in diesem für das Handwerk existenziellen Bereich zukünftig noch besser aufgestellt zu sein. Des Weiteren stellte er als neue Serviceleistung des Bundesverbandes die TSD-Redaktion- und Bilddatenbank vor, die von allen Innungen und Innungsbetrieben bundesweit genutzt werden kann. Abschließend dankte Herr Gindele seinen Mitstreitern im Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verbandsgeschäftsstelle für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



**Hannes Schmidt, Vorsitzender
Ausschuss Formgebung**

Vielseitiges Leistungsangebot des Verbandes

Geschäftsführer Herr Dr. Heß freute sich, auch zur diesjährigen Mitgliederversammlung pünktlich das aktuelle Jahrbuch vorlegen zu dürfen und dankte allen, die hierbei mitgewirkt haben. Er würdigte das Jahrbuch als eine vorzeigbare Visitenkarte der landesweiten Innungsorganisation.

Außerdem ist das Jahrbuch eine inhaltliche Ergänzung des 10-mal jährlich erscheinenden Mitglieder-Magazins Perspektiven. Was die Perspektiven anbelange, so verwies er auf die Rubrik „Aus den



**Bernhard Gröner, Vorsitzender
Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit**

Innungen“, die ein wichtiges Podium zum gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch darstelle. Er dankte denjenigen Delegierten, die regelmäßig Beiträge beisteuern und warb dafür, dieses Podium zukünftig verstärkt zu nutzen.

Anschließend skizzierte er die Mitgliedergewinnung, die 2018 im Zeichen der Trendwende stand. Landesweit sei es gelungen, insgesamt 69 Neumitglieder für die Innungsorganisation zu gewinnen und damit den Mitgliederstand insgesamt um 40 Innungsbetriebe zu erhöhen. Herr Dr. Heß dankte allen



**August Wannemacher,
Vorsitzender Ausschuss Tarifwesen**

Delegierten, die sich erfolgreich bei der Mitgliedergewinnung eingesetzt haben und zeigte sich zuversichtlich, die positive Entwicklung auch 2019 fortzuführen.

Sodann würdigte er die Kooperation mit den Zulieferern im Schreinerpartner-Kreis, die auf vielfache Weise gelebt werde. Der Partnerkreis hat seit seiner Gründung im Jahr 2004 eine positive und stabile Entwicklung genommen und mittlerweile seien fast alle namhaften Zulieferer aus den verschiedenen Sparten vertreten. Auch das zentrale Projekt, der Schreinerntag, werde von den Schreinerpartnern



Rainer Gall, Fachgruppenausschuss Bestattende Schreiner



Günther Alber, Fachgruppenausschuss Umwelt und Gesundes Wohnen

gut angenommen; ebenso fänden sich seit Etablierung des Branchenforums im Jahr 2006 jährlich wechselnde Kooperationspartner für die gemeinsame Durchführung.

Hierauf warb Dr. Heß bei den Delegierten für die Nutzung des 2016 abgeschlossenen Kooperationsabkommens mit der BAMAKA AG, der Einkaufsgenossenschaft des Baugewerbes. Für die Betriebsinhaber seien die finanziellen Vorteile gerade auch beim Fahrzeugkauf/-leasing beträchtlich. Für die Innungsorganisation stellte BAMAKA ein wichtiges Argument für die Innungsmitgliedschaft dar, da diese



Horst Kastner, Fachgruppenausschuss Fenster/Haustür

ausschließlich für Mitglieder verfügbar sei.

Abschließend würdigte Herr Dr. Heß die Betriebsberatung als eine zentrale Säule der Verbandsleistungen. Insbesondere die Beratung vor Ort in den Betrieben sei auch 2018 intensiv in Anspruch genommen und vor allem auch positiv bewertet worden. Er appellierte an die Delegierten, das Beratungsangebot zu nutzen und bei den Innungsmitgliedern zu bewerben.

Praxisorientierte Ausschussarbeit

Die Vorsitzenden der sechs Ausschüsse sowie die drei Fachgruppenausschüsse bzw. ihre Vertreter stellten die Arbeitsschwerpunkte für 2018 dar und skizzierten die für 2019 anstehenden Projekte. Sie machten deutlich, wie weit gespannt der thematische Bogen der Ausschussarbeit ist und welche vielfältigen Möglichkeiten für die Unternehmer bestehen, mitzuwirken und zu profitieren. Die Delegierten nahmen die Berichte zustimmend zur Kenntnis und haben einzelne Themen im Bereich der Berufsbildung und Technik intensiv diskutiert.

Vertrauensbeweis an Vorstand und Geschäftsführung

Die Rechnungsprüfer des Ver-



**Rechnungsprüfer Reiner Schock,
Obermeister der Innung Sinsheim**



**Tobias Rehder, Obermeister
der Innung Stuttgart**

bandes, Peter Krattenmacher, Baldur Noebel und Reiner Schock, bescheinigten dem Landesfachverband uneingeschränkt eine gewissenhafte und sparsame Haushalts- sowie eine korrekte Kontoführung. Die Delegierten quittierten dieses positive Urteil sowie die durch den Geschäftsführer erläuterten Zahlen mit der Annahme der Jahresrechnung 2018 und ebenso mit der Zustimmung zur Haushaltsplanung 2019. Anstelle des ausgeschiedenen Rechnungsprüfers Reiner Schock wurde Markus Ruzicka, Schreiner-Innung Böblingen, einstimmig in das dreiköpfige Gremium gewählt.

Obermeister-Tagung 2019

Landesinnungsmeister Anton Gindela begrüßte zur diesjährigen Obermeister-Tagung/außerordentlichen Mitgliederversammlung am 20. September 2019 in Weingarten 49 Teilnehmer, die zusammen alle 37 Mitglieds-Innungen repräsentierten. 34 Innungen waren persönlich vertreten, die anderen 3 Innungen durch Stimmrechtsübertragung. Diskutiert wurden zentrale Themen der Innungsorganisation wie Fort- und Weiterbildung, Gemeinschafts- und Nachwuchswerbung, BAMAKA und Mitgliedergewinnung sowie Digitalisierung im Schreinerhandwerk.



**Michael Bucher, Obermeister
Schreiner-Innung Ravensburg**



Bürgermeister Alexander Geiger



**Thomas Radermacher, Präsident
Tischler Schreiner Deutschland und
stv. Vorsitzender des Fachverbandes
Tischlerhandwerk NRW**

Alexander Geiger, Bürgermeister der Stadt Weingarten, begrüßte die Versammlung und stellte seine Stadt vor. Er betonte den hohen Stellenwert von Mittelstand und insbesondere Handwerk für das wirtschaftliche Geschehen und beklagte die Engpässe der Verkehrsinfrastruktur von Land und Bund im Bahn- und Straßenverkehr. Im Anschluss hieß der Obermeister der gastgebenden Innung Ravensburg, Herr Michael Bucher, die Versammlung herzlich willkommen. Er betonte die Stellung des Handwerks in der Region und berichtete ausführlich über die Aktivitäten der Innung.

Schreinerhandwerk 4.0

Thomas Radermacher, Präsident Tischler Schreiner Deutschland und stv. Vorsitzender des Fachverbandes Tischlerhandwerk NRW, skizzierte unter dem Motto Schreinerhandwerk 4.0 die Arbeit und Politik des Bundesverbandes. Er hob einleitend hervor, dass es zur berufsständischen Interessenvertretung keine Alternative gebe, weil nur auf diese Weise die Unternehmer die Chance zur Mitgestaltung und Mitentscheidung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen hätten. Der einzelne Unternehmer könne hier wenig ausrichten. Hierauf schlug er einen Bogen über die Arbeit des Bundesverbandes, angefangen von der beruflichen Ausbildung in der Gesellen- ebenso wie der Meisterausbildung sowie der beruflichen Fort- und Weiterbildung, der Arbeit in den Normungsausschüssen und die Erarbeitung von Fachregelwerken bis hin zur Nachwuchs- und Gemeinschaftswerbung. Neben der gewerkspezifischen Interessenvertretung komme die Mitwirkung in den Gremien des Unternehmerverbandes des Deutschen Handwerks sowie des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (UDH und ZDH) hinzu, bei der das Schreinerhandwerk als großes Gewerk ein gewichtiges Wort habe und entsprechend Einfluss ausüben könne. An



Blick ins Auditorium

aktuellen Leistungen des Bundesverbandes führt er den Bundesbetriebsvergleich 2018 sowie die funktionierende Verbändeallianz der Ausbaugewerke mit den Trägern der Soka Bau an. Im Bereich der Normungsarbeit sei aktuell ein Verbändepapier zur DIN 18008 fertiggestellt worden, das die Bemessung von Glas regelt. Beim ZDH habe man erreicht, dass die Normungsarbeit, speziell bei den sogenannten Querschnittsthemen, die verschiedene Gewerke betreffen, zukünftig verstärkt in den Fokus genommen werden sollte. Thomas Radermacher appellierte am Ende seines Vortrages an die Delegierten, die handwerkspolitischen Interessen auch vor Ort in den Innungen gegenüber Politik



Prof. Dr. Klaus Birk, Leiter des Studiengangs Mediendesign an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg

und Öffentlichkeit zu vertreten. Um etwas zu erreichen, müssten alle Beteiligten an einem Strang ziehen.



Landesinnungsmeister Anton Gindele



**Dieter Roxlau,
Projektbeauftragter ZIMT**

Die Delegierten nehmen die Ausführungen von Thomas Radermacher interessiert und zustimmend zur Kenntnis.

Hands-On Digital: Digitalisierung gestalten

Prof. Dr. Klaus Birk, Leiter des Studiengangs Mediendesign an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg hielt einen viel beachteten Vortrag zum Thema Digitalisierung und zeigte auf, welche Möglichkeiten bereits jetzt im Bereich der digitalen Gestaltung bestehen. Sein Vortrag wird in der nächsten Ausgabe der Perspektiven ausführlich behandelt.

Die Qualifizierungsoffensive BW: Ein kompaktes Angebot zu beruflichem Aufstieg und Schulungen vor Ort

Dieter Roxlau, Projektbeauftragter ZIMT, stellte einleitend die Ergebnisse des 3-jährigen Forschungsprojektes „Zukunftsinitiative Mo-



Festgesellschaft

deres Tischlerhandwerk“ vor, bei dem es darum ging, praxisrelevante Aufstiegsfortbildungen für Gesellen zu entwickeln. Dies sei gelungen und die im Rahmen des Pilotprojektes angebotenen Schulungen erfolgreich durchgeführt worden. Auf Grund der positiven Resonanz der Zwischenergebnisse in der letztjährigen Obermeister-Tagung in Baden-Württemberg habe er im Auftrag des Vorstandes die konkrete Umsetzung der Aufstiegsfortbildungen in Baden-Württemberg ab 2020 geplant. Gestartet werde im Januar/Februar mit der Schulung zur „Geprüften Montage-Fachkraft“, hierauf folge die Schulung zum „Geprüften Werkstatteleiter“ im April 2020 und im Frühjahr 2021 die Schulung zum „Geprüften Pro-



Kurt Szofer, Innungsbetreuer

jektbetreuer“. Herr Roxlau stellte das Programm der beiden jeweils 7-tägigen Schulungen im Einzelnen vor. Herr Dr. Heß wies ergänzend daraufhin, dass die Schulung



Ehepaar Kornelia und Thomas Moser

zur Montage-Fachkraft im Oktober ausgeschrieben werde, die Schulung zum Werkstatteleiter im Januar 2020. Beide Schulungen würden im Tagungszentrum Gültstein in Herrenberg durchgeführt und zwar jeweils in drei bzw. vier Blöcken. Es sei gelungen, die Kosten sehr moderat zu halten: so betragen die Schulungsgebühr jeweils 750 €; die Verpflegungs- und Übernachtungskosten beliefen sich auf jeweils 450 €.

Der zweite Teil der Qualifizierungs-offensive liege in einem Fort- und Weiterbildungsangebot auf In-nungsebene unter dem Motto „Move“. Im Rahmen dieses mehrstufigen Projektes sollen wirtschaftliche Effizienz und die Förderung der Gesundheit miteinander in Ein-



Uwe Meyer

klang gebracht werden. Konkret behandelt würden die Themen Mitarbeiter motivieren, rationelle Abläufe in Werkstatt und Lager gestalten sowie Gesundheitsförderung. Das Projekt starte jeweils



Arndt Emminger, Obermeister Schreiner-Innung Rottweil

mit einem 2,5-stündigen Workshop für Betriebsinhaber; hierauf folgte ein Vortrag und Workshop für Mitarbeiter. Abgerundet werde das Projekt mit einer betriebsindividuellen Vertiefung und Anwendung. Es sei gelungen, für das Weiterbildungsprojekt „Move“ die IKK classic als Kooperationspartner zu gewinnen. Von daher werden die Kosten und Leistungen des Projektes auch weit überwiegend von der IKK classic sowie vom Landesfachverband getragen. Die beteiligten Betriebe leisten lediglich einen geringen Eigenanteil in Höhe von 50 € je Betrieb. Es sei geplant, zunächst 2020 und 2021 jeweils in fünf Innungen das Projekt durchzuführen.

Die Delegierten nahmen das Pro-

jekt „Move“ mit großem Interesse und Zustimmung auf. Gut über die Hälfte der Innungen bekundet prompt konkretes Interesse an der Durchführung und die ersten Termine werden bereits vergeben. (Nähere Informationen zum Thema finden Sie im Artikel „Neue Angebote für die Weiterbildung“ in der Rubrik Blickfang).

Online-Kampagnen zur Gemeinschafts- und Nachwuchswerbung

Herr Dr. Heß zieht eine positive Zwischenbilanz über die beiden Online-Kampagnen zur Gemeinschafts- und Nachwuchswerbung. Er untermauert dies im Einzelnen durch die Auswertung der konkreten Zugriffszahlen der beiden Webseiten durch Google AdWords. Er geht zunächst auf die Website



v. l. Geschäftsführer Dr. Klaus Heß, Arndt Emminger, Obermeister Schreiner-Innung Rottweil, Landesinnungsmeister Anton Gindele, Ehepaar Kornelia und Thomas Moser, Uwe Meyer

„Tischler-Schreiner-finden“ ein, die der Bewerbung der Betriebs-suche diene. Im Vergleich zum Vorjahr (Vergleichszeitraum Februar bis Juli) habe die Zahl der Besucher nochmals deutlich zugenommen und belaufe sich monatlich auf rund 6.500. Ebenfalls gesteigert werden konnte die Zahl der Klicks auf die Schreiner Webseiten auf monatlich durchschnittlich auf 2.500. Außerdem ließe sich feststellen, dass sich die Zahl der Zugriffe im genannten Zeitraum relativ konstant gestaltet hat, was ebenfalls positiv zu bewerten sei.

Was die Azubi-Kampagne „Schreiner-werden“ anbelange, so sei hier

die Google AdWords -Kampagne am 01.02.2019 gestartet worden. Im Monatsschnitt habe man von Februar bis Juli monatlich rund 1.200 Besucher gewinnen können, die hauptsächlich über die Google AdWords Bewerbung kämen, aber auch zunehmend direkt über die Adresse der Homepage. Dies deutet auf einen erfolgreichen Einsatz von Werbematerialien hin. Die Sitzungsdauer belaufe sich durchschnittlich auf fast 2,5 Minuten, da die Seite viel konkretes Infomaterial beinhalte. Von den Besuchern haben in diesem Zeitraum rund 6.500 nach einem Ausbildungsplatz gesucht, ca. 2.700 die Unternehmenswebsite eines Betriebes



Landesinnungsmeister Anton Gindele, Rainer Gall und Geschäftsführer Dr. Klaus Heß

aufgerufen und fast 1.100 den „Jetzt bewerben“-Button geklickt. Insgesamt könne man festhalten, dass die Website gut angenommen wurde und sich die Zugriffszahlen zukünftig durch Einsatz der Werbemittel ebenso wie die Google AdWords-Kampagne noch deutlich steigern lassen.

Exklusive Einkaufsvorteile der BAMAKA

Herr Dr. Heß zeigte sich erfreut, dass sich mittlerweile rund 600 Betriebe, also ein Drittel der Mitglieder, auf der BAMAKA-Seite haben registrieren lassen und damit nutzungsberechtigt sind. Konkret genutzt werde BAMAKA

hauptsächlich für den Kauf bzw. das Leasing von Fahrzeugen; aber auch die Nutzung von Tankkarten und Shop-Bestellungen habe deutlich zugenommen. Herr Dr. Heß betonte die verbandspolitische Bedeutung von BAMAKA zur Mitgliederbindung und auch –gewinnung, da jeder Betriebsinhaber damit die Möglichkeit habe, seinen Innungsbeitrag mühelos zu refinanzieren. Einige der anwesenden Delegierten bestätigen dies und äußern sich durchweg positiv über die Erfahrungen mit BAMAKA. Alle sind sich darin einig, dass mittelfristig die überwiegende Mehrheit der Innungsmitglieder BAMAKA nutzen sollte. Von daher wird es



Landesinnungsmeister Anton Gindele, Horst Kastner, Technischer Berater, und Geschäftsführer Dr. Klaus Heß

als wichtig erachtet, auf Innungsveranstaltungen auch mit eigenen Erfahrungen glaubwürdig und authentisch BAMAKA zu bewerben.

Positive Mitgliederentwicklung

Geschäftsführer Dr. Heß zog eine Zwischenbilanz über die Mitgliederentwicklung im Jahr 2019 und zeigte sich zuversichtlich, dass es auch 2019 gelingen könne, eine positive Mitgliederbilanz zu erzielen. Er dankte allen Delegierten, die bei dieser existenziellen Innungsaufgabe erfolgreich tätig waren sowie dem Innungsbetreuer Herrn Kurt Szofer, der maßgeblich zur guten Entwicklung beigetragen habe. Er informierte über

den Einsatz von Herrn Szofer im Jahr 2019 und zeigte sich erfreut, dass Herr Szofer auch 2020 und Folgejahre den Innungen bei der Mitgliederengewinnung behilflich sein werde. Herr Szofer skizzierte seine Vorgehensweise bei der Mitgliederengewinnung und betonte die Notwendigkeit, sich eng mit der Schreiner-Innung und der zuständigen Kreishandwerkerschaft abzustimmen. Er machte deutlich, welche Faktoren zum Erfolg führen und welche Leistungsangebote wichtig sind.

Die Delegierten nahmen die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis und diskutierten einzelne Aspekte.



Die beiden Geehrten Horst Kastner und Rainer Gall im Mittelpunkt

Den geselligen Schlusspunkt der Tagung bildete traditionell ein kleiner Fußmarsch vom Hotel durch die historische Altstadt zur Basilika, der mit einem gemeinsamen Umtrunk belohnt wurde. Das spätsommerliche Kaiserwetter hob die ohnehin sehr gute Laune und alle genossen das tolle Gemeinschaftserlebnis.

Ehrungen bei geselliger Abendveranstaltung

Im Rahmen der Abendveranstaltung durfte Landesinnungsmeister Anton Gindele eine Reihe von Ehrungen vornehmen. Zunächst stand die Ehrung von bereits ausgeschiedenen Obermeistern auf

dem Programm. Herr Thomas Moser, Obermeister der Schreiner-Innung Wolfach von 2011 bis 2017, der am Ende seiner Amtszeit gemeinsam mit seiner Tochter Sarah Moser als Geschäftsführerin der Innung die Fusion der Schreiner-Innung Wolfach mit der Schreiner-Innung Ortenau erfolgreich und reibungslos über die Bühne gebracht hat, wurde für seinen jahrzehntelangen Einsatz im Vorstand der Schreiner-Innung geehrt. Herr Uwe Meyer, Obermeister der Schreiner-Innung Heidelberg in den Jahren 2004 bis 2019 und zugleich Innungs-Geschäftsführer, wurde ebenfalls für sein hervorragendes Engagement geehrt.



Musikalische Begleitung „Quattro Stagione“

Sodann wurde Arndt Emminger, Obermeister der Schreiner-Innung Rottweil seit 2009 und seit 2011 im Vorstand des Verbandes, für sein vorbildliches ehrenamtliches Wirken mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Sodann standen zwei Ehrungen der besonderen Art an: Die Herren Rainer Gall und Horst Kastner wurden für Ihre jahrzehntelange treue und hervorragende Arbeit im Dienste des Verbandes geehrt und mit langanhaltendem Beifall für Ihre Leistungen zum Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Herr Rainer Gall, seit April 1989 Berater für Formgebung und Wei-

terbildung, wurde zugleich für sein 30-jähriges Dienstjubiläum geehrt.

Herr Horst Kastner, der im Juni 1991 seine Stelle als Technischer Berater angetreten hat, hat sich auf seinem Feld in gleichem Maße verdient gemacht. Beide Berater haben in ihrer beruflichen Laufbahn in tausenden von Beratungen vielen Betriebsinhabern wertvolle Hilfestellung und Unterstützung gegeben und außerdem zahlreiche Projekte initiiert und erfolgreich abgeschlossen.

Vorstand

Der Vorstand ist das ehrenamtlich tätige Führungsgremium des Landesfachverbandes. Es besteht



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Rahmenprogrammes in Ravensburg und Weingarten

aus dem Landesinnungsmeister und je zwei Vertretern aus den Landesteilen Nordwürttemberg, Nordbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Südbaden unter ihnen auch der stellvertretende Landesinnungsmeister.

Ehrenlandesinnungsmeister ist seit 1996 Herr Ludwig Grell.

Der Vorstand erörtert eingehend alle aktuellen verbandspolitischen Fragen, die das Schreinerhandwerk und insbesondere die Verbandsarbeit und –politik betreffen. Er erarbeitet gemeinsam Positionen, setzt Ziele fest und fasst

Beschlüsse, die von der hauptamtlichen Geschäftsführung umgesetzt werden.

Der Vorstand hielt im Berichtszeitraum insgesamt vier Sitzungen sowie eine Klausurtagung ab. Im Vordergrund stand der intensive Erfahrungsaustausch über das aktuelle Geschehen rund um das Schreinerhandwerk und die notwendige Unterstützung der Betriebe durch den Verband. In der Klausurtagung wurde die strategische Weiterentwicklung der Grundsatzarbeit und des Leistungsangebotes diskutiert. Außerdem wurden Überlegungen zum



Vorstand: v. l. Michael Bucher, Anton Gindele, August Wannemacher, Arndt Emminger, Wolfgang Pflücke, Michael Ehrler, Otmar Schiessel,

anstehenden Personalwechsel in Ehren- und Hauptamt angestellt. Regelmäßig und intensiv diskutiert wurde in den Sitzungen die Arbeit der Ausschüsse, um Anregungen zu geben und Entscheidungen zu treffen. Zentrale Beratungsthemen bildeten die landesweite Umsetzung der Branchen-Marke/Gemeinschaftswerbung sowie Nachwuchswerbung. Hierzu gehörte die Weiterführung der 2017 gestarteten Endkundenkampagne „Die Signatur“ und die 2018 gestartete und weiterentwickelte Auszubildendenkampagne „Mach was Echtes“. Ebenso wichtig waren die

Vorbereitung und Durchführung des jährlichen landesweiten Branchenforums, des Baden-Württembergischen Schreinertages, die Weiterentwicklung des Leistungsangebotes und Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung. Auch die Vorbereitung und Durchführung der internen Verbandsveranstaltungen, also Mitgliederversammlung, Obermeistertagung sowie der Bezirksversammlungen waren wichtige Beratungsthemen.

Breiten Raum nahm auch die Erörterung handwerkspolitischer Themen auf Landesebene ein, zu-

mal der Landesfachverband sowohl im Präsidium und im Beirat des Baden-Württembergischen Handwerkstages (BWHT) als auch im Vorstand des Unternehmerverbandes Handwerk (UVH) durch den Landesinnungsmeister Anton Gindele mit Sitz und Stimme vertreten ist.

Ein ebenso wichtiges Beratungsfeld waren gewerkspezifische und organisationsinterne Themen im Rahmen der Mitwirkung beim Bundesverband Tischler Schreiner Deutschland. Zentrale Themen waren neben den Arbeitsschwerpunkten, wie Bundesbetriebsvergleich, Normungsarbeit, Nachwuchskampagne Berufswettbewerbe, sowie die finanzielle Konsolidierung des Bundesverbandes.

Bezirksversammlungen

Die Vertreter der Innungen eines Regierungsbezirks bilden die Bezirksversammlung, die jährlich mindestens einmal einberufen wird. Die im Berichtsjahr 2019 im Februar durchgeführten vier Bezirksversammlungen dienen zum einen der Information und Diskussion über aktuelle Arbeitsschwerpunkte und Vorhaben im Landesfachverband sowie dem Erfahrungsaustausch über die Situation und Arbeit in den Innungen. Einen besonderen Stellenwert nahmen dabei die neuen Kampagnen zur

Kundenwerbung und Nachwuchsgewinnung ein.

Ausschüsse und Fachgruppen

Zur Beratung von Fragen besonderer Sachgebiete sind insgesamt sechs Ausschüsse im Verband eingerichtet, in denen aktive Betriebsinhaber vertreten sind und sich ehrenamtlich mit aktuellen praxisrelevanten Themen befassen. Darüber hinaus bestehen die drei Fachgruppen: ‚Bestattende Schreiner‘, ‚Fenster/Haustür‘ und ‚Umwelt und Gesundes Wohnen‘, deren Arbeit ebenfalls von Ausschüssen beraten wird. Über die vielfältigen Aktivitäten der Ausschüsse und Fachgruppen im Berichtszeitraum berichten die Vorsitzenden auf den folgenden Seiten.

Interessengruppen/ Qualitätsgemeinschaften

Neben den Fachgruppen sind in den letzten Jahren eine Reihe von Interessengruppen bzw. Qualitätsgemeinschaften neu entstanden, in denen sich Betriebe mit gleichen Produktschwerpunkten zusammengefunden haben. Diese dienen der Information und dem Erfahrungsaustausch, der Qualifizierung sowie der Marketingunterstützung. Genannt seien hier die Qualitätsgemeinschaften „Fachbetrieb für Gebäudesicherheit“, „Fachbetrieb für Gesundes Woh-

nen“ und „Aktiv Wohnen - Fachbetrieb für barrierefreies und komfortables Wohnen“.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Landesfachverbandes unterstützt die Arbeit des Vorstandes und erledigt in eigener Verantwortung die laufenden Geschäfte gemäß den Weisungen des Vorstandes. Die inhaltlichen Schwerpunkte dieser Tätigkeit werden sowohl im vorliegenden Bericht als auch in den Berichten der Ausschuss- und Fachgruppenvorsitzenden sowie der Betriebsberater behandelt. Die Geschäftsstelle stand, was die personelle Besetzung anbelangt, ganz im Zeichen der Kontinuität.

Information und Zusammenarbeit mit Innungen und Mitgliedsbetrieben

Grundlage einer erfolgreichen Verbandsarbeit ist eine intensive Kommunikation und enge Bindung zwischen dem Verband, seinen Mitgliedsinnungen und den Innungsbetrieben. Die Innungen sind vor Ort die erste Anlaufstelle für die Betriebsinhaber und vertreten deren wirtschaftlichen und berufspolitischen Interessen. Geschäftsführung und Vorstand der Innungen, hier namentlich die Obermeister, sind bei der Organisation der Innungsarbeit und Betreuung der Innungsbetriebe

gefordert. Das Zusammenspiel zwischen Verband und Innungen einerseits und Mitgliedsbetrieben andererseits erfolgt auf unterschiedliche Weise. Eine zentrale Rolle spielt hierbei das Mitgliedermagazin ‚Perspektiven BW – Chef-Information‘, in der 10-mal jährlich über die aktuellen Leistungsangebote des Verbandes informiert wird. Auch die Verbandshomepage mit ihrer klaren Zielgruppenansprache für Kunden, Betriebe und Ausbildung wird als Kommunikationsplattform immer wichtiger. Ergänzt wurde dies im Berichtszeitraum durch einen neuen Internetauftritt, der interessierte Jugendliche für das Schreinerhandwerk gewinnen will. Der geschlossene Mitgliederbereich enthält viele wichtige Dokumente, Arbeitshilfen und Downloads und ebenfalls online stehen SchreinerShop und SchreinerKolleg zur Verfügung. Viele Informationen und Arbeitshilfen werden in den Ausschüssen und Fachgruppen erarbeitet, die einen weiteren Schwerpunkt der verbandlichen Arbeit bilden. Große Bedeutung kommt auch der Gruppenberatung der Verbandsmitglieder zu, wie sie beispielsweise durch Fachvorträge von Verbandsmitarbeitern auf Innungsver-sammlungen erfolgt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt schließlich in der individuellen Beratung der Mitgliedsbetriebe, sei es telefonisch,

schriftlich und insbesondere auch persönlich vor Ort.

Einen besonderen Stellenwert besitzt der Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Verbandsführung und Obermeistern, den eigentlichen Bindegliedern zu den Innungsbetrieben. Von deren Engagement und Aktivitäten auf Innungsebene hängt der Zusammenhalt der Betriebe in der Innung in entscheidendem Maße ab. Mit den Innungs-Informationen wird regelmäßig über aktuelle verbandspolitische Themen informiert. Eine weitere Möglichkeit zur Information und zum Erfahrungsaustausch wurde in der neu eingerichteten Rubrik „Innungsinformationen“ im Mitgliederbereich der Homepage geschaffen. Eine Gelegenheit zum persönlichen Austausch bieten die jährlich durchgeführte Mitgliederversammlung und Obermeister-Tagung.

Die Jahrestagung mit den Geschäftsführern der Innungen wurde am 21.11.2019 in Ellwangen veranstaltet. Gastgeber war der Schreinerpartner Thalhofer Holzzentrum, der Kooperationspartner für den Schreinertag 2020. Die Chance zum gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch wurde gerne und intensiv genutzt und nebenbei auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt.

Alle waren sich am Ende darin einig, dass diese Veranstaltung im Sinne einer gemeinsamen Aufgabenerfüllung und Betreuung der Mitgliedsbetriebe wichtig ist und haben sich für 19.11.2020 wieder ein Treffen vorgenommen.

Mitgliederentwicklung

Was die Mitgliederentwicklung anbelangt, so ist es gelungen, den bereits vor drei Jahren eingeleiteten stabilen Trend fortzuführen und eine positive Mitgliederbilanz zu erzielen. Innungsaustritte ergaben sich fast ausschließlich durch Betriebsaufgaben, altershalber. Im Gegenzug konnten die Innungen erfreulicherweise im Jahr 2019 insgesamt 90 neue Mitglieder gewinnen und in ihre Solidargemeinschaft aufnehmen (siehe Abschnitt Neumitglieder unter der Rubrik Innungen).

Mitgliedergewinnung

Ungeachtet der nachweisbaren erheblichen Vorteile, die die Innungsmitgliedschaft und damit die Zugehörigkeit zum Landesfachverband einem Betriebsinhaber bieten, ist die Mitgliedschaft in der freiwilligen berufsständischen Gemeinschaft nicht selbstverständlich. Die Gewinnung neuer Mitglieder ist deshalb nur mit stichhaltigen Argumenten und nachweisbaren Vorteilen möglich. Ebenso unerlässlich ist die persönliche Ansprache

von Kollege zu Kollege, da nur sie glaubwürdig und authentisch ist. Aufgrund des stetigen Wechsels in der Mitgliedschaft durch Betriebsaufgaben einerseits, Betriebsübernahmen und Neugründungen andererseits, stellt die Mitgliedererwerbungs eine zentrale Aufgabe von Obermeister, Innungsvorstand und Geschäftsführung dar, denn nur durch Aufnahme neuer Betriebe bleibt die Gemeinschaft auf Dauer lebensfähig. Auch steht und

fällt der Vertretungsanspruch der Innungen und des Landesfachverbandes damit, dass die Mehrheit der marktaktiven Betriebe in der Gemeinschaft organisiert ist. Der Landesfachverband setzt sich deshalb auch zukünftig im Schulterschluss mit seinen Innungen dafür ein, diesem Vertretungsanspruch gerecht zu werden und ist zuversichtlich, dass dies auch 2020 gemeinsam gelingen wird.



FEIN SUPERCUT- KANN ALLES. AUCH MIT AKKU

Das leistungsstärkste FEIN Multitool für Tischler und Schreiner. Jetzt in der attraktiven **TOP DEAL EDITION** inkl. 21 Zubehörteilen. **Der beste Einstieg in die Akku-Welt.**

TOP DEAL



Der Landesfachverband – Ihr leistungsstarker Partner

Der Verband versteht sich zum einen als modernes Dienstleistungsunternehmen, das seinen Mitgliedsbetrieben mit Rat und Tat zur Seite steht. Zum anderen vertritt der Verband die Interessen der Branche in den Bereichen, in denen Rahmenbedingungen für die Betriebe gesetzt werden.

Information und Beratung der Mitgliedsbetriebe

- per Telefon
- persönlich vor Ort
- monatliches Mitglieder-Magazin
- Homepage mit geschlossenem Mitgliederbereich sowie SchreinerShop und Schreinerkolleg

Leistungen im Bereich Ausbildung

- Beratung bei der Lehrlingsausbildung
- Mitwirkung bei der Vorbereitung der Gesellen- und Meisterprüfung

Leistungen im Bereich Fort- und Weiterbildung

- Breites Angebot an fachbezogenen und preiswerten Seminaren, Workshops, Erfa-Kreisen im ‚Schreinerkolleg‘

- Spezielle mehrtägige Grund- und Aufbauschulungen
- Aufstiegsfortbildungen

Leistungen im Bereich Technik und Umwelt

- Neubau-/Erweiterungsplanung
- Maschinenaufstellungsplanung
- Optimierung des Fertigungsdurchlaufes
- Arbeitsplatzgestaltung
- Anlagenkonzepte Heizung/ Absaugung/Lackiererraum (Ex.-Schutzdokument)
- Technische Auskünfte zu den Themen Fenster, Türen und Innenausbau
- Unterstützung bei der Einführung der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK)
- Unterstützung bei Gewährleistungsansprüchen (Auftraggeber bzw. Lieferant)
- Hilfestellung bei allen technischen Planungen
- Baukostenfinanzierungsberechnung
- Zeitwertermittlung von Maschinen und Anlagen
- Zertifizierung (z. B. Fensterbau, Umweltgemeinschaft)
- Internet-Tool zur Produktinformation für Kunden
- Arbeitsmedizin und -sicherheit

- Beratung in Fragen des Umweltschutzes
- Spänebörse
- Unterstützung gegenüber Gewerbe- und Bauaufsicht (z. B. Lärm- und Geruchsbeschwerden)
- Sachverständigenwesen
- Technische Normung
- Prüfzeugnisse für Funktions- und Haustüren
- Prüfzeugnisse für Fenster
- Prüfzeugnisse für Systemtreppen

Leistungen im Bereich Betriebswirtschaft

- Erstellung von Bilanzanalysen
- Erstellung von Betriebsabrechnungsbögen
- Errechnung des individuellen Stundensatzes
- Personalmanagement
- Unterstützung bei Bankgesprächen
- Betriebsvergleich/ Bilanzanalyse
- Musterkalkulationsblätter
- Konjunkturumfrage
- Betriebsübergabe bzw. -übernahme
- Finanzierungsoptimierung
- Organisationsaufbau, -ablauf und -optimierung
- Aufbau eines (Nach-)Kalkulationssystems
- Rentabilitätsvorschau

Leistungen im Bereich Formgebung/Gestaltung:

- Seminare Zeichnen, Entwerfen

- und Produktentwicklung
- Planungsberatung bei Büro-/Ausstellungsräumen und Kundenberatungsbereichen
- Unterstützung bei betrieblichen Messe- und Ausstellungs-beteiligungen sowie Gruppen-präsentationen
- Unterstützung bei Projektplanungen, Kleinserientwicklungen
- Durchführung von Wettbewerben (z. B. „SchreinerWerke“, „Gestaltete Gesellenstücke“ ...)
- Beratung bei Umbau/Neubau von Büro, Ausstellungsraum, Kundenbereichen

Leistungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit/ Marketing

- Landesweite Gemeinschafts- und Nachwuchswerbung
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Aktionen zur Verbesserung des Schreiner-Images in der Öffentlichkeit
- Baden-Württembergischer Schreinertag als landesweites Branchenforum
- Unterstützung bei betriebseigenen PR-Maßnahmen
- Eintrag in die „Betriebs-Suche“ unter der Adresse www.tischler-schreiner-finden.de
- Werbemittel
- Höherer Wiedererkennungswert der Fachbetriebe durch die exklusive Wort-Bild-Marke
- Exklusive Berufskleidung

Leistungen im Bereich Rechtsfragen

- Arbeits- und Tarifrecht
- Privates und öffentliches Baurecht
- Gestaltung von Formularverträgen
- Nachfolge-Regelungen

Leistungen, die Kosten senken

- Im Regelfall Wegfall der Beiträge zur Zusatzversorgungskasse Bau (Soka Bau) und Wegfall der Winterbauumlage
- Rahmenverträge, z. B. BAMAKA
- Bürgschaften/
Kautionsversicherung
- Sach- und Spezialversicherungen
- Bestattungsvorsorge-
Versicherung

Leistungen zur Mitgestaltung politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen

- Begrenzung der Lohnzusatzkosten durch Abschluss maßvoller Tarifverträge
- Interessenvertretung gegenüber Behörden, Ministerien, Landtag
- Aktive Mitwirkung im Bundesverband Tischler Schreiner Deutschland und im Baden-Württembergischen Handwerkstag

Danke für Ihr Vertrauen in deutsche Holzbearbeitungsmaschinen und Werkzeuge

LIGNA 2021 Hannover – 10. bis 14. Mai 2021



Rahmenabkommen des Landesfachverbandes Kosteneinsparungen für Mitgliedsbetriebe

Der Landesfachverband baut diesen Leistungsbereich konsequent aus, da er den Mitgliedern unmittelbar zugute kommt und ein gut rechenbares Argument für den Nutzen der Innungsmitgliedschaft bietet: Der Abschluss von Rahmenabkommen mit verlässlichen Partnern, die den Mitgliedsbetrieben maßgeschneiderte Lösungen ebenso wie beträchtliche Kosteneinsparungen garantieren.

Die Bandbreite der Rahmenverträge reicht von exklusiver Berufskleidung bis hin zu Versicherungen. Im Folgenden eine Auflistung und kurze Erläuterung unserer bestehenden Rahmenabkommen. Ausführliche und aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.schreiner-bw.de auf den Mitgliederseiten, Rubrik Einkaufsvorteile.

Exklusive Berufskleidung

Die ausschließlich für Innungsmitglieder neu entwickelte Berufskleidung im neuen Corporate Design bietet Ihnen deutliche Vorteile.

- Kauf oder Miete möglich

- Hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis
- Imagrträger und Erkennungsmerkmal für den Mitgliedsbetrieb in der Schreiner-Innung durch Logo Tischler Schreiner Deutschland

- Individualisierung durch Positionierung Ihres Betriebslogos

Fordern Sie persönliche Beratung vor Ort an!

Ansprechpartner:

Kauf:

Sander-Engel

Jochen Sander, Tel. 0172 6090015

sander-engel@t-online.de

www.streetlifealbstadt.de

Miete:

Alsco Berufskleidungs-Service GmbH

Robert Wildgruber

Tel. 0170 5661362

r.wildgruber@alsco.de

www.alsco.de

BAMAKA

Die BAMAKA ist die größte Einkaufsgesellschaft der deutschen Bauwirtschaft. Sie schließt mit

WERDEN SIE MITGLIED!

Tischler
Schreiner

Baden-
Württemberg

**Landesfachverband Schreinerhandwerk
Baden-Württemberg + Schreiner-Innung
= Ihre engagierten Partner
für alle Fragen rund ums Schreinerhandwerk**

- Betriebswirtschaft
- Recht
- Betriebstechnik
- Formgebung + Gestaltung
- Umwelt + Technologie
- Aus- und Weiterbildung
- Öffentlichkeitsarbeit + Marketing
- Grundsatzarbeit + Interessenvertretung
- Rahmenabkommen + Kosteneinsparungen

Landesfachverband Schreinerhandwerk
Baden-Württemberg
Danneckerstr. 35
70182 Stuttgart

Tel. 07 11/ 1 64 41-0
Fax 07 11/1 64 41 -22
www.schreiner-bw.de

namhaften Herstellern und Lieferanten Großkundenverträge ab, die attraktive Einkaufskonditionen sichern. Der Online-Shop auf www.bamaka.de bietet Ihnen weitere Einsparmöglichkeiten bei über 500.000 Produkten für die Baustelle und das Büro.

Die Inanspruchnahme der Vergünstigungen ist für Sie als Mitglied des Landesfachverbandes kostenfrei. Lediglich bei der Fahrzeugvermittlung wird eine geringe Bearbeitungsgebühr berechnet.

Um die Rabatte aus den ca. 150 Großkundenveträgen beanspruchen zu können, müssen Sie lediglich eine Vereinbarung mit der BAMAKA unterzeichnen. An diese Vereinbarung sind keinerlei finanzielle Verpflichtungen geknüpft. Nachdem Sie die Vereinbarung an die BAMAKA zurückgesendet haben, erhalten Sie ein Passwort für den Zugang zum geschlossenen Kundenbereich auf www.bamaka.de. Dort finden Sie alle Details zum Angebot der BAMAKA.

Weitere Infos unter www.schreiner-bw.de/FürUnternehmer/Aktuelles

Ansprechpartner:

BAMAKA Serviceteam
Tel. 02224 98108877
service@bamaka.de

Bürgschaftsrahmenvertrag

Der Landesfachverband hat mit Helmsauer & Preuß einen Bürgschaftsrahmenvertrag abgeschlossen, der Ihnen äußerst günstige Konditionen bietet:

Der Rahmenvertrag beinhaltet

- Gewährleistungsbürgschaften
- Prämie 1 % vom beanspruchten Teil
- Ohne Ausfertigungsgebühr bei Online-Abwicklung
- Bei normaler Bonität bis 150.000,- € ohne Sicherheit
- Vertragserfüllungs-/Ausführungsbürgschaften – Sicherheit 20 %
- Anzahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaften – Sicherheiten zwischen 50 und 60 %.

Ansprechpartner:

Helmsauer & Preuß GmbH
Tel. 0911 9292100
Fax 0911 9292101
info@helmsauer-preuss.de
www.helmsauer-preuss.de

Werbetechnik

Die Firma Mönch Werbetechnik bietet unseren Mitgliedsbetrieben Werbesysteme für den Innen- und Außenbereich:

- Messedisplays
(Rollups, Banner ...)

- Fahnen und Masten
- Schilder
- Fahrzeug- und Gebäudebeschriftungen
- Relief-Buchstaben
- Digitaldruck

Lassen Sie sich über die vielfältigen Möglichkeiten beraten.

Ansprechpartner:

Mönch Werbetechnik
 Michael Mönch
 Tel. 0711 52087560
info@moench-werbetechnik.de
www.moench-werbetechnik.de

.....
Fahrzeugkauf und -leasing

Über den Dienstleistungsvertrag des Landesfachverbandes mit der BAMAKA AG, der führenden Einkaufsgemeinschaft der Bauwirtschaft, können Sie die exklusiven und äußerst günstigen BAMAKA-Konditionen für Pkws und Nutzfahrzeuge nutzen. Die BAMAKA hat mit Herstellern von über 30 Pkw- und Nutzfahrzeug-Marken, darunter auch deutsche Hersteller wie BMW, Mercedes Benz, Opel und VW, attraktive Großkundenverträge geschlossen. Die Großkundenverträge gelten ausschließlich für gewerbliche Unternehmen und nicht für Privatkunden.

Um die Rabatte aus den Großkundenverträgen beanspruchen zu können, müssen Sie nur die Vereinbarung mit der BAMAKA unterzeichnen, die sie im Mitgliederbereich unserer Homepage finden. An diese Vereinbarung sind keinerlei finanzielle Verpflichtungen geknüpft. Nachdem Sie die Vereinbarung an die BAMAKA zurückgesendet haben, erhalten Sie ein Passwort für den Zugang zum geschlossenen Kundenbereich auf www.bamaka.de. Dort finden Sie alle Details zu den Großkundenverträgen sowie die Konditionen für alle Fahrzeuge.

Weisen Sie Ihren Fahrzeughändler darauf hin, dass Sie BAMAKA-Kunde sind und lassen Sie sich auf Basis der BAMAKA-Vertragsnummer Ihr Wunschfahrzeug zusammenstellen.

Ansprechpartner:

BAMAKA Serviceteam
 Tel. 02224 98108877
service@bamaka.de

.....
Telekommunikation für Schreiner

Die Firma the-company.de bietet unseren Mitgliedsbetrieben eine umfassende und optimale Betreuung im Bereich Telekommunikation an. Ob im Büro oder unterwegs, ob Festnetz oder Mobilfunk, Zubehör, Navigationssysteme, Service und Reparaturen. Mit dem 24-Stun-

den-Service erhalten Sie die Sicherheit, die Sie für Ihr Unternehmen erwarten.

Ansprechpartner:

the-comany.de

Tino Cafaro und Markus Michels

Tel. 07042 288655

Fax 07042 288612

info@the-company.de

www.the-comany.de

Versicherungen

**Betriebliche Altersversorgung –
„Schreinerrente“**

Die Betriebliche Altersversorgung – „Schreinerrente“ ist ein unentbehrliches Instrument einer zukunftsorientierten Personalpolitik und dabei erheblich günstiger als Mitarbeitergratifikationen und Lohnerhöhungen. Deshalb haben wir gemeinsam mit der Helmsauer & Preuß GmbH die Unterstützungskasse der Schreinerrente des Landesfachverbandes Schreinerhandwerk Baden-Württemberg eingerichtet.

Sachversicherungen

Für folgende Versicherungssparten bieten wir Mitgliedsbetrieben spezielle und günstige Schreiner tarife:

- Betriebshaftpflicht
- Inhaltsversicherung (Feuer, Einbruchdiebstahl, Leitungswasser, Sturm)

- Feuerbetriebsunterbrechungsversicherung Forderungsausfallversicherung
- Gebäudeversicherung
- Maschinenversicherung
- Rechtsschutz
- Unfallversicherung
- Kfz-Versicherung

Ansprechpartner:

Helmsauer & Preuß GmbH

Tel. 0911 9292100

Fax 0911 9292101

info@helmsauer-preuss.de

www.helmsauer-preuss.de

Bestattungs-Vorsorge

Überzeugen Sie Ihre Kunden vom Nutzen einer Bestattungsvorsorge. Über die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Bestattungskultur (DIB) können wir Ihnen fünf verschiedene Modelle zur Bestattungsvorsorge anbieten.

- Versicherungsmodelle als Einmalzahlung oder monatliche Zahlung
- Treuhandsammelkonto bei der Volksbank Mittelhessen eG als Einmalzahlung

Ansprechpartner:

DIB, Hermann Hubing

Tel. 05621 791914

Fax 05621 791989

info@bestatter-hessen.de

Homepagegestaltung

Eine eigene Homepage – ein „MUSS“ für jeden Schreinerbetrieb.

In 4 bis 6 Wochen können auch Sie mit eigenen Seiten online sein.

Die Agentur S3|MEDIEN aus Rutesheim bietet unseren Mitgliedern ein Rundum-Sorglos-Paket an.

Dieses beinhaltet ein individuelles – zu Ihrem Unternehmen passendes – Gestaltungskonzept, die Programmierung und die professionelle Aufbereitung der Inhalte durch erfahrene Internet-Grafiker.

Auch um alle weiteren Themen wie Domainnamen, Emails, Internetserver, Service etc. kümmert sich S3|MEDIEN.

Optional wird sogar die laufende Pflege der Seiten angeboten – und das zum kostengünstigen Festpreis.

S3|MEDIEN bietet je nach Wunsch verschiedene Pakete an, die auch interessant für „Umsteiger“ sind. Gerne erhalten Sie eine unverbindliche Beratung.

Ansprechpartner:

S3-Medien GmbH
Frank Schöllkopf
Tel. 07152 319880
Fax 07152 3198850
info@s3-medien.de
www.s3-medien.de

Fachgruppen/Interessen- gruppen/Schulungen im Landesfachverband

Der Landesfachverband hat verschiedene Initiativen ins Leben gerufen, um Mitgliedsbetriebe bei ihrer systematischen Markterschließung in bestimmten Produkt- und Dienstleistungsbereichen zu unterstützen.

Die Initiativen beinhalten Schulungen inkl. Qualitätssiegel und diverse Werbemittel sowie Weiterbildungen und Erfahrungsaustausch.

Eine Mitwirkung steht grundsätzlich allen Mitgliedsbetrieben offen.



www.umweltgemeinschaft.de

Mitglied der Umweltgemeinschaft

Zusammenschluss umweltorientierter Schreinerbetriebe, die sich zum Ziel gesetzt haben, eine zukunftsfähige Lebens- und Wirtschaftsweise zu realisieren.

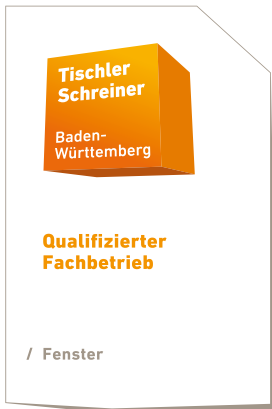
Voraussetzungen:

- Erfüllung vorgegebener Kriterien nach Kriterienkatalog und Aufnahmeverfahren
- Umweltprüfung und Betriebsbegehungen

Leistungen:

- Logo
- Werbemittel
- Internetauftritt
- Umweltschutzberatung
- Workshops/Weiterbildungen
- Selbst entwickeltes „Umweltmanagementsystem“
- Informationen/Newsletter

Ansprechpartner:
Volker Hägele
Tel. 0711 1644112
haegele@schreiner-bw.de



www.fenster-marke-schreiner.de

Ansprechpartner:
Volker Hägele
Tel. 0711 1644112
haegele@schreiner-bw.de

Qualifizierter Fachbetrieb Fenster

Voraussetzungen:

- Besuch von Fachseminaren
- Systemprüfung (CE-Plus)
- Jährliche Unternehmerweiterbildung
- Systembeschreibung des Fensters
- Jährliche Mitarbeiter-Weiterbildung
- Werkseigene Produktionskontrolle

Leistungen:

- Logo
- Internetauftritt
- Werbemittel
- Eintrag in der Betriebssuche unter www.schreiner.bw.de
- Aktuelle Infos rund ums Fenster



Ansprechpartner:
Volker Hägele
Tel. 0711 1644112
haegele@schreiner-bw.de

Qualifizierter Fachbetrieb Haustüren

Voraussetzungen:

- Besuch von Fachseminaren
- Systemprüfung der Haustüre (TSH)
- Systembeschreibung der Haustüre
- Werkseigene Produktionskontrolle

Leistungen:

- Logo
- Werbemittel
- Eintrag in der Betriebssuche unter www.schreiner-bw.de
- Regionale Erfa-Gruppen



www.wohnen-sie-gesund.de

Ansprechpartner:
Volker Hägele
Tel. 0711 1644112
haegele@schreiner-bw.de

Qualifizierter Fachbetrieb Gesundes Wohnen

Spezialisierte Schreinerbetriebe, die den Kunden ein gesundheitlich optimiertes Wohnumfeld schaffen.

Voraussetzungen:

- Teilnahme am Grundlehrgang (4 Tage)
- Regelmäßige Weiterbildung (1 x jährlich)

Leistungen:

- Logo
- Internetauftritt
- Werbemittel
- Weiterbildungen
- Zeichenträgerschaft mit Urkunde und Teilnahmezertifikat
- Ausstellungssystem
Partner: IKK Classic



www.wohnen-sie-sicher.de

Ansprechpartner:
Volker Hägele
Tel. 0711 1644112
haegele@schreiner-bw.de

Qualifizierter Fachbetrieb Gebäudesicherheit

Voraussetzungen:

- Teilnahme an der Grund- und Aufbauschulung (3 Tage)
- Referenzobjekte
- Regelmäßige Weiterbildung (1 x jährlich)

Leistungen:

- Logo
- Internetauftritt
- Werbemittel
- Zeichenträgerschaft mit Urkunde und Teilnahmezertifikat
- Eintrag in Errichterliste Landeskriminalamt (auf Wunsch)
- Regionale Erfa-Gruppen



Tel. 0711 164410
info@schreiner-bw.de

Fachbetrieb AktivWohnen

Spezialisierte Schreinerbetriebe für barrierefreies und komfortables Wohnen.

Leistungen:

- Logo
- Werbemittel
- Messeauftritte und Ausstellungen
- Kooperationsvorbereitungen mit anderen Gewerken



Tel. 0711 164410
info@schreiner-bw.de

Fachgruppe Bestattende Schreiner

Forum für diesen Spezialbereich des Schreinerhandwerks zur Stärkung der Interessen und zur Qualifizierung.

Leistungen:

- Logo
- Werbemittel
- Regelmäßige Weiterbildungen
- Bestattungsvorsorge-Versicherung mit DIB Deutsches Institut für Bestattungskultur
- Kostenloser Bezug der Zeitschrift „Der Bestatter“

Interessengruppe Restauratoren historischer Möbel und Bauteile

Forum für diesen Spezialbereich des Schreinerhandwerks zur Stärkung der Interessen und Qualifizierung.

Leistungen:

- Veranstaltungen
- Exkursionen
- Bildung von Kooperationsnetzwerken

Tel. 0711 164410
info@schreiner-bw.de

Fachbetrieb Schimmelpilzsanierung mit Sachkundenachweis

Voraussetzungen:

- Zweitätiges Grundseminar
- Aufbaueminare
- Bestandene schriftliche Klausur

Leistungen:

- Urkunde/Zertifikat
- Eintrag in Liste "Schimmelsanierer mit Sachkundenachweis"
- Infomaterial/Werbemittel
- Netzwerk Schimmelpilzberatung Baden-Württemberg

Ansprechpartner:
Volker Hägele
Tel. 0711 1644112
haegele@schreiner-bw.de

Meister des Raumklimas mit Zertifikat

Voraussetzungen:

- Zweitätige Grundschulung

Leistungen:

- Zertifikat "Meister des Raumklimas"
- Anerkannte Fortbildung der Initiative Gesundes Wohnen

Ansprechpartner:
Volker Hägele
Tel. 0711 1644112
haegele@schreiner-bw.de



stark &
wertvoll

ZEG


100 JAHRE Zentralverkauf Holz - Künzelsau eG

100 JAHRE ZEG **stark & wertvoll**

STARK IN DER VERGANGENHEIT.
WERTVOLL FÜR DIE ZUKUNFT.

Alles was Sie für Ihre tägliche Arbeit brauchen, finden Sie bei uns – Ihrem Großhändler für das holzverarbeitende Gewerbe. Natürlich prompt geliefert und in Topqualität.

Erfahren Sie mehr über unsere Produkte, Ihre zuständige Niederlassung und uns auf **www.zeg-holz.de**



SchreinerKolleg

Gewerkspezifisch und preiswert!

Sie stärken

- Ihre persönliche Beratungskompetenz
- Ihre Qualifikation als Führungskraft
- Ihre Fähigkeit zur Problemlösung im Betrieb
- Ihr Image in der Öffentlichkeit

Unser Angebot:

Betriebswirtschaftliche Workshops und Seminare

- z. B. Jahresplanung, Personalmanagement, Leistungslohn, Verkaufstraining

Erfa-Kreise

- z. B. Bestattende Schreiner, Arbeitsplatzoptimierung, Einkauf, Verkauf, Umweltgemeinschaft

Gestaltungsforum

- z. B. Zeichnen, Verkaufsraumgestaltung
- Gruppenführungen durch Ausstellung SchreinerWerke

Aufstiegsfortbildungen

- Geprüfte Montagefachkraft
- Geprüfter Werkstattleiter
- Geprüfter Projektbetreuer

Grund- und Aufbauschulungen

- z. B. Fachbetrieb für Gesundes Wohnen, Fachbetrieb für Wohnen im Alter, für die Aufnahme in die Errichterliste des Landeskriminalamtes

Fachveranstaltungen

- z. B. Bestattungswesen, Fenster/Haustür, Gesundes Wohnen, Wohnen im Alter, Sachverständigenwesen

Lizenzschulungen

- z. B. CE-Kennzeichnung und Umsetzung WPK für Haustüren und Fenster, Befestigungstechnik, Türentechnik und Sachkundenachweis Feststallanlagen, Funktionstüren und Systemtreppen (TSH)

Technik- und Praxisseminare

- z. B. Schimmelpilzsanierung, Öffnungstechniken, Innendämmung, Gesundes Wohnen

Bitte beachten Sie unsere Ausschreibungen in den Perspektiven und unter www.schreiner-bw.de

- Für Unternehmer
- SchreinerKolleg

Berufsbildung



Gunter Kiem

.....
Persönliche Angaben:

Alter: 49

Betriebsleiter im brüderlichen
Betrieb

Betriebsgründung: 1964

Anzahl Mitarbeiter: 10

Fertigungsschwerpunkte:

Küchen, Wohnmöbel, Innenausbau,
CNC-Fertigung

.....

Die Aufgaben des Berufsbildungsausschusses sind hauptsächlich Themen, die sich jährlich wiederholen.

Das Hauptthema der Sitzungen in 2019 war die Merkmalliste. Nach Beobachtung des Ausschusses Berufsbildung gibt es in Baden-Württemberg vereinzelt Gesellenprüfungsausschüsse, die Kriterien-Kataloge zur Arbeitsaufgabe II (Gesellenstück) einsetzen. Die Kataloge müssen so aufgebaut sein, dass alle Prüfungsgegenstände, die nach Ausbildungsverordnung möglich sind, auch tatsächlich sich dort widerspiegeln. Ziel ist es, eine Liste zu erarbeiten, die als Landesliste allen Gesellenprüfungsausschüssen zur Verfügung stehen kann.

Um die Darstellung dieses Kataloges auf Landesebene zu erarbeiten, wurde ein Arbeitstreffen mit den Prüfungsausschüssen, die bereits solche Kriterienkataloge einsetzen, veranstaltet.

Merkmalliste:

- Hilft, klärt viel Unklares
- Zeigt Professionalität der Innung in der Prüfungsarbeit
- Beschränkung des Arbeitsumfanges (Größe des Gesellenstücks)

- Setzen von Mindestanforderungen
- Wegkommen von Forderungen nach "Schloss"
- Ein "schwacher" wie ein "leistungsstarker" Prüfungsteilnehmer muss sich in der Merkmalliste wiederfinden.
- Sowohl ein einfaches wie auch ein aufwändiges Stück muss im Punkterahmen liegen.

In einer weiteren Sitzung wurden eingesandte Arbeitsprobenvorschläge gesichtet und nach folgenden Gesichtspunkten sortiert:

- Arbeitsproben für Gesellenprüfungsausschüsse
- Arbeitsproben für praktischen Leistungswettbewerb
- Arbeitsproben für Übungsstücke in Ausbildungsbetrieben

Verschiedene Veranstaltungen wurden von Vertretern des Ausschusses Berufsbildung besucht. Dazu gehörten:

- Tagung Berufsbildung des Bundesverbandes
- Koordinierungsausschuss Schreiner beim Kultusministerium
- ARGE Meisterprüfungsausschüsse

Der praktische Leistungswettbewerb auf Landesebene fand am 4. bis 5. Oktober 2019 in der Bildungsakademie der Handwerks-

kammer Region Stuttgart statt. Dieser wurde wieder in gewohnter Manier von Ausschussmitgliedern durchgeführt. Erster Landessieger wurde Roman Schlotzer aus Karlsruhe.

Der Leistungswettbewerb auf Bundesebene fand vom 11. bis 13. November 2019 in der Kinzig-Schule in Schlüchtern (Hessen) statt. Roman Schlotzer als Vertreter für Baden-Württemberg belegte Platz 9. Herzlichen Glückwunsch.

Ausschussprojekte 2020

- Tagung Berufsbildung und Prüfung im Mai. Inhalte werden die Merkmalliste, Gesellenstücke, Holz BG und weitere diverse Punkte sein
- Leistungswettbewerb
- Zeichnungen für Arbeitsproben werden erarbeitet
- Begleitung der Koordinierungsausschüsse beim Kultusministerium
- Mitarbeit beim Bundesverband TSD, Arbeitsausschuss bzw. Bundestagung.

Dies war in Kurzfassung ein Rückblick auf das vergangene Jahr. Einen herzlichen Dank sagen möchte ich allen Ausschussmitgliedern, den Herren Pflücke, Kloss, Schleeauf und Heer. Mein ganz besonderer Dank gilt Herrn Gall für seine jahrelange engagierte Mitarbeit

und Begleitung des Ausschusses
Berufsbildung. Für seinen wohl-
verdienten Ruhestand wünsche
ich ihm alles Gute und viel
Gesundheit - Vielen Dank.



IHR SPEZIALIST IN SACHEN HOLZ

KOMPAKT VERPACKT Exklusive Produkte bedürfen einer besonderen Aufmachung – Lernen Sie unsere Kollektionen kennen und begeistern Sie Ihre Kunden. Fordern Sie jetzt Ihre Kollektion bei Ihrem Außen- oder Innendienst an!



Betriebsführung



Bernd Moser

Persönliche Angaben:

Alter: 52

Geschäftsführer seit 1998

Betriebsgründung: 1965

Anzahl Mitarbeiter: 20

Fertigungsschwerpunkte:

Möbel und Innenausbau,

Massivholzplatten

Der Ausschuss Betriebsführung übte sich im Jahr 2019 auch in einer veränderten Form in der Ausschussarbeit. Neben zwei Sitzungen des gesamten Ausschusses gab es fünf weitere Termine mit einem verkleinerten Teilnehmerkreis, um auf aktuelle Fragen zeitnah reagieren zu können, eine Vorgehensweise, die meiner Meinung nach auch zukünftig immer dann angewendet werden sollte, wenn auf aktuelle Entwicklungen zeitnah reagiert werden sollte.

Traditionell war das Jahr 2019 wieder ein Jahr mit dem bundesweiten Betriebsvergleich, in dem auf Basis der Jahreszahlen 2018 beispielhaft für die vier Betriebsgrößenklassen die betriebswirtschaftlichen Eckwerte ermittelt werden. Erfreulicherweise konnte dabei die Zahl der Teilnehmer aus Baden-Württemberg im Vergleich zum Vorvergleich deutlich gesteigert werden. Erfreulich auch, dass mit den Perspektiven Ausgabe 10/2019 auch jedes Mitglied in Baden-Württemberg wieder die Ergebnisbroschüre erhalten hat und somit auch mit diesen Durchschnittswerten „seinen persönlichen“ Betriebsvergleich durchführen konnte. Vielen Dank an unsere Inserenten Helmsauer &

Preuss und IKK, die dies ermöglichen haben!

Die im Betriebsvergleich ermittelten Ergebniswerte sind insgesamt gesehen sehr erfreulich. Man kann hier schon die Aussage ableiten, dass es dem Schreinerhandwerk „gut“ geht. Dies zeigt sich auch in den vom Landesfachverband zweimal im Jahr durchgeführten Konjunkturumfragen, aus denen ebenfalls eine insgesamt gute Beschäftigungssituation hervorgeht. Der schon im vorangegangenen Betriebsvergleich beobachtete Kostenanstieg setzt sich auch in der aktuellen Ausgabe weiter fort, was anhand der weiteren Technologiesprünge nicht weiter überrascht. Besonders eindrucksvoll sind hier die auf der Ligna von fast allen Maschinenherstellern gezeigten Handling-Roboter.

Ein weiteres wichtiges Themenfeld im Jahr 2019 war für den Ausschuss Betriebsführung das Schlagwort „Digitalisierung“. Wir konnten hier eine vom Land Baden-Württemberg geförderte „Digitalisierungswerkstatt“ initiieren, in der vor allem die Fragestellung Schreinerhandwerk und „Building Information Modeling (BIM)“ im Mittelpunkt stehen wird. Dieses Projekt wird im ersten Halbjahr 2020 durchgeführt und ich bin schon heute auf die Ergebnisse

gespannt, die sich hier ableiten lassen werden. Die ersten Ergebnisse werden wir Ihnen hoffentlich schon auf dem Schreinerntag 2020 präsentieren können.

Die Digitalisierung war nicht nur im „High-End“ – Bereich ein wichtiges Ausschussthema, auch im gewöhnlichen Schreineralltag nehmen digitale Anwendungen immer mehr zu. Besonders erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang die Problematik mit Windows 7 zum Jahreswechsel sowie alle Fragen im Zusammenhang mit Datensicherheit und Datenschutz insgesamt.

An dieser Stelle nur zwei Ausschussempfehlungen an unsere Mitglieder:

- Achten Sie darauf, dass Sie in Ihrem Betrieb nicht zu viele Parallelsysteme einsetzen, denn auch wenn zum Kaufzeitpunkt alle Systeme „miteinander funktionieren“, liegt in jedem Update die Gefahr von aufwändigen Anpassungsprogrammierungen.
- Denken Sie auch daran, alle (digitalen) Maschinen in der Werkstatt in das betriebliche Datensicherungskonzept mit einzubinden. Erstellen Sie für jede Maschine ein Maschinenabbild als Sicherungskopie. Sollte bei

einer Wartung oder bei einem Update der Speicher „verloren gehen“, sind die notwendigen Daten noch vorhanden.

Herzlichen Dank an die Ausschussmitglieder Michael Ehrler, Marco Schmid, Richard Wörtz und Martin Braun von der Geschäftsstelle für die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit im Ausschuss. Weitere Anregungen finden Sie ein paar Seiten weiter hinten in die-

sem Jahrbuch unter „Aktuelle Themen“, in denen für ein paar Werte des Betriebsvergleichs nicht nur die Durchschnitte, sondern die tatsächlichen Ergebnisspannweiten dargestellt sind.

Sie sehen, wir sind auch weiterhin hochmotiviert, Ihnen für die Betriebsführung Ideen, Anregungen, Tipps und Tricks für die Tägliche Büroarbeit frei Haus zu liefern.



WEIL IHRE
HÄNDE
WICHTIGERES
ZU TUN HABEN,

ALS ALLES SELBST
IN DIE HAND
ZU NEHMEN.

Gemeinsam anpacken.

Stärken Sie Ihre Mitarbeiter und Ihr Unternehmen mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement der IKK classic. Zusätzlich gibt es 500 Euro Bonus.
Mehr Infos unter www.ikk-classic.de/bgm

Formgebung



Hannes Schmidt

.....

Persönliche Angaben:

Alter: 67

.....

In seinen drei Sitzungen in 2019 beschäftigte sich der Ausschuss Formgebung in der Hauptsache mit der Ausschreibung und Ausrichtung sowie der Durchführung unserer bekannten Wettbewerbe. Ebenso gehörte der Beitrag zum Schreinerntag im FachForum zu den jährlichen Vorbereitungen.

Die Veranstaltungsreihe begann im Herbst mit einem Forumsbeitrag am Schreinerntag. Der Schreinerntag fand diesmal bei unserem Schreinerpartner, der Firma Habisreutinger GmbH & Co. KG, in Baienfurt statt. Auch in diesem Jahr verfolgten wir die Thematik Digitalisierung im Handwerk.

Am Schreinerntag 2019 konnten wir dazu im Forumsprogramm zwei formgebungsorientierte Themen anbieten: **Der 3D-Druck – Ein Blick über den Tellerrand hinaus.**

Mit Simone Völcker, die zusammen mit ihrem Mann Christoph Völcker das Büro für Gestaltung und Consulting d.sign21 in Stuttgart leitet, konnten wir eine überaus spannende Referentin gewinnen. Neben der Leidenschaft für Innenarchitektur, Möbel und Produktdesign liegt der Schwerpunkt des Unternehmens auf dem 3D-Druck. Das Team

berät hier Unternehmen bei der Integration additiver Fertigungsverfahren.

In ihrem Vortrag umriss Frau Völcker die schon heute sehr umfangreichen Möglichkeiten des 3D-Drucks. Sie beeindruckte mit Projekten aus dem Möbelbau und auch mit der Fertigung in einer für uns unerwarteten Dimension. So wurde sogar eine Brücke über eine Gracht in Amsterdam im 3D-Druck Verfahren realisiert.

Sie zeigte Beispiele einer bahnbrechenden Forschung mit unterschiedlichen Materialien und deren additiven Fertigungstechnologien auf. Formenbau in Beton, in Metall, mit Glas oder stoffähnlichen Geweben bis hin zur Medizintechnik mit der Herstellung eines Herzens. Nicht zuletzt ging sie auf mögliche Schnittpunkte zum Schreinerhandwerk ein, wie sich z. B. der 3-Druck in eigene Fertigungsprozesse integrieren ließe.

Unser zweiter Beitrag mit dem Referenten Dipl.-Ing. Fabian K. O. Weiss, Geschäftsführer der immersight GmbH, war nicht weniger spannend und fand großen Anklang. Sein Thema: **Digitalisierung in der Kundenberatung.**

Sein Unternehmen entwickelt Produkte für den Point of Sale und

Point of Interest. Das Hauptprodukt des Unternehmens ist der 3D-Showroom. Hier demonstrierte er mit einer eigens dafür entwickelten Software welche Möglichkeiten eine virtuelle Ausstellung mit interaktiver Endkundenberatung, z. B. mit eigenen Referenzen, bietet.

Anhand von Beispielen aus Sanitärräumen, vor und nach dem Umbau unter Angabe der Endpreise, kann der Kunde leicht eine eigene Vorstellung von den möglichen Kosten gewinnen. Es ist ein innovatives interaktives Produkt, mit welchem kostenintensive Vorarbeiten und zeitintensive Kostenvoranschläge, sofern diesen nur vage Chancen auf eine Auftragserteilung gegenüberstehen, vermieden werden können.

Über einen Zeitraum von drei Wochen wurden im November wieder in einer gemeinsamen Ausstellung die Wettbewerbe „Gestaltete Gesellenstücke 2019“ und „Schreinerwerke 2019“ präsentiert.

Dank der Unterstützung des Wirtschaftsministeriums von Baden-Württemberg konnte die Ausstellung erneut im erfreulich gewohnten Rahmen im Haus der Wirtschaft von Baden-Württemberg in Stuttgart stattfinden.

Integriert in die Ausstellung – und da es sich auch um die letzte von

Herrn Gall, Berater für Formgebung und Weiterbildung im Landesfachverband, vorbereitete Ausstellung handelte –, gewährte der Ausschuss Formgebung einen umfassenden Rückblick: „Im 33. Jahr – Retrospektive“ so der Titel.

In einer bebilderten Galerie konnte man sich die Arbeit der letzten 32 Jahre des Fachverbandes zu Gestaltungsfragen in Baden Württemberg, die durchgeführten Wettbewerbe und Sonderpräsentationen, die Seminare und Tagungen im Gestaltungsforum sowie die weiteren Projekte vor Augen führen. Näheres dazu ist in der jährlich zu den Ausstellungen erscheinenden Broschüre aufgeführt. Herr Gall wurde im Dezember in den Ruhestand verabschiedet.

An dem Wettbewerb „Gestaltete Gesellenstücke 2019“ nahmen 27 Innungen mit insgesamt 48 ihrer besten durch Innungsjurierungen ausgewählten Gesellenstücken teil. Aus dieser repräsentativen Auswahl wurden in einer weiteren Jurierung auf Landesebene zwei Stücke mit der Bewertung „Auszeichnung“ ermittelt. Diese beiden Gesellenstücke kommen aus den Innungen Reutlingen und Rottweil und nehmen am Wettbewerb auf Bundesebene 2020 teil.

Um nochmals die Wichtigkeit und

die Qualitätssicherung dieser Wettbewerbe für unseren Berufsstand zu verdeutlichen, lud der Ausschuss Formgebung zu einem Treffen der Innungsjuratoren ein.

Im **Gestaltungsforum** traf man sich zum Thema „Merkmale für Gestaltung“. Die Veranstaltung wurde von ca. 40 Teilnehmern aufgesucht. Es wurden 3 Vorträge angeboten.

Herr Gall sprach zu Gestaltungsentwicklungen im Allgemeinen und über die Merkmale zur Gestaltung, bezugnehmend auf die 10 Gestaltungsthesen von Dieter Rams. Im Hinblick auf die Juryarbeit hob er nochmals die Auswahl-Kriterien hervor, insbesondere ging er auf die vom Ausschuss zusammengestellte Merkmal-Liste bei der Bewertung zur Einreichung der Möbel zum Gestaltungs-Wettbewerb „Gestaltete Gesellenstücke“ ein.

Herr Marcus Brenner erzählte aus seinem reichen Erfahrungsschatz zum Thema „Gestaltung im Möbelhaus“. Angereichert mit lockeren Beispielen, erläuterte er die methodische Einstufung und den Umgang mit Kunden, insbesondere wie man mit dessen Erwartungshaltung an den Schreiner, dem Lösungsberater für Einrichtungswünsche, gerecht werden kann.

Ich selbst, als Vorsitzender des Ausschusses Formgebung, gab ei-

nen Rückblick über die in den letzten Jahren vom Ausschuss Formgebung durchgeführten und weiter entwickelten Wettbewerbe, zu Sonderpräsentationen und Projekten sowie zur Frage: warum machen wir Gestaltungswettbewerbe?

Die Wahl aus der zum Wettbewerb „SchreinerWerke 2019“ eingereichten Mappen fiel der Jury nicht leicht, sie traf eine Auswahl von sechs Arbeiten. Diese Arbeiten erhielten die Auszeichnung „silberner Würfel“ und wurden in der Ausstellung präsentiert.

Erst an den ausgestellten Originalen kann man wirklich den Grad der besonderen handwerklichen Leistung erkennen. Um dies anerkennend zu würdigen, wird in einem zweiten Jurydurchgang der „Goldene Würfel“ verliehen. Im Jahr 2019 erhielten zwei herausragende Möbelstücke die Auszeichnung „Goldener Würfel“. Die Fachjury war besetzt mit Christiane Nicolaus, Direktorin am Design Center Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Stuttgart, Bernd Scherrer aus dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Johanna Neves Pimenta, Redakteurin bei md Design Architecture, Michael Tinius von Busse Design + Engineering GmbH aus Elchingen, dem letztjährigen Preisträger des „Goldenen Würfels 2018“

Linus Trauschel sowie mit Rainer Gall, Berater für Formgebung und Berufsbildung im Landesfachverband und Hannes Schmidt, Ausschussvorsitzender Ausschuss Formgebung im Landesfachverband.

Es gibt immer wieder an den ausgestellten Objekten besondere Feinheiten und Novitäten zu entdecken. Leistungen, die sich in der speziell entwickelten Beschlagstechnik oder in einer besonderen Funktion widerspiegeln. Um dies hervorzuheben, wurde zum fünften Male der „Detail Preis“ vergeben. Dazu wurden von den Juroren aus den Wettbewerben sechs Arbeiten nominiert. Die Landesjury für den Detailpreis vergab vier Mal den Gewinner Detail Preis und bestätigte die zwei weiteren Nominierungen. Dankenswerterweise, durch die Förderung der ZEG aus Stuttgart, einem Schreinerpartner des Landesfachverbandes, wird diese Verleihung mit einer Preisübergabe angemessen gewürdigt.

Auch ein weiterer Schreinerpartner, die Firma Adler Lacke aus Schwaz in Österreich, engagiert sich mit einer Preisvergabe für die Preisträger der Wettbewerbe und nach Platzangebot auch für weitere interessierte Teilnehmer. Zur Weiterbildung bietet sie ein zweitägiges Anwender-Seminar in La-

ckiertechniken in Schwaz an. Über den Veranstaltungstermin werden alle Teilnehmer der Wettbewerbe informiert.

Auch das Unternehmen Pointline CAD GmbH aus Pfaffenweiler, nahe Freiburg, fördert das Wirken als Meister und Unternehmer. Erstmalig erhielten die Preisträger „Goldener Würfel“ als Anerkennung für deren Leistung ein 3D-Software Programm zur Erstellung aussagekräftiger Entwürfe mit der Option zur weiteren digitalen Erweiterung überreicht.

Die Urkunden, Auszeichnungen und Preise wurden den Preisträgern auf einer feierlichen Abschlussveranstaltung übergeben.

Zu beiden Wettbewerben konnte dank eines weiteren Förderers aus dem Kreise der Schreinerpartner, der Firma Häfele Beschlagstechnik aus Nagold, wieder die Broschüre „Schreinerwerke 2019“ zu den Ausstellungen mit den repräsentativen Möbeln aus unserem Schreinerhandwerk erstellt werden. Die Broschüre wird auch in den Schreinerklassen an den Berufsschulen von Baden-Württemberg verteilt, um nicht zuletzt die Auszubildenden bei den Entwürfen ihrer Möbel für die Gesellenprüfung und natürlich auch für den Wettbewerb „Gestaltete Gesellenstücke“ zu motivieren.

Dank der Kontinuität ist diese Broschüre über die Jahre hinweg auch eine wertvolle Dokumentation der Wettbewerbe geworden.

Die von uns angebotenen und durchgeführten Wettbewerbe und Veranstaltungen können nur erfolgreich sein, wenn Sie als Innungsmitglied unseres Verbandes dabei sind. Motivieren sie ihre Gesellen, engagieren sie sich als Betrieb als Teilnehmer an unseren Wettbewerben. Als Lohn für unsere Arbeit würden wir uns als Ausschuss Formgebung sehr darüber freuen. Blicken sie mit uns nach vorne – machen Sie mit und sind Sie dabei! Durch die öffentliche Präsentation ihrer Leistungen erhält unser Schreinerhandwerk die notwendige und verdiente Beachtung.

In diesem Sinne noch in eigener Sache: 1996 habe ich meinen ersten Bericht als Ausschussvorsitzender geschrieben. Die neue Wahlperiode bietet sich für einen Generationenwechsel an. Bitte schenken sie meiner und der Nachfolge von Herrn Gall das nötige Vertrauen und engagieren sie sich bei den angebotenen Projekten.

Abschließend gilt mein Dank auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf der Geschäftsstelle und meinen Kollegen im Ausschuss Formgebung, den Herren Gindele,

Brenner, Fink und Brunner für die kollegiale Zusammenarbeit.

Auch an dieser Stelle möchte ich besonders Herrn Rainer Gall danken, der mit Einsatz und Fleiß das letzte Jahr in seinem erfolgreichen Berufsleben abschließen konnte.

Beste 3D Planungssoftware trifft bestes Handwerk.



Gute Handwerker brauchen gute Partner. Und durchgängige Prozesse: effizient planen, überzeugend verkaufen und direkt per Knopfdruck fertigen. Hand in Hand zu mehr Erfolg! Interessiert? www.palettacad.com

Unser Handwerk: Ihre Digitalisierung.

PaletteCAD
perfect rooms

Öffentlichkeitsarbeit



Bernhard Gröner

.....
Persönliche Angaben:

Alter: 60

Betriebsgründung/-übernahme:
 1963, übernommen
 vom Vater 1987

Anzahl Mitarbeiter: 3

Fertigungsschwerpunkte:
 Möbelbau, Betten/Wasserbetten,
 Inneneinrichtung

Ladengeschäft:

Bettenfachgeschäft mit
 Möbelausstellung

.....

Das Jahr 2019 war für unseren Ausschuss ein Jahr mit dem Motto „Umsetzung“.

Die Idee, wieder ein Projekt zu gestalten bei dem wir die älteren Menschen ansprechen, wurde mit dem von uns entwickeltem Spielbrett umgesetzt. Jeder Mitgliedsbetrieb kann mit Auszubildenden, Schülern oder Praktikanten in wenigen Stunden mit dem Bausatz ein Spielbrett fertigen.

Dieses wird in Altersheimen, Hospizen oder Begegnungsstätten für ältere Menschen übergeben und werbewirksam vermarktet. In vielen Recherchen mit den Einrichtungen und dem Fachpersonal wurde der Aktion großer Anklang bescheinigt. Nutzen Sie das Angebot!

Unsere Werbeagentur, die Firma Wertmacher, mit der wir im ständigen Kontakt stehen, lieferte sehr schöne Zuwachszahlen im Bereich der Lehrlingswerbung „Mach was Echtes“. Mit Werbemitteln wie Flyer, Rollups, Beachflags, Filmen, Plakaten, Taschen, Holz-Emojis und Longboards haben wir ein breites Spektrum im Angebot. Bitte setzen Sie diese ein!

Unser Werbekonzept mit der Aktion „ICH bin ICH“ wird weiterhin fortgeführt und sollte als sehr preiswerte Marketing-Aktion für die Mitgliedsbetriebe in Anspruch genommen werden.

Die Landingpage für Endkunden unter www.tischler-schreiner-finden.de fand regen Anklang und die stetig steigenden Zugriffzahlen zeigen sich als gute Investition. Zahlreiche Mitgliedsbetriebe profitieren von diesem Dienst und generieren direkt Aufträge.

Die Facebook-Seite des Landesfachverbandes erfreut sich wachsender Tendenz und zeigt, dass dieser Kommunikationsweg gut ist und von vielen genutzt wird. Einige Innungen mit eigener Seite erreichen so eine große Öffentlichkeit mit einem geringen finanziellen Aufwand.

„Die Signatur“ Das neue Werbekonzeptes mit dem Fingerabdruck wurde umgesetzt und ist sehr werbewirksam. Wir hoffen, dass diese einzigartige Aktion von vielen Betrieben noch umgesetzt wird. Mit einem einheitlichen Bild nach außen zeigen wir uns als Innungsschreiner. Viele dieser Werbemittel sind kostenlos oder zum Einkaufspreis erhältlich.

Bedanken möchte ich mich bei allen Teilnehmern der Tagung der Öffentlichkeitsbeauftragten. Es macht mir große Freude, mit so vielen engagierten Teilnehmern zu arbeiten und zeigt, dass wir gemeinsam vieles erreichen.

Ich danke meinen Ausschussmitgliedern für die tolle Mitarbeit, der Verband-Geschäftsstelle insbesondere Frau Rumery, Frau Gisi-Büttner von der Firma Wertmacher und der Vorstandschaft des Verbandes .

Tarifwesen



August Wannemacher

.....
Persönliche Angaben:

Alter: 66
 Betriebsgründung: 1948
 Betriebsübernahme: 1975
 Anzahl Mitarbeiter: 32
 Fertigungsschwerpunkte:
 Möbel für Hotel- und Objekteinrichtungen, Innenausbau,
 Zulieferteile für Möbelindustrie
 und Ladenbau, Möbelfronten für
 Küche und Bad, Küchenmöbel

.....

Tarifabschluss 2018

Eine Ausschusssitzung wurde im Berichtszeitraum 2019 nicht anberaumt, da der im September 2018 ausgehandelte neue Lohn- und Gehaltsrahmentarifvertrag sowie der Ausbildungsvertrag eine Laufzeit bis zum 31.10.2020 haben.

Auch aus heutiger Sicht war der Tarifabschluss moderat und praxisgerecht, gerade auch vor dem Hintergrund der insgesamt nach wie vor anhaltend positiven konjunkturellen Entwicklung. Einerseits hatten die Betriebe genügend Spielraum zur individuellen Gestaltung der Lohn- und Gehaltsstrukturen. Andererseits erhielten die Beschäftigten einen gewissen Kaufkraftausgleich und eine angemessene Beteiligung an der wirtschaftlich insgesamt guten Situation im Schreinerhandwerk.

Verbände-Vereinbarung zur SOKA-Bau

Die auf Bundesebene vom Bundesverband Tischler Schreiner Deutschland gemeinsam mit anderen Verbänden der Ausbaugewerke im Herbst 2017 abgeschlossene Verbände-Vereinbarung hat sich als Schutzschirm der Innungsorganisation für ihre Mitglieder vollauf bewährt. Zentraler

Baustein der Vereinbarung ist die Vereinheitlichung der Abgrenzungssystematik für alle betroffenen Gewerke. Entscheidend für die Abgrenzung vom Baugewerbe ist für Tischler- und Schreinerbetriebe seither die Mitgliedschaft und die Fachlichkeit. Die Fachlichkeit ist für Innungsmitglieder unwiderlegbar gegeben, wenn die Mitgliedschaft bereits vor dem 30. Juni 2014 bestand. Betriebe, die nach dem Stichtag Innungsmitglied geworden sind, fallen nur dann in den Einflussbereich der SOKA-Bau, wenn sie nicht von einem Tischler- oder Schreinermeister geführt werden und zugleich die Quote der im Betrieb beschäftigten Tischler/Schreiner, einschließlich der Betriebsinhaber, unter 20 % liegt. Außerdem haben

sich die Träger der SOKA-Bau verpflichtet, zukünftig im Konfliktfall immer eine einvernehmliche Lösung zu suchen und juristische Auseinandersetzungen zu vermeiden. Die Verbände-Vereinbarung hat demnach zur Folge, dass die Innungsbetriebe im Tischler- und Schreinerhandwerk tatsächlich weitestgehend vor der Einbeziehung in das Umlageverfahren der SOKA-Bau geschützt bleiben.

Für uns in Baden-Württemberg stehen voraussichtlich im Sommer 2020 wiederum Tarifverhandlungen an. Wir sind überzeugt, dass es uns gelingen wird, mit unserem Tarifpartner, der IG Metall, einen tragfähigen Kompromiss zu erzielen.

Fachgruppe Fenster/Haustüre



Markus Kleinhans

.....
Persönliche Angaben:

Alter: 55

Betriebsgründung/Übernahme:
1964/1996

Anzahl Mitarbeiter: 50

Fertigungsschwerpunkte:
Fensterbau, Küchenhandel,
Innenausbau
.....

Die Fachgruppe Fenster / Haustür kam im Jahr 2019 zu drei Sitzungen zusammen. Dabei wurden nachfolgende Schwerpunktthemen behandelt.

- Initiative 3 mm Glas
- Außendarstellung der Fachgruppe - Flyer
- Mitgliederwerbung für die Q-Gemeinschaft
- Neues Ausschussmitglied
- 50. Fenster- und Haustürtage

Initiative 3 mm Glas

Auch im Jahr 2019 haben wir weiter intensiv an der Initiative 3mm Glas gearbeitet. Herr Kastner hat versucht zusammen mit Herrn Jan Eiermann vom Fachverband GFF einen Flyer abzustimmen, der gemeinsam genutzt werden soll, um bei den Mitgliedsbetrieben auf die Initiative aufmerksam zu machen. Leider hat Herr Eiermann trotz Zusage und mehrmaliger Erinnerung keinen Beitrag zum Flyer erarbeitet. Daher hat der Ausschuss beschlossen, die Idee mit dem Flyer nicht weiter zu verfolgen.

Es wurde im Ausschuss gemeinsam festgelegt, nochmals mit der Firma Glas Solutions Kontakt aufzunehmen, um weitere Schritte zu besprechen, damit die Initiative

noch zum Erfolg geführt werden kann. Wir hatten nochmals einen Vorort-Termin in der Schreinerei Kleinhans mit der Firma Glas Solutions. Hierbei wurden Herr Saal gezielt Adressen von Mitgliedsbetrieben genannt, welche sich für die Initiative interessieren, damit diese konkret angesprochen werden können.

Im Ausschuss haben wir jedoch auch festgestellt, dass die Mitgliedsbetriebe selbst nicht mit großem Eifer der Sache nachgehen. Am Ende des Jahres müssen wir leider feststellen, dass wir wieder kein Stück weitergekommen sind und beschließen deshalb, die Initiative zu beenden.

Außendarstellung der Fachgruppe - Flyer

Der Flyer über Ziele der Qualitätsgemeinschaft Fenster und Haustüren, den wir in 2018 erarbeitet haben, wird uns zu Beginn der Jahres von Herr Kastner präsentiert und sofort bei der Einladung für das 49. Fenster- und Haustürseminar eingesetzt. Der Flyer ist ein wichtiges Tool in der Gewinnung neuer Mitglieder für die Gemeinschaft.

Mitgliederwerbung für die Q-Gemeinschaft

Der Ausschuss überlegt, wie man neue Mitglieder gewinnen könnte.

Die Ausschussmitglieder entscheiden sich dabei für die Maßnahme, aus einer Liste von aktiven Fensterbauern unserer Mitgliedsbetriebe etwa 40 auszusuchen, die den Ausschussmitgliedern persönlich bekannt sind, oder als aufgeschlossen für das Thema angesehen werden.

Diese werden dann von den Ausschussmitgliedern in einem handgeschriebenen Brief zu den Fenstertagen eingeladen und zusätzlich zum Mitmachen in der Qualitätsgemeinschaft animiert.

Die Aktion zeigt Wirkung und wir können bei den 49. Fenstertagen einige neue Kollegen begrüßen. Wir beschließen, diese Aktion für die nächsten Fenstertage wieder durchzuführen.

Neues Ausschussmitglied

Da ein Ausschussmitglied, aus betrieblichen Gründen, leider nicht regelmäßig an den Ausschusssitzungen teilnehmen kann, wird ein neues Mitglied gesucht. Wir können mit Herrn Günter Moori von der Firma Rimmelspacher einen kompetenten und motivierten Kollegen gewinnen.

50. Fenster- und Haustürtage

Im Jahr 2020 werden wir in Kehl die 50. Fenster- und Haustürtage organisieren. Dies wollen die Aus-

schussmitglieder zum Anlass nehmen, mit einem besonderen Programm und ungewöhnlichen Referenten ein Highlight zu setzen. Herr Kastner ist es gelungen, dazu Herrn Dr. Alt zu gewinnen. Herr Alt ist bekannt aus seiner früheren Tätigkeit als Moderator des Politmagazins „Report“ aus Baden-Baden. Herr Alt wird referieren zum Thema „Das Unternehmen der Zukunft – Kommunikation als Weg zum Erfolg“

Obwohl Herr Kastner zum Jahresende 2019 in seinen wohlverdienten Ruhestand geht, erklärt er sich bereit die 50. Fenster- und

Haustürtage nochmals für die Fachgruppe zu organisieren.

Hierfür möchten sich die Ausschussmitglieder bei Herrn Kastner recht herzlich bedanken.

Ebenso danke ich meinen Kollegen im Ausschuss Jörg Fischer, Uwe Gössele, Sigmund Veser, Bernd Huber und Günther Moori.

Für die laufende Unterstützung bedanke ich mich im Namen der gesamten Fachgruppe Fenster / Haustür bei der Vorstandschaft und den Damen und Herren der Geschäftsstelle.



Höchste Ansprüche
auf beiden Seiten.

MARTIN, Partner des Handwerks.



Als weltweit führender Hersteller von Holzbearbeitungsmaschinen im Premiumsegment steht die Firma MARTIN für höchste Ansprüche im Maschinenbau sowie im Holzhandwerk. Mit einem Team aus über 190 Mitarbeitern entwickeln und bauen wir Technik für die Zukunft holzverarbeitender Berufe.

MARTIN

www.martin.info

Otto Martin Maschinenbau GmbH & Co. KG Langenberger Str. 6, 87724 Ottobeuren

Fachgruppe Umwelt und Gesundes Wohnen



Kurt Alber

.....
Persönliche Angaben:

Alter: 64

Anzahl Mitarbeiter: 18

Fertigungsschwerpunkte:

Massivholzverarbeitung,
 Sondertürelemente, Handläufe,
 Einbruchschutz, Denkmalschutz

.....

Die Umweltgemeinschaft im Schreinerhandwerk Baden-Württemberg hatte 2019 ein schwieriges Jahr. So mussten beispielsweise Veranstaltungen mehrmals verschoben bzw. mangels Interesses gar abgesagt werden.

Einige Aktivitäten wurden trotzdem, so gut es ging, durchgeführt, nicht zuletzt durch die Unterstützung von Volker Hägele vom Landesfachverband. Ihm an dieser Stelle herzlichen Dank.

Neben zwei Sitzungen der Arbeitsgruppe Umwelt und Gesundes Wohnen sowie der Umweltgemeinschaft im April 2019 und im Januar 2020 konnten wir nachfolgende Aktivitäten organisieren:

Am 7. Februar 2019 wurde der Workshop „Hilfestellung beim Aufmaß“ durchgeführt, den unser Mitglied Martin Schäffer leitete. Er ging dabei auf Hilfestellungen beim Aufmaß durch den Einsatz EDV-basierter Aufmaß-Checklisten, welche von ihm weitgehend entwickelt wurden. Die Software, welche zum Einsatz kam, basiert auf der Freeware „libre-office“, da hiermit die Oberflächenansicht



Vorstellung von Studentenarbeiten an der Peter Behrens-School of Arts – Hochschule für Architektur und Design

und die Benutzerfreundlichkeit am geeignetsten erschien. Die Teilnehmer bekamen eine Einführung in das System und konnten die erarbeiteten Dateien kostenfrei nutzen und sie dann im eigenen Betrieb einsetzen.

Am 10.10. 2019 haben wir im SSB Veranstaltungszentrum Waldau-park in Degerloch das eintägige Seminar „Gesund Wohnen im richtigen Raumklima“ durchgeführt. Herr Karl-Heinz Weinisch vom IQUH (Institut für Qualitätsmanagement und Umfeldhygiene) Weikersheim hat uns ausführlich und kompetent über vielfältige

Ursachen von Schadstoffen in der Raumluft und in Werkstoffen informiert.

Der Jahresausflug der Umweltgemeinschaften aus Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfale und Hessen wurde in diesem Jahr durch Herrn Haybach aus NRW organisiert. Er fand wegen des für uns etwas unglücklichen Termins am 8. und 9. November 2019 (Sachverständigen-Tagung in BW) leider mit nur sehr geringer Baden-Württembergischer Beteiligung statt. Diejenigen, die dabei waren, berichteten jedoch von einer interessanten Studienfahrt.

Unser „Internet-Tool Produktinformationen“ welches beispielsweise zahlreiche Informationen über Materialien und Materialeigenschaften oder Wartungs- und Pflegehinweise enthält, wurde auch im letzten Jahr aktualisiert und erweitert.

Im Fachgruppenausschuss der Umweltgemeinschaft hat sich im letzten Jahr der Eindruck verstärkt, dass es uns immer schwerer fällt, unsere Mitglieder zur aktiven Mitarbeit zu bewegen.

Aus diesem Grund haben wir uns intensiv Gedanken darüber gemacht, wie es weitergehen kann. Die gute Nachricht ist, wir konnten gemeinsam ein neues Konzept entwickeln, das uns allen als zukunftsweisend erschien.

Ausschlaggebend für die Veränderung war auch der Umstand, dass sich der Ausschuss Technik in einer ähnlichen und möglicherweise noch schwierigeren Phase befand. Der Generationenwechsel, welcher sich bei den Ausschussbetreuern des Landesfachverbandes abzeichnet, lässt die Frage aufkommen, in welcher Weise die bisher gewohnte Form der Betreuung der Ausschüsse zukünftig noch möglich sein wird. Dass die Unterstützung größer wird, ist wohl weniger zu erwarten.

Wir wollen versuchen, zusammen mit dem Ausschuss Technik, auch aufgrund vieler sich überschneidender Themen, gemeinsam neue Wege gehen.

Unter dem Vorsitz von Martin Schäffer soll ein neuer Ausschuss „Impulse“ gegründet werden, der aus den verschiedensten Themenbereichen des Schreinerhandwerks Aufgaben- und Themenstellungen koordiniert und auch mittels Projektgruppen/Arbeitsgruppen bearbeitet. Hierbei wird als wesentlich angesehen, möglichst viele interessierte Mitglieder des Landesfachverbandes mit einzubeziehen und zur aktiven Mitarbeit zu animieren. Nicht mehr erwünscht sind starre Vorgaben und ständige Wiederholungen von Themen und Regularien. Auch die Besetzung der Projektgruppen soll dynamisch, je nach Interessenlage, erfolgen.

Die Aufgabestellungen und Themen sollen so durch Schreiner, die ein eigenes Interesse am jeweiligen Thema haben, gemeinsam erarbeitet werden. Selbstverständlich sollen hierbei dann auch die Berater des Landesfachverbandes, je nach deren Schwerpunkt, hinzugezogen werden.

Am 5. März 2020 fand die erste gemeinsame Sitzung statt, welche sehr konstruktiv war und die uns

allen Hoffnung auf eine produktive und effektive Zukunft machte.

Auch mit dem Namen „Ausschuss Impulse“ verbinden wir Kreativität und Aktualität was die Beteiligten gespannt nach vorne schauen lässt!

Ich möchte mich an dieser Stelle als Vorsitzender für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit der letzten Jahre beim Landesfachverband, speziell bei Volker Hägele und bei allen Mitgliedern der Umweltgemeinschaft, bedanken.

WIR HABEN DIE SOFTWARELÖSUNGEN,

DIE DAS LEBEN LEICHTER MACHEN!

MOBILE + STATIONÄRE ZEITERFASSUNG

- Zeiterfassung per App
- Stationäre Zeiterfassung
- Nachkalkulation
- GPS-Ortung
- Bautagebuch



www.digi-zeiterfassung.de

SOFTWARE ZUR AUFTRAGS- VERWALTUNG

- Adressverwaltung
- Auftragsabwicklung
- Warenwirtschaft
- Projektverwaltung
- Kalkulation



www.digi-annexus.de

SOFTWARE ZUR KAPAZITÄTS- PLANUNG

- Auftragsplaner
- Kapazitätsplaner
- Auslastungsübersicht
- Digitale Plantafel



www.digi-capax.de



Baden-Württembergischer Schreinertag 2019

Rundum gelungener Branchentreff in Baienfurt



Ilona Rumery
Marketingassistentin

Mit rund 740 Teilnehmern insgesamt, darunter über 470 Besucher aus dem Schreinerhandwerk, war auch der diesjährige Baden-Württembergische Schreinertag am 21. September 2019 in Baienfurt gut besucht und ein voller Erfolg. Neben dem bewährten Dreiklang aus Schreinerpartner-Marktplatz, Vorträgen und landesweitem Erfahrungsaustausch hat hierzu sicherlich der Kooperationspartner,



die Franz Habisreutinger GmbH & Co. KG, wesentlich beigetragen. Die Geschäftsführer Felix und Maximilian Habisreutinger sowie ihr gesamtes Team haben sich professionell und engagiert eingebracht. Außerdem boten die räumlichen Gegebenheiten im neuen Logistikzentrum von Habisreutinger in Baienfurt der Veranstaltung einen idealen und authentischen Rahmen. Auch die Führungen von



Entertainer Johannes Warth



Felix Habisreutinger bei der Begrüßung

Anton Gindele

Habisreutinger fanden regen Zuspruch. Schließlich trugen das gute spätsommerliche Wetter und das vorzügliche Catering zu einer guten Stimmung aller Beteiligten bei.

Der landesweite Branchentreff war einmal mehr ein voller Erfolg und fand Beifall bei allen Beteiligten. Unternehmer/innen und Leitende Mitarbeiter aus den Mitgliedsbetrieben zogen ebenso



Gut besuchter Marktplatz

wie die Vertreter der Partnerfirmen ein durchweg positives Fazit und nahmen sich fest vor, beim nächstjährigen Schreinertag am 19. September 2020 in Ellwangen wieder mit dabei zu sein. Die Besucher nutzten die Chance, an einem einzigen Tag vielfältige Impulse für sich und ihren Betrieb mitzunehmen. Ganztägig haben sich die Besucher bei den anwe-

senden 60 namhaften Schreinerpartnern auf dem Marktplatz über neueste Produkte und Dienstleistungen informiert. Ebenso fand das Vortragsprogramm der Referenten am Vormittag und die Produktpräsentationen der Schreinerpartner am Nachmittag großen Zuspruch. Sehr geschätzt und rege genutzt wurde auch die Gelegenheit, sich mit Kollegen/in-



Mittägliche Stärkung



Interessierte Zuhörer in den Foren



Herr Tobolski, IKK classic, Manuel Nadler, Julian Stefan Steible und Rainer Gall

nen aus ganz Baden-Württemberg auszutauschen. Den traditionellen Programmhöhepunkt am frühen Nachmittag bildeten die Ehrungen

der jungen Schreiner, die bei den letztjährigen Wettbewerben Praktischer Leistungswettbewerb und Gestaltete Gesellenstücke gewon-



Rundgang durch den Betrieb

**Tischler
Schreiner**

Baden-
Württemberg

Einladung zum Baden-Württembergischen Schreinertag 2020

19. September 2020 in Ellwangen

- **Landesweiter Erfahrungsaustausch**
unter Kolleginnen und Kollegen
- **Fort- und Weiterbildung**
im Rahmen von Fachforen
- **Gespräche mit ausgesuchten Marktpartnern,**
um sich über neue Produkte und Dienstleistungen zu informieren
- **Information über das
Service- und Leistungsangebot
des Landesfachverbandes**

Veranstalter:

Fördergesellschaft
Schreinerhandwerk mbH

Ansprechpartnerin:

Ilona Rumery
Tel. 0711/16441-25, Fax -22
rumery@schreiner-bw.de

nen haben, sowie die Verleihungen des Festool Effizienz-Oskar und Thalhofer-Innovationspreises. Für einen vergnüglichen und nachdenklichen Ausklang des Schreinertages sorgte schließlich der renommierte Entertainer Johannes Warth mit seinen Gedanken und Darstellungen unter dem Motto „Mut tut gut“.

Dank an alle Mitwirkenden

Ein ausdrücklicher Dank gilt an dieser Stelle allen Mitwirkenden, die unseren Branchentreff ermöglicht und mit Leben erfüllt haben: Dies sind zunächst die Geschäftsführer unseres Kooperationspart-

ners Habisreutinger, die Herren Felix und Maximilian Habisreutinger sowie ihr gesamtes Team. Sodann danken wir allen Vertretern der anwesenden 60 Schreinerpartner sowie den Fachreferenten. Und schließlich danken wir allen Besuchern aus den Reihen unserer Innungsbetriebe. Sie alle haben gemeinsam den Schreinertag zu einem tollen Branchenevent und unvergesslichen Gemeinschaftserlebnis gemacht.

Imagefilm auch in diesem Jahr

Von Region-TV wurde wiederum ein Kurzfilm gedreht. Damit hat jeder die Gelegenheit, auch diejeni-

Entertainer Johannes Warth ...



begeistert die Besucher



Gut besuchter Marktplatz





Ausklang und Verabschiedung

gen, die nicht dabei sein konnten, sich einen authentischen Eindruck zu machen. Der Film wurde im Fernsehen ausgestrahlt und kann

auf der Homepage unter www.schreiner-bw.de in der Rubrik „Für Unternehmer“ angesehen werden.

KLEIBERIT Leime und Klebstoffe

für die Holz- und Möbelverarbeitung seit über 70 Jahren

Zukunftspartner



Thalhofer Innovationspreis 2019

Ehrungen auf dem Schreinertag

Ilona Rumery

Der mit insgesamt 12.000 € dotierte Innovationspreis des baden-württembergischen Schreinerhandwerks wird vom Landesfachverband und dem Thalhofer Holzzentrum GmbH & Co. KG ausgelobt. Im Rahmen des Baden-Württembergischen Schreinertages 2019 wurden die Preisträger

des Thalhofer-Preises geehrt. Stefan Thalhofer, der Stifter des Preises, Anton Gindele, Landesinnungsmeister, und Dr. Klaus Heß, Geschäftsführer, zeichneten die Preisträger aus.

Die Familie Thalhofer wolle mit dem Innovationspreis die heraus-



Stefan Thalhofer, Geschäftsführender Gesellschafter Thalhofer Holzzentrum, hebt die Bedeutung des Thalhofer Innovationspreises hervor.

ragenden Leistungen und das handwerkliche Können des baden-württembergischen Schreinerhandwerks auszeichnen. Außerdem sollen innovative Entwicklungen gefördert werden, die zu

einer Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe führen. Diese Zielsetzung habe sich in all den Jahren nicht verändert und werde unter jeweils wechselndem Motto weiter verfolgt.

Auf dem diesjährigen Schreinertag konnten folgende Preise vergeben werden:

Innungsbetriebe über 10 Mitarbeiter

1. Preis:

Moser GmbH, 77716 Haslach

„Fragen stehen am Anfang einer jeglichen Maßnahme:

Wie können wir junge Menschen für unseren Beruf begeistern?

Wie können wir für die Ausbildung beste Bedingungen schaffen?

Wie können wir weitere berufliche Laufbahnen gestalten?

Wie können wir junge Mitarbeiter zu Führungskräften entwickeln?“



Thomas Moser



Dominic Huber

2. Preis:

Schreinerei Dominic Huber, 78187 Geisingen-Gutmadingen,
 „Wer junge Menschen begeistern will, muss selbst jung im Herzen
 bleiben. Die Arbeit muss Spaß machen, so unsere Philosophie. Das
 bedeutet auch, dass wir diverse flexible und individuelle Bedingungen
 für unsere Mitarbeiter möglich machen.“

3. Preis:

Fritz Schlecht GmbH, 72213 Altensteig-Garrweiler
 „Wir beschränken uns nicht auf Vermittlung von Fachkompetenz,
 sondern unsere Auszubildenden sollen ebenso ihre Persönlichkeit,
 die Methodik und ihr Sozialverhalten weiter entwickeln.“



**v. links: Stefan Thalhofer, Dr. Klaus Heß, Klemens Strohm, Obermeister
 Schreinerinnung Tuttlingen, Thomas Moser, Arianna Schmitt, Ralf Schlecht,
 Anton Gindele**

Innungsbetriebe bis 10 Mitarbeiter

1. Preis

Schreinerei Pflücke,
76698 Ubstadt-Weiher

„Wir bilden seit 1947 aus. Mehr als 50 junge Menschen sind den Weg zum Schreiner/in mit uns gegangen. Wir machen Ausbildung attraktiv mit Auslandspraktika, Ausbildungsbotschafter und „Erasmus+ Mobilitätsprojekt“. Als aktiver Innungs-Betrieb bieten wir den Azubis auch einen Blick über den betrieblichen Tellerrand hinaus.“



Tanja König, Marco Schmid und Wolfgang Pflücke

2. Preis

Schreinerei Marco Schmid,
73116 Wäschenbeuren

„Ein Team aus Azubis, Gesellen, Meistern, Gestaltern, Helfern, Bürokräften zu führen, macht stolz... Wir bleiben dran und geben nicht auf, hoch lebe unser Schreinerhandwerk und darauf sind wir stolz.“



Marco Schmid, links seine Ehefrau Petra

3. Preis

Schreinerei Julian Grimm,
70736 Fellbach

„Wir sind stolz auf unsere Auszubildenden und können dies an der Karriere von Emanu B. belegen: Gesellenstückausstellung im Haus der Wirtschaft, Ausbildungsverkürzung und zusätzlich „Management im Handwerk“. Das ist Leistungsfähigkeit“

3. Preis

Frank Schwarzwälder GmbH,
78126 Königfeld

„Die Grundlage eines jeden Staates ist die Ausbildung seiner Jugend ... Wir sind Schreiner in der 4. Generation und was wir in der Familie an Begeisterung für den Beruf entwickeln, geben wir an unsere Auszubildenden weiter.“



Frank Schwarzwälder (†) mit seinen Söhnen Tom und Nico



Die Preisträger – Betriebe bis 10 Mitarbeiter

Innungen

3. Preis

Anerkennungspreis
Schreinerinnung Tuttlingen

„Unsere Innung mit 35 Mitgliedsbetrieben hat 2019 sieben Azubis, 2020 werden es dreizehn und 2021 elf sein. Eine beachtliche Bilanz und Grund für die Betriebe stolz zu sein.“

Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 11.500,00 € vergeben.

Neue Ausschreibung für 2020

Herr Stefan Thalhofer hat sich gerne bereit erklärt, die Tradition fortzuführen und den Thalhofer-Preis auch im nächsten Jahr auszuloben. Das Thema für 2020 lautet „Mutig mit Medien“.

Herr Dr. Heß dankte Herrn Thalhofer im Namen des Landesfachverbandes und der Innungsbetriebe für dieses großzügige und auch nachhaltige Engagement der Firma Thalhofer und appellierte an die Anwesenden, sich bei der nächsten Ausschreibung zu beteiligen.

Nutzen Sie Ihre Chance!

HÄFELE

Lob der klaren Linie.

Neu: Loox5
Einfach. Logisch. Linear.
Das LED-Lichtsystem für
Möbel und Raum.

www.haefele.de

LOOX5



#schreinerinwerden
**MACH WAS
 ECHTES**
 #schreinerwerden

Das Schreinerhandwerk – so spannend
 und abwechslungsreich wie das Leben.
 Bewirb dich jetzt und starte durch!

Tauscher
 Schreiner
 Baden-
 Württemberg

Auszubildenden-Kampagne MACH WAS ECHTES

Ilona Rumery

Die Landingpage zu unserer Auszubildenden-Kampagne „MACH WAS ECHTES“ unter www.schreinerwerden.de ist seit September 2018 online! Diese haben wir im Jahrbuch 2019 ausführlich vorgestellt.

Zwischenzeitlich haben zahlreiche interessierte Jugendliche die Chance genutzt, sich über den Schreinerberuf zu informieren und über die Seite direkt Kontakt mit den Ausbildungsbetrieben aufzunehmen und sich online zu bewerben. Die Zugriffszahlen sind sehr gut und steigen konstant.

Ausbildungsbetriebe sollten daher prüfen:

- Sind Sie beim Landesfachverband als Ausbildungsbetrieb gelistet?
- Ist Ihre Homepage „up to date“?

Die Meinungsbildung Jugendlicher ist stark von sozialen Medien beeinflusst. Auch Ausbildungsplätze werden heute vorwiegend online gesucht. Deshalb liegt ein weiterer Schwerpunkt der Bewerbung in den sozialen Medien, hauptsächlich zielgruppengerecht in Instagram. Im Juni 2019 ging der Insta-

Instagram



gram Account „schreinerwerden“ online. Unsere Hashtags „mach-was-echtes“, „schreinerinwerden“ und „schreinerwerden“ runden das Profil ab.

Unser Ziel ist es, mit Hilfe des Instagram Accounts Jugendliche und potentielle SchreinerTalente in ihrem bevorzugten Medium zu begegnen und auf den Beruf des Schreiners aufmerksam zu machen. Wir wollen Neugier und Interesse wecken, indem wir aufzeigen, wie vielseitig und spannend das Schreinerhandwerk tatsächlich ist.

Werbemittel

Passend zur Kampagne stehen Betrieben und Innungen unterschiedliche Werbemittel, zur Verfügung. Damit können Jugendliche auf entsprechenden Veranstaltungen, wie Ausbildungsmessen etc., angesprochen werden. Diese können – größtenteils kostenfrei – beim Landesfachverband bzw. der Innung bestellt oder ausgeliehen werden.





Papiertragetaschen



A4-Plakat



Rollup



A1-Plakate



GEMEINSCHAFTSWERBUNG NEUES PROJEKT „SPIELBRETT FÜR SENIOREN“



EINE AKTION VON BETRIEBEN/INNUNGEN MIT SCHÜLERN FÜR SENIOREN

Ilona Rumery

Der Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit des Landesfachverbandes hat ein Spielbrett speziell für Senioren entwickelt.

Die Idee:

Die Betriebsinhaber und Innungsvertreter sollen aktiv z. B. auf allgemeinbildende Schulen (Werkrealschule, Realschule, Gymnasium, ...) zugehen, um Schüler für dieses

soziale Projekt zu begeistern. Die Schüler fertigen gemeinsam mit einem Schreiner das Spielbrett unter Verwendung eines Zubehörpaketes. Anschließend soll das Spielbrett – am besten gemeinsam – an eine Einrichtung für ältere/kranke Menschen übergeben werden.

Das Zubehörpaket zum Bau des



Brettes ist komplett aus Holz, hat auf einer Seite ein „Mensch Ärgere Dich Nicht“-Feld ausgelasert und auf der anderen Seite ein „Mühle-Spiel“ graviert. Mit einer Größe von 50 x 50 cm und stabilen Griffleisten rundum ist es ebenfalls als Tablett nutzbar. Die großen griffigen Spielfiguren bzw. -steine sind seniorengerecht.

Das Zubehöropaket ist ab April 2020 beim Landesfachverband zu einem aus der Werbeumlage bezuschussten Sonderpreis von 49,00 € inkl. Versand/zzgl. MwSt. erhältlich und beinhaltet:

- 1 Platte Pappel 50 x50 cm mit ausgelaserten Löchern für Mensch Ärgere Dich Nicht-Spiel
- 1 Platte Pappel 50 x 50 cm mit Mühle-Muster, auf der Rückseite farbig bedruckt
- 1 Satz farbig Holzspielfiguren 19 x 40 mm (rot, blau, grün, gelb)
- 1 Satz Holz-Mühlesteine, 28 mm
- 3 Holz-Würfel 30 mm
- 4 Holzleisten Buche
- 1 Holzkiste Buche zur Aufbewahrung der Spielfiguren/-steine
- 1 Bau-Anleitung

Die Fertigungszeit für ein Spielbrett beträgt ca. 2 bis 3 Stunden, so dass diese Aktion an einem Nachmittag durchgeführt werden kann.



Die Ausgabe soll an ältere Menschen erfolgen, z. B. in

- Altenheimen
- Seniorengruppen
- Hospiz

Die gemeinsame Herstellung kann erfolgen mit

- Praktikanten
- Schülern/Jugendlichen (ab 10 Jahre)

im Rahmen von

- Messe, Tag der offenen Tür, Tag des Handwerks
- Ferienprogrammen
- Boys Day / Girls Day
- Spieletagen
- ...



Der Landesfachverband stellt **verschiedene Unterlagen** zur Verfügung wie Muster-Anschreiben für die Schule und Muster-Pressetext, um es den Betrieben/Innungen zu erleichtern diese Aktion durchzuführen.

Weitere Informationen und Bestellungen beim Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg

Ilona Rumery
Tel. 0711-1644125
rumery@schreiner-bw.de

Qualifizierungs-Offensive Baden-Württemberg: Mehr Kompetenz und mehr Verantwortung für Mitarbeiter



Dipl.-Ök. Dieter Roxlau
Projektleiter

Lange Zeit dominierte im Tischler- und Schreinerhandwerk der klassische berufliche Dreiklang: Vom Auszubildenden über den Gesellen zum Meister. Diese für das Handwerk typische Struktur spiegelt allerdings inzwischen weder bei

den Betriebsinhabern noch bei den Mitarbeitern die aktuellen Anforderungen und Erwartungen wider:

- Unternehmen und Betriebsinhaber erwarten von den Mitarbeitern Kompetenzen, die stärker auf die zunehmende Vielfalt der betrieblichen Anforderungen zugeschnitten sind und die vielfach über die Inhalte der Erstausbildung hinausgehen: Kundenorientierung, Kommunikation und Führung, digitale Kompetenzen sind Themen, die von Unternehmern verstärkt als wichtige Qualifizierungsbereiche angegeben werden!
- Ein Großteil der Beschäftigten im Tischler- und Schreinerhandwerk sucht Möglichkeiten des beruflichen Aufstiegs – auch jenseits der Meisterprüfung. Immerhin 41 Prozent der befragten Mitarbeiter haben in einer Grundlagenbefragung innerhalb des ZIMT-Qualifizierungspro-

jekt angegeben, mehr berufliche Verantwortung übernehmen zu wollen.

- Für viele Mitarbeiter ist die Möglichkeit des beruflichen Aufstiegs und der Übernahme von mehr Verantwortung ein wichtiges Kriterium für die berufliche Orientierung. Weiterbildungs-Angebote werden daher zunehmend auch zu einem wichtigen Instrument der Facharbeiter-Gewinnung und Fachkräfte-Sicherung.

Vor diesem Hintergrund kommt der **passgenauen Weiterbildung** eine außerordentlich hohe Bedeutung zu!

Der Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg will daher mit seiner neuen Qualifizierungsoffensive Mitarbeitern der Schreinerbetriebe neue Schulungs-Angebote für mehr Kompetenz und mehr Führungsverantwortung unterbreiten.

Baustein 1: „geprüfte Montage-Fachkraft“

Den Auftakt dieser Qualifizierungs-Offensive bildete zum Jahresbeginn der Lehrgang zur „geprüften Montage-Fachkraft“. 15 Teilnehmer, darunter eine Teilnehmerin, haben sich im Januar und Februar an 7 Tagen – verteilt auf 3 Seminarblöcke – intensiv mit allen Fragen rund um die quali-

fizierte Montage beschäftigt und den Lehrgang im Tagungszentrum in Herrenberg mit einer Prüfung erfolgreich abgeschlossen.

Das Themen-Spektrum war ausgesprochen vielfältig: Den Auftakt und zugleich den ersten Glanzpunkt bildete Kommunikationstrainerin Andrea Eigel, die ausführlich den kundenfreundlichen Auftritt beleuchtete. Warum ist der erste Eindruck so wichtig? Was sind die Erwartungen und Ansprüche der Kunden? Was sind die Vorteile zufriedener Kunden und wie gehe ich mit Reklamationen um?

Stefan Tomann, Berater des TZH, steuerte zahlreiche Tipps und konkrete Vorschläge für effiziente Abläufe sowie Sicherheit auf der Baustelle bei.

Ein weiteres Highlight im Tagungsprogramm war das Thema „der Monteur als technischer Problemlöser vor Ort“. Informationen zu Klebetechniken (Fa. Kleiberit), zur Befestigungstechnik (Fa. Fischer) und vor allem zur Beseitigung von Oberflächen-Schäden (Fa. König) beeindruckten die Teilnehmer. Ebenso wie Peter Musch, vereidigter Sachverständiger, der typische Fehler bei der Montage von Fenstern und Türen aus der Sicht eines Sachverständigen aufzeigte und durch viele Beispiele veranschaulichte.

Weitere Themen der Schulung waren die rechtlichen Grundlagen auf der Baustelle, Hinweise für gesundes Arbeiten sowie die Produktinformationen zur Nachrüstung für Einbruchschutz und zum Rauch- und Brandschutz.

In der abschließenden Bewertung gaben die Teilnehmer nicht nur hervorragende Noten für Organisation und Tagungs-Ambiente, alle Teilnehmer sehen ihre Erwartungen erfüllt und können die Inhalte der Schulung im Betrieb nutzbringend einsetzen.

Auch von der Seite der Betriebsinhaber und Chefs gibt es erste Rückmeldungen: Tobias Rehder, geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens Türenmann sieht in dem Lehrgang zur Montage-Fachkraft einen wichtigen Baustein für die Qualifizierung von Führungskräften innerhalb des Unternehmens. Nach seiner Einschätzung ist das Thema „Personalentwicklung“ ohnehin das Top-Thema für das Handwerk innerhalb der nächsten Jahre. Es gelte daher, Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten sinnvoll für das eigene Unternehmen zu nutzen. Er kann sich daher gut vorstellen, bei einem nächsten Lehrgang erneut Mitarbeiter zur Beteiligung anzuhalten und anzumelden.

Und nach diesem guten Auftakt-Ergebnis wird der nächste Lehrgang bereits im Juli folgen (Einzelheiten und Anmeldemöglichkeit unter www.schreiner-bw.de/schreiner/schreinerkolleg/)

MEHR VERANTWORTUNG – JA BITTE!

- 41% der Mitarbeiter/innen wünschen sich mehr Verantwortung innerhalb des Betriebes.
- Chance zur Steigerung der Motivation
- Chance zur Bindung der Mitarbeiter/innen
- Chance zur Entlastung der Betriebsinhaber/innen

Baustein 2:

„geprüfter Werkstattleiter“

Immer mehr Schreinerbetriebe gehen dazu über, einen Werkstattleiter einzusetzen. Lange Zeit wurde der sog. „Altgeselle“ damit beauftragt, innerhalb der Werkstatt als Bindeglied zwischen Mitarbeitern und Betriebsinhaber zu fungieren. Seine wichtigste Kompetenz war – neben einer guten Erstausbildung - seine langjährige Erfahrung innerhalb des Unternehmens. Eine weitere Qualifizierung war für die Funktion des „Altgesellen“ nicht vorgesehen.

Vor allem in den Betrieben, in denen der Inhaber selbst nicht mehr in der Werkstatt mitarbeitet, reicht diese Rollenverteilung erkennbar nicht mehr aus. Auf den „Werkstattleiter“ kommen neben seiner wichtigen Funktion als Bindeglied zwischen Inhaber und Mitarbeitern vor allem folgende Aufgaben zu:

- Er organisiert die Abläufe in Werkstatt und Lager und sorgt dafür, dass die Fertigungs-Prozesse effizient und leistungsfähig gestaltet sind;
- Er übernimmt Leitungsfunktionen gegenüber den Mitarbeitern in der Werkstatt, sichert die durchgehende Information und Kommunikation und sorgt für eine „gute Arbeits-Atmosphäre“; gleichzeitig ist er unmittelbarer Ansprechpartner für die Arbeitsvorbereitung;
- Er ist innerhalb der Werkstatt zentraler Ansprechpartner für Sicherheit und Arbeitsschutz, er organisiert die Wartung und laufende Kontrolle des Maschinenparks.

Der Landesfachverband wird daher im Juni/ Juli erstmals den neu geschaffenen Lehrgang „geprüfte/r Werkstattleiter/in“ durchführen und damit die wichtigsten Voraussetzungen zur Ausübung dieser betrieblichen Führungsfunktion schaffen! (Einzelheiten

und Anmeldemöglichkeit unter www.schreiner-bw.de/schreiner/schreinerkolleg/)

Baustein 3: „geprüfter Projektbetreuer“

Während sich noch vor 30 Jahren ein Großteil der Arbeitsvorbereitung (AV) in der Werkstatt abspielte, hat sich die Tätigkeit inzwischen fast vollständig ins Büro verschoben. Das liegt zum einen daran, dass in allen Produktbereichen die Integration externer Leistungen wie auch die Einbindung von Halb- bzw. Fertigteilen zugenommen hat. Hinzu kommen immer speziellere Produktanforderungen der Kundschaft: Individuelle und spezialisierte Produktvariationen gehören heute zum Kerngeschäft der Schreinerbetriebe! Dies führt zu einem deutlich erhöhten Koordinierungsaufwand im Rahmen der Arbeitsvorbereitung. Viele der Produktdetails werden zudem erst nach Auftragserteilung geklärt und erfordern von den Mitarbeitern in der AV intensiven und kompetenten Kontakt zu den Kunden. Allzu oft wird daher inzwischen die Arbeitsvorbereitung zum „Flaschenhals“ im Fertigungsablauf. Es gilt daher, die Balance zwischen Kundenabsprachen und Fertigungsinformationen zu finden, ohne dabei die gesamte Projektabwicklung aus dem Blick zu verlieren.

Der Lehrgang zum „geprüften Projektbetreuer“ bereitet daher die Teilnehmer gezielt darauf vor, qualifizierte Arbeitsvorbereitung mit betriebswirtschaftlicher Effizienz und größtmöglicher Kundenzufriedenheit zu leisten. Der 12-tägige Lehrgang startet im Januar 2021. Einzelheiten und Anmeldemöglichkeit unter www.schreiner-bw.de/schreiner/schreinerkolleg/.

Mit diesen 3 Qualifizierungs-Bausteinen bietet der Landesfachverband Lehrgänge an, die im Rahmen des ZIMT-Projektes erprobt und evaluiert wurden. Sie entsprechen den heutigen und künftigen Herausforderungen an die Unternehmen und finden zugleich hohe Akzeptanz bei den Mitarbeitern.



„Move!“

„Mitarbeiter motivieren - effizient und gesund arbeiten“

Ein gemeinsames Innungs-Projekt des Landesfachverbandes Schreinerhandwerk Baden-Württemberg und IKK classic

Dieter Roxlau

Im Rahmen dieses mehrstufigen Projektes sollen im Tischler- und Schreinerhandwerk **wirtschaftliche Effizienz und die Förderung der Gesundheit** miteinander in Einklang gebracht werden: Im Vordergrund stehen dabei die Motivation der Mitarbeiter, die Schaffung störungsfreier und rationeller Abläufe in Werkstatt und Lager sowie die Förderung der betrieblichen Gesundheit.

Klar ist: Motivierte Mitarbeiter leisten mehr und steigern den betrieblichen Erfolg, betriebliche Gesundheitsförderung leistet einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Motivation! Und schließlich: Ohne effiziente Abläufe in Werkstatt und Lager leiden sowohl die Motivation als auch die Gesundheit der Mitarbeiter.

Inhaber und Mitarbeiter der beteiligten Betriebe werden daher innerhalb dieses Projektes mit den modernen Instrumenten der Motivation, der Gestaltung von Ablauf-

Prozessen sowie der effizienten und gesunden Team-Arbeit vertraut gemacht.

Neben der Präsentation dieser Themen in Seminaren bzw. Workshops für Betriebsinhaber und Mitarbeiter werden den beteiligten Betrieben auf der Basis einer betriebsindividuellen Analyse individuelle Vorschläge zur Verbesserung der Prozesse und Abläufe unterbreitet.

Projekt-Bausteine:

- 1. Workshop** auf Innungsebene für Betriebsinhaber (ca. 2,5 Stunden)
 - Vorstellung des Projektes
 - Vortrag „Das Mitarbeiter-Gespräch als Grundlage für die betriebliche Kommunikation“
 - Erfahrungsaustausch und praktische Übungen
- 2. Weiterbildung** für Mitarbeiter
 - Vortrag und Workshop zum Thema „motiviert und gesund im Team arbeiten“ (eintägig)

- Seminar oder Workshop zum Thema „schlanke und effiziente Prozesse in Werkstatt und Lager“

3. Betriebsindividuelle Vertiefung und Anwendung

- Befragung der Mitarbeiter zu den betrieblichen Abläufen sowie zur gesundheitlichen Situation
- Auswertung der Umfrage und (in Absprache mit dem Betriebsinhaber) Definition des Optimierungs-Potenzials
- Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen (Vorschläge und Beratung zur Verbesserung der betrieblichen Ablauf-Prozesse, Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung)

Teilnehmer des Projektes:

An dem Projekt können ausschließlich Innungsbetriebe teilnehmen.

Ziele des Projektes:

- für die Betriebe: Verbesserung der Leistungsfähigkeit, Steigerung der Motivation
- für die Mitarbeiter: Verbesserung der Kompetenzen, Erwerb von Zertifikaten zum Azubi-Coach bzw. Gesundheits-Coach

- für die Innung: Steigerung der Attraktivität, Vergrößerung des Leistungsangebotes.

Dauer des Projektes:

Das Projekt sollte innerhalb einer Innung in einem Zeitraum von 6 – 8 Monaten durchgeführt und abgeschlossen werden.

Umsetzung, Kosten und

Finanzierung des Projektes:

Die Akquise, organisatorische Vorbereitung und Koordination des Projektes übernimmt der Landesfachverband. Die IKK classic trägt maßgeblich zur Finanzierung und Umsetzung des Projektes bei.

Die beteiligten Betriebe tragen lediglich einen kleinen Finanzierungs-Eigenanteil in Höhe von 50 € je Betrieb für das gesamte Projekt.

Zertifizierung und

Dokumentation

- Die Betriebe erhalten eine Urkunde als „gesunder Betrieb“.
- Die Mitarbeiter erhalten ein Zertifikat über die erworbene Qualifikation.
- Die Betriebe erhalten die Auswertung der Befragung sowie der Verbesserungsvorschläge.

Saubere Luft mit System

Fragen Sie den Fachhändler Ihres Vertrauens

Entstauber für die Aufstellung in der Werkhalle

- Komplette Baureihe für alle Anwendungen
- Maximaler Betriebsvolumenstrom bis zu 9.500 m³/h (NE 350)
- Sehr hoher Wirkungsgrad
- Reststaubgehalt < 0,1 mg/m³ (H3)
- Vorabscheidkammer zur gleichmäßigen Tonnenbefüllung
- Alternative Austragungen: Zellenradschleuse, Brikettierpresse
- Geringe Schallemission



 Besuchen Sie uns:
Halle 10.0 Stand 309

NESTRO[®]

www.nestro.de/shop

Schreinerausstellung in Stuttgart im 33. Jahr



Dipl.-Ing. FH Rainer Gall
Berater für Formgebung
und Weiterbildung

Im Meidinger Saal im Haus der Wirtschaft, dem Ausstellungssaal, wurde es von Zeit zu Zeit etwas lauter und aufgeregter. Da konnte es schon mal vorkommen, dass bis zu 4 Schulklassen gleichzeitig die Gelegenheit nutzten, Gesellen- und Meisterstücke direkt am „lebenden Objekt“ zu betrachten und für die zukünftige Aufgabe zu analysieren. Mit Smartphone, Stift und Block bewaffnet wurde eifrig fotografiert, skizziert und diskutiert.

Bei über 56 Ausstellungsstücken gab es dabei Einiges zu sehen. Anfängen von Picknickkörben in inszenierter Schwarzwaldidylle bis hin zu feinst ausgearbeiteten Zigarrenmöbeln mit Hightech-Komponente konnten sich die Besucher ein Bild von engagierter und lebendiger Schreinerarbeit machen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der drei Wettbewerbe bewiesen hier erneut, dass sie mehr Leistung und Engagement einbrachten als zum Bestehen der Prüfung notwendig gewesen wäre.

Hier konnte man oft die Persönlichkeit des Schaffenden spüren und im Gespräch mit den zukünftigen Gesellen erfahren, wo ihre Leidenschaften und Interessen liegen. Aber auch der aktuelle Zeitgeist und die Handschrift der jeweiligen Ausbildungsbetriebe sind immer wieder spürbar. Kombinationen aus Holz und grauen Schichtstoffen waren dieses Jahr ein wiederkehrendes Gestaltungsmerkmal. Neben vielen Schreibtischen und Sideboards waren aber auch viele Spielmöbel dabei.



Seit 33 Jahren gibt es in Baden-Württemberg die Gestaltungswettbewerbe für Meisterstücke. Die Retrospektive „im 33. Jahr“ zeigt Ausschnitte aus allen Wettbewerbsjahren.

Infos zur Ausstellung 2019

Die Ausstellung war von Mittwoch dem 13. November bis Dienstag den 03. Dezember täglich von 10.00 Uhr bis 19.30 Uhr, sonntags von 11.00 bis 19.30 Uhr, geöffnet. An diesen 21 Tagen besuchten über 4400 Besucher die fast 700qm große Ausstellungsfläche. Knapp die Hälfte davon bestand aus allgemeinem Publikum.

Vier Themenbereiche bildeten eine spannende und inspirierende Ausstellung im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg:

- Gestaltete Gesellenstücke 2019
48 Gesellenstücke aus 27 Schreinerinnungen umfasste die Landesebene
- SchreinerWerke 2019
Sechs Möbel, zumeist Meisterstücke waren ausgewählt worden
- DetailPreis 2019
Insgesamt vier Preise wurden an Gesellen und Meister vergeben



Rainer Gall moderiert zum letzten Mal die Finissage

- ‚im 33 Jahr‘ Gestaltungswettbewerbe für Meisterstücke haben in Baden-Württemberg eine feste Verwurzelung im Schreinerhandwerk. 2019 lief der 33. Gestaltungswettbewerb. In der Ausstellung war denn auch eine Retrospektive, die in knappem Bogen auf die früheren Jahre einging. An den Displays waren die Preisträgerstücke der jeweiligen Jahre per Foto vorgestellt.

Führungen:

Begleitend zur Ausstellung fanden in diesem Jahr nicht nur Veranstaltungen mit Vorschau auf die Ausstellung für die Innungsjurien statt, sondern wie gewohnt

auch Führungen für Schulklassen, Schreinerinnungen, Abteilungen des Wirtschaftsministeriums und die Öffentlichkeit, welche von Herr Gall und der Ausstellungsbetreuerin Frau Wagenhaus mit viel Liebe zum Detail durchgeführt wurden. Insgesamt fanden über 60 Führungen mit einer Dauer von 1,0 bis 1,5 Stunden statt.

Auch hier konnte man den Stolz für die Arbeiten der Schreinerinnen und Schreiner spüren. Hier wurde den zukünftigen Gesellen und Meistern am Möbel direkt erläutert, welche Gestaltungsmerkmale positiv bewertet wurden, welche Merkmale ein Stück aufweisen muss, um es bewerten zu



Anton Gindele eröffnet als Landesinnungsmeister die Finissage

können und welche Möglichkeiten es darüber hinaus gibt, um ans Ziel zu kommen.

Die Broschüre

Ein Zeitdokument der Ausstellung mit seinen Schreinerwerken stellt die jährliche Broschüre der Ausstellung dar. Die beiden Fotografen, Jochen Hempler und Markus Dollenbacher, haben während der Ausstellungszeit jedes Möbel aus allen Winkeln fotografiert und dokumentiert. Hier kommen nicht nur die besonderen Details, sondern auch die Materialwahl und die Idee hinter dem Möbel hervor. Auf der Homepage des Landesfachverbandes können die bisherigen als auch die aktuelle Broschüre

als PDF heruntergeladen werden. Gefördert vom Wirtschaftsministerium und der Firma Häfele, konnten bereits während der Ausstellung Exemplare an interessierte Besucher, Berufsschulen und Innungen herausgegeben werden. Die Mehrauflage wird zudem an die Berufsschulen versandt und dem Mitgliedermagazin lose beigelegt. Thomas Pohl hat in seinem Grußwort als Vertreter der Firma Häfele Beschlagstechnik und Schließsysteme allen Preisträgern gratuliert und bedankt sich für die zahlreichen innovativen Lösungen mit hohem Gestaltungsanspruch und Kreativität. Sie sind durch Ihre Unterstützung gern Teil bei der Entwicklung von Möbeln mit verblüffender Funktionalität.

Die Finissage

Beendet wurde die Ausstellung am 3. Dezember auch dieses Mal wieder mit einer Finissage in einem feierlichen Rahmen, zum letzten Mal moderiert von Rainer Gall, Formgebungsberater beim Landesfachverband Schreiner.

Eröffnet wurde die Finissage von Anton Gindele, Landesinnungsmeister. Er bedanke sich bei allen Mitwirkenden für das Engagement – auch der vielen Familienangehörigen, Lehrer und Ausbildern, die die jungen Schreinerinnen und Schreiner unterstützten.



Blick auf die Bühne im großen Saal

Über 200 Gäste nahmen daran teil, als die Teilnehmer der Wettbewerbe geehrt und den engagierten Schreinerinnen und Schreibern sowie allen Beteiligten im Haus

der Wirtschaft Baden-Württemberg die Urkunden und Trophäen und ein ganz persönlicher Dank überbracht wurde.



Das Hohenheimer Orchester „Heilix Blächle“



Adler lädt wieder zum Seminar: hier überreicht Stefan Zink von Adler Lacke die Urkunden.

Musikalisch bereichert wurde die Veranstaltung wie schon viele Male zuvor von dem Hohenheimer Orchester „Helix Bläcble“.

Vertreter der Firma ZEG, Häfele und Adler Lacke waren anwesend, um den Gewinnern ihre Urkunden und Preise zu übergeben. Herrn Gall wurde vom Design Center Stuttgart das „Bunte Verdienstkreuz“ für seine Leistungen für die Ausstellung überreicht. Darüber hinaus war die Verabschiedung des Formgebungsberaters ein prägendes Element des Abends. Sein Engagement für die Aufgabe wurde von allen Seiten mit viel Dank und Lob gewürdigt.



Rainer Presser begrüßt im Namen des Wirtschaftsministeriums die Gäste.



Christiane Nicolaus vom Design Center Baden-Württemberg vergibt symbolisch das „Bunte Verdienstkreuz“ an Rainer Gall für seine 30-jährige Projektbetreuung.

Eine besondere Bestätigung für das Projekt war, dass Rainer Presser, zukünftiger Leiter des Hauses der Wirtschaft, ausdrücklich im Namen des Ministeriums die Langzeitwirkung der Ausstellung lobte und klarlegte, dass diese Ausstellung eine gewichtige Rolle in den Präsentationen des Hauses spiele. Er würdigte auch, dass Formgebungsberater Rainer Gall mit dieser Ausstellung seinen Part spielte und in seiner Ausprägung wesentlich bestimmt hat, in diesem Jahr zum letzten Mal.

Mit einem Ausblick auf das Jahr 2020 beendeten Herr Scherrer vom Wirtschaftsministerium und Herr Gindele mit Rainer Gall vom

Landesfachverband die Finissage. Zur Freude des Landesfachverbands und der Gesellen- und Meisteranwärter wird das Ministerium die Projekte wieder unterstützen. Auch der Landesinnungsmeister freut sich besonders auf die nächste Ausstellung im Haus der Wirtschaft in Stuttgart.

Um die Ausstellung ausklingen zu lassen, gab es begleitend zur tollen Musik von Heilix Blächle noch einen kleinen Umtrunk im Foyer. Und schon bauten die ersten ab, beluden ihre Fahrzeuge und brachten ihre Möbel zurück nach Hause in eine der 27 Innungsregionen.



Zum Abschluss bekräftigten die beiden Veranstalter der Wettbewerbe mit Ausstellung: auch 2020 gibt es eine Präsentation.

In diesem Sinne möchte sich der Landesfachverband nochmals bei allen Schreibern und Schreinerinnen, deren Angehörigen und

Ausbildern für Ihre Teilnahme bedanken. Alles Gute auf ihrem beruflichen Weg!

Co.-Autorin: Katharina Fieber



Das Gespräch der Teilnehmer und Gäste beschloss die Finissage.

SchreinerWerke 2019

Rainer Gall



Sechs beispielhafte Möbel wählte die Landesjury für die Präsentation aus.

Bei den SchreinerWerken wurden die eingesandten Meisterstücke und Projektarbeiten ebenfalls von einer 7-köpfigen Jury bewertet und mit zwei Goldenen Würfeln und vier Silbernen Würfeln bepreist. Zwei Stücke wurden für den Detailpreis 2019 nominiert. Insge-

samt standen in der Ausstellung sechs Stücke auf dem grünen Teppich, die Lösungsbeiträge anboten, die ein Nutzungsproblem in überraschender Weise und gestalterischer Reife lösten.



Die Jury

Mitglieder der Jury ,SchreinerWerke':

Michael Tinius,
Busse Design + Engineering GmbH,
Elchingen

Christiane Nicolaus,
Design Center
Baden-Württemberg,
Regierungspräsidium Stuttgart

Johanna Neves Pimenta,
md Interior Design Architecture,
Leinfelden-Echterdingen

Bernd Scherrer,
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Wohnungsbau
Baden-Württemberg

Linus Trauschel,
Goldener Würfel 2018

Hannes Schmidt, Ausschuss Formgebung im Landesfachverband
Rainer Gall,
Formgebungsberater
im Landesfachverband

Alle Preisträger erhielten je eine Urkunde und eine Trophäe. Überreicht wurden diese von Anton Gindele, Landesinnungsmeister, und Bernd Scherrer vom Wirtschaftsministerium.

Die Gewinner der Goldenen Würfel erhielten zudem eine Lizenz für das CAD Programm PointLine CAD, welches sie für ihr berufliches Schaffen als Meister zur Umsetzung von Planungsaufgaben nutzen können.



Die Gewinner der Goldenen Würfel bei Schreinerwerke erhalten die Trophäen von Anton Gindele, Christiane Nicolaus und Bernd Scherrer überreicht.



Die Gewinner der Silbernen Würfel mit ihren Trophäen auf der Bühne.



Erstmalig lobt PointLine einen Preis für die Goldenen Würfel bei Schreinerwerke aus; Thomas Wagner überreicht ihn.

Die Goldenen Würfel:



Goldener Würfel

Humidor

Zwetschge, Glas, Rost,
Zeder, Leder

Dominik Bauer

Meisterprüfungsprojekt
Heinrich-Hübsch-Schule
Karlsruhe
Handwerkskammer Karlsruhe

In diesem Möbel werden nicht irgendwelche Rauchwaren verwahrt, sondern edle Zigarren liegen gut gebettet. Dominik Bauer erarbeitete einen Humidor, wobei diese Kammer eingefügt ist in eine angedeutete Balkengruppe. Die Balken sind in der Länge versetzt. Nach links und rechts lassen sich Schübe ausziehen für Utensilien, die zum Genuss und Pflege der Zigarren notwendig sind.

Besondere Wirkung hat die Beleuchtung: die beiden Korpusse links und rechts sind ausgeleuchtet. Sind sie eingeschoben, so unterstreichen die Lichtstreifen aus den Fugen den Humidorkorpus. Sein Glas ist matt, jedoch, wird die Innenbeleuchtung eingeschaltet, wird das Glas durchsichtig und die Zigarren sind deutlich zu sehen.

Nach Einschätzung der Jury entwickelte Dominik Bauer ein Möbel mit ganz dichter Atmosphäre. Die Gesamtform lässt Zigarre mit Banderole anklingen. Das edle Zwetschgenholz und die dramaturgischen Lichtgestaltung umsorgen die edlen Zigarren. Diese Arbeit wird mit einem Goldenen Würfel ausgezeichnet.



Goldener Würfel

Anrichte „einzigARTig“
Fenix Kirschbaum, Metall

Florian Bitterwolf
Meisterprüfungsprojekt
Meisterschule Ravensburg
Handwerkskammer Ulm

Der Korpus der Anrichte von Florian Bitterwolf ruht auf einem zierlich gehaltenen Metallgestell. Die Vorderfront in Kirsche ist wie ein Relief ausgebildet mit Dreiecksformen in unterschiedlichen Größen. Die Seiten und der Oberboden sind ebene Flächen, belegt mit Fenix.

Wird das Möbel geöffnet, verwandelt sich seine Erscheinung völlig.

Es zerlegt sich dann fast. Im rechten Teil geht eine Klappe nach oben und eine zur Seite, nach links kann ein großer Schub ausgezogen werden, nach vorne zwei Schubkästchen – und ein Geheimfach. Die Bedienung bleibt dem Privatnutzer vorbehalten, er kennt den Bewegungsablauf gut genug für eine schadenfreie Benutzung.

Fasziniert war die Jury von der Präzision des Reliefs bis in die feinste Spitzen, hier werden die Materialmöglichkeiten ausgereizt. Die Fläche der Front ist gut gegliedert – greift nicht auf Symmetrie zurück. Der Anrichte wird ein Goldener Würfel verliehen.

Die Silbernen Würfel:



Silberner Würfel

Schreibtisch „Die versteckte Welle“
Amerikanischer Nussbaum,
Varicor weiß

.....
Anes Banabdallah
Ideal Möbelbau GmbH
78244 Gottmadingen
.....

Auf einem linearen Gestell ruht ein flacher Korpus in Varicor. Dieser hat es in sich. Er nimmt links und rechts Schubladen auf und unten drunter stellt er zudem eine zweite Arbeitsplatte zur Verfügung, die bei Bedarf herausgezogen werden kann. Sie

besteht aus einzelnen Holzleisten und damit ist jeder Nutzer frei, in welchem Bereich des Tisches und in welcher Tiefe er eine individuell erweiterte Zusatzfläche schaffen will. Das Tragegestell aus Holz ist zart.

Anes Benabdallah erreichte die Stabilität durch Diagonalstreben und durch gerundete Verstärkungen in den Eckbereichen. Für die Gesamtkonstruktion und für die versteckte Welle – die Erweiterung der Arbeitsfläche – vergibt die Jury den Silbernen Würfel.



Silberner Würfel
Nominierung Detailpreis
 Schreibtisch „Schreibfix“
 Kirschbaum, Linoleum

.....
 Janosch Fuchs
 Meisterprüfungsprojekt
 Heinrich-Hübsch-Schule
 Karlsruhe
 Handwerkskammer Karlsruhe

Einen flachen Korpus lässt Janosch Fuchs von einem Gestell tragen, das aus überplatteten Stollenkreuzen gebildet wird. Analog wird eine Diagonale angefügt, die dem Schreibtisch eine gute Stabilität verleiht.

Nach vorne verfügt der Schreibtisch über zwei Schubläden. Seine Spezialität aber ist die komplett nach vorne verschiebbare Schreibtischplatte. Dadurch wird hinten ein Streifenfach über die gesamte Breite frei, das mehrere Steckdosen freigibt (verteilt über die gesamte Länge des Tisches) und in das diverse Arbeitsutensilien eingelegt werden können.

Für die Leichtgängigkeit der Platte nominiert die Jury dieses Möbel für einen DetailPreis. Insgesamt vergibt sie einen Silbernen Würfel.

Silberner Würfel
Nominierung Detailpreis
 Schreibtisch „Lino 2“
 Esche, Linoleum, Messing, Filz

.....
 Jannik Heß
 Meisterprüfungsprojekt
 Heinrich-Hübsch-Schule
 Karlsruhe
 Handwerkskammer Karlsruhe

Ein optisch leichtes Erscheinungsbild war die Intention von Jannik Heß für den Schreibtisch. Weniger



war ihm die Verwaltungsarbeit wichtig, eher standen das Entwerfen und Planen im Vordergrund:

dementsprechend benötigt er die große Fläche und für das Parathalten von Papier die beiden vorderen Schubladen und für Stifte sowie Elektroanschlüsse das hintere Fach. Es ist in die Platte eingelassen und wird durch einen Lamellenfilz abgedeckt.

Alles, was heute bei zeitgemäßen Schreibtischen erwartet werden kann, ist hier realisiert. Für die schöne und witzige Stiftunterbringung im Elektrofach sowie die Kabeleinführung nominiert die Jury das Möbel für den DetailPreis. Für das Gesamtmöbel vergibt sie einen Silbernen Würfel.

Silberner Würfel

Stummer Diener, Kleiderschrank
Esche weiß, Lack Blau-Grau

Lukas Stöcker

Meisterprüfungsprojekt
Heinrich-Hübsch-Schule
Karlsruhe

Handwerkskammer Karlsruhe

Ein Kubus mit deutlich runden Ecken steht senkrecht in einem leichten Metallgestell. Der Korpus ist geschlossen durch eine drehbare Türe. Die Türe kann außen glatt sein. Um 180 Grad gedreht bietet sie eine Menge Bügel für Schals, Ketten und viele andere Kleidungsstücke. Die Türplatte kann auch um 90 Grad gedreht – und damit beidseitig zugänglich – positioniert sein und bietet damit einen durchaus ungewohnten Anblick.

In der Rückwand mit Stauraum können in kleinen Gefachen weitere Kleidungsstücke verstaut wer-



den. Damit ergänzt dieses Möbel mit Stauraum für kleine Wäsche im Ankleide- oder Schlafraum den Wäscheschrank und könnte im Eingangsbereich ein Garderobemöbel abgeben. Dafür verleiht die Jury einen Silbernen Würfel.

Fotorechte: LVSchreiner BW



Gestaltete Gesellenstücke 2019: Landesebene des Sonderwettbewerbes für Formgebung

Rainer Gall

Die Ausstellung Gestaltete Gesellenstücke im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg zeigte die Landesebene dieses jährlichen Gestaltungswettbewerbes. Dieses Jahr sind es 48 Preisträgerinnen und Preisträger aus den Innungen

unseres Verbandes. Die zwei Preisträger mit Auszeichnung erhalten die Einladung zur Teilnahme am Wettbewerb auf Bundesebene.

In die Landesebene sandten Jurien aus 27 Schreinerinnen



Die zwei Auszeichnungen werden überreicht, ein Ausbildungsmeister begleitet.

die Beiträge. Beteiligt waren die Innungen:

Biberach, Bodenseekreis, Böblingen, Bruchsal, Esslingen-Nürtingen, Freiburg, Freudenstadt, Heidelberg, Heilbronn, Hohenlohe, Karlsruhe, Konstanz, Main-Tauber-Kreis, Region Mannheim, Ortenau, Ostalb, Pforzheim, Rastatt/Baden/Bühl, Ravensburg, Reutlingen, Rottweil, Schwarzwald-Baar, Sigmaringen, Stuttgart, Tuttlingen, Ulm/Alb-Donau-Kreis und Waldshut.

Von der Jury auf Landesebene wurden direkt an den Originalen eine 1. Auszeichnung, eine 2. Auszeichnung und drei Erwähnungen ermittelt.

Der Gestaltungswettbewerb auf Landesebene wird alljährlich vom Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg durchgeführt. Er anerkennt das Engagement für Entwurf und Produktentwicklung, das gestaltungsinteressierte jungen Schreinerinnen und Schreiner zeigen.

In der Landesjury arbeiteten mit:

- Markus Brunner, Ausschuss Formgebung LVSchreiner
- Heinz Fink, Redaktion BM, Fachmagazin
- Werner Schleeauf, Ausschuss Berufsbildung LVSchreiner
- Wolfram Staiger, Gesellenprüfungsausschuss
- Rainer Gall, Formgebungsberater LVSchreiner BW

In der Broschüre kann die ganze Bandbreite der Einsendungen angeschaut werden: viele Möbel zum Schreiben und Arbeiten im Sitzen oder im Stehen, Möbel zum Ver-

wahren wertvoller Dinge und Möbel für die Küche. Markante Punkte setzen die Möbel zum Spielen, eine Wiege und auch ein Picknickkorb und ein Sofa. In Führungen können auch einige Besonderheiten vorgestellt werden, die als Detail realisiert wurden: kleine Schiebekörbchen, Doppelschubladen, Rollläden und spezielle Detailentwicklungen. Die Erfindungstiefe bei den Gesellenstücken ist durchaus enorm. Das zeigt sich auch daran, dass die Jury des DetailPreises die Nominierungen für die Gesellenstücke bestätigt hat. Vier Gesellenstücke wurden zum Gewinner DetailPreis erklärt.



Anton Gindele übergibt die Urkunden mit Erwähnung.

Fotograf: Jochen Hempler, studio medias res, Böblingen

Die Preisträger bei GG 2019 Landesebene

1. Auszeichnung

Sideboard

Rüster und Desktop

Timo Schwörer

Ausbildungsbetrieb:

Werkstätte Mayer GmbH

72525 Münsingen-Buttenhausen

Schreinerinnung Reutlingen

Das wandhängende Sideboard hat Timo Schwörer in der Vorderfront sowie Ober- und Unterboden mit Rüster versehen. In die Vorderfront ist ein durchlaufendes Band

eingelegt, welches eine andere Furnierrichtung aufweist und durch zarte Nutungen in unregelmäßigem Rhythmus belebt wird. Die Klappe in der Mitte wird durch Seilzüge gehalten, die durch die Mittelseiten geführt werden.

Für die würdevolle Gesamterscheinung und souverän umgesetzte zurückhaltende Detaillierung verleiht die Landesjury die 1. Auszeichnung.



2. Auszeichnung

Stehsekretär

Weißtanne, Messing,
Ahorn
Nils Schröer

Ausbildungsbetrieb:
Schreinerei Bernd Burkhardt
72290 Loßburg
Schreinerin Rottweil

Für Büroarbeiten zu Hause entwickelte Nils Schröer einen Sekretär, an dem er im Stehen arbeiten kann. Am Ende der Arbeit werden die Türen geschlossen, alles aufgeräumt und die Fassade wird gegossen: diese hat er aus 850 Rauhen und Profilen gebildet. Entstanden ist somit eine dreidimensional gegliederte Fläche an Vorderfront und Seiten.

Die dichte Arbeitsatmosphäre einerseits, die besondere Fassadenkonstruktion andererseits ergeben eine besondere Anmutung, für die die Landesjury eine 2. Auszeichnung vergibt.



Erwähnung bei GG 2019 Landesebene

Erwähnung

Schreibtisch

Amerikanischer Kirschbaum,
Platte lackiert
Manuel Fröwis-Rauch

Ausbildungsbetrieb:

Schreinerei Heizmann

79227 Schallstadt

Schreinerinnung Freiburg

Den Schreibtisch bildet Manuel Fröwis-Rauch aus einer Wickelplatte mit weit auskragender Schreibfläche, die von einem Korpus gehalten wird. Der Schreibtisch ist beidseitig gleichwertig



gestaltet. Aufgrund des stringent umgesetzten Gestaltungsthemas vergibt die Landesjury eine Erwähnung.

Erwähnung

Couchtisch

Hainbuche, Polaris HPL,
Messing, Leinenstoff
Theo Hummel

Ausbildungsbetrieb:

Schreinerei raumobjekt

79108 Freiburg

Schreinerinnung Freiburg

Als Couchtisch bezeichnet Theo Hummel sein Gesellenstück, gleichwohl ist es in seiner zweiten Funktion ein Zweisitzer, zum Beispiel wenn zahlreiche Gäste



kommen. Für die dezente Farbgebung und vor allem für das realisierte Konzept einer Lösung für kompaktes Wohnen verleiht die Landesjury eine Erwähnung.

Erwähnung

Schminktisch

Elsbeere, MDF schwarz,
blaue Kornblumen
Isabel Ketterer

Ausbildungsbetrieb:
Schwer e.K.
78120 Furtwangen
Schreinerin
Schwarzwald-Baar

Der Schminktisch von Isabel Ketterer verweist mit seiner Gliederung und den konisch zulaufenden Beinen zunächst auf eine klassische Formensprache – diese wird auf feine Weise aufgelöst durch das Schiebeteil und die Flächen, bei der eine mit Kornblumen belegte



Platte verwendet wurde. Die Landesjury anerkennt diese Arbeit mit einer Erwähnung.



Von den SchreinerWerken wurden für den Detailpreis die beiden Schreibtische nominiert, vorne von Janosch Fuchs, dahinter von Jannik Heß.

DetailPreis 2019

Rainer Gall

Der Detail Preis, welcher sowohl bei SchreinerWerken als auch den Gestalteten Gesellenstücken vergeben wird, belohnte nun bereits zum fünften Mal unter anderem innovative Ideen, Impulse bei der Materialanwendung und besondere Detailausführungen.

Der Titel „Gewinner DetailPreis“ wurde dieses Jahr an 4 Gesellenstücke vergeben. 2 Meisterstücke erhielten eine Nominierung. In der

Jury für die Endauswahl arbeiteten mit:

Jury DetailPreis:

- Christiane Nicolaus, Design Center Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Stuttgart
- René Baumann, ZEG Stuttgart
- Johanna Neves Pimenta, md Interior Design Architecture, Leinfelden-Echterdingen

- Linus Trauschel, Goldener Würfel 2018
- Hannes Schmidt, Ausschuss Formgebung im Landesfachverband
- Rainer Gall, Formgebungsberater im Landesfachverband

Die Gewinner erhielten am Abend der Finissage einen Warengutschein der Firma ZEG Zentralein-

kauf Holz + Kunststoff eG, vertreten durch Vorstandsmitglied Christian Kössler, überreicht. Dabei schilderte er die Zielsetzung beim Auswahlverfahren, gute und innovative Ergebnisse auf besondere Weise zu belohnen. Zusammen mit Landesinnungsmeister Anton Gindele überreichte er die Urkunden und die Gutscheine der ZEG.

Gewinner Detailpreis 2019 bei Gestaltete Gesellenstücke:



Die Gewinner des DetailPreises erhalten ihre Urkunden und Gutscheine.

- Theke, Simon Krumm
 - Regal mit Schiebetürkorpus, Niklas Kunze
 - Kinderspieltisch „Eliam“, Dominik Schüttler
 - Sekretär, Merlin Sodat
-

Nominierung DetailPreis bei SchreinerWerke 2019:



**Zwei Meister von SchreinerWerke erhalten ihre Urkunden;
li. Christian Kössler, ZEG**

- Schreibtisch „Schreibfix“, Janosch Fuchs
- Schreibtisch „Lino 2“, Jannik Heß



**Die Details aller Stücke in der Ausstellung regen zur Ideensuche an, wer
in Ruhe sucht, der findet. Hier lassen sich Vertreter der Innungsjurien die
Details speziell vorführen.**

DETAILPREIS BEI GESTALTETE GESELLENSTÜCKE 2019:

Gewinner DetailPreis 2019:

Theke

Eiche, Arpa Fenix 0725

Simon Krumm

Ausbildungsbetrieb:

Schreinerei Kaiser GbR

88263 Horgenzell

Schreinerin Ravensburg

Für die Greif- und Bedienbarkeit des oberen Schubes hat Simon Krumm eine seltene Lösung entwickelt.



Regal mit Schiebetürkorpus

Elsbeere, MDF schwarz

Niklas Kunze

Ausbildungsbetrieb:

Ökologische Werkstatt Gugliuzza

70736 Fellbach

Schreinerin Stuttgart

Die Schiebetüren scheinen in der Nut zu schweben – federleicht bewegen sie sich. Niklas Kunze erreichte das durch schmale Magnetstreifen.

Kinderspieltisch Eliam

Amerikanischer Nussbaum,
PITON- Schichtstoff, Messing,
Stahl, ABS Polyester- Gurt
Dominik Schüttler

Ausbildungsbetrieb:

Wolz GmbH

74594 Kressberg- Waldtann

Schreinerinnung Hohenlohe

Dominik Schüttler hat viele fein
und dennoch äußerst stabile De-



tails entwickelt, z. B. zur Arretie-
rung der wendbaren Platten.



Sekretär

Mondeiche, Fenix

Merlin Sodat

Ausbildungsbetrieb:

Weinmann Einrichtungen GmbH

70794 Filderstadt-Bonlanden

Schreinerinnung Esslingen-
Nürtingen

Für die stabile Position der
geöffneten Klappe entwickelte
Merlin Sodat einen Beschlag
mit zwei Metallbändern. Um das
Gewicht der Platte zu minimieren
setzt er einen Gegenzug ein.

DETAILPREIS BEI SCHREINERWERKE 2019:

Nominierung DetailPreis 2019:

Schreibtisch Schreibfix

Janosch Fuchs

Meisterprüfungsprojekt:
Heinrich-Hübsch-Schule
Karlsruhe
Handwerkskammer Karlsruhe

Für die Leichtigkeit, wenn die Platte verschoben wird, nominierte die Jury von SchreinerWerke den Schreibtisch für den DetailPreis.



Schreibtisch Lino 2

Jannik Heß

Meisterprüfungsprojekt:
Heinrich-Hübsch-Schule
Karlsruhe
Handwerkskammer Karlsruhe

Für die schöne und witzige Abdeckung und Unterbringung im Elektrofach, auch für die Kabeleinführung, nominierte die Jury von SchreinerWerke das Stück für den Detailpreis.





Zum Vormerken:

Im Frühsommer 2020 werden die nächsten Gestaltungswettbewerbe vorbereitet. Die Ausschreibungen für Gestaltete Gesellenstücke und für SchreinerWerke werden wieder direkt an die Innungen und Meisterschulen ausgesandt – Interessierte können sie

sich auf der Homepage des Landesfachverbandes herunterladen. Der DetailPreis wird die beiden Wettbewerbe wieder ergänzen. Die Ausstellung ist geplant für: Mi., 11.11. bis Di., 01.12.2020 im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg.

Fotos FINI - Finissage Personen Fotograf: Jochen Hempler, studio medias res, Böblingen
Fotos Exponate GG: Jochen Hempler, studio medias res, Böblingen
Fotos Exponate SchreinerWerke: Markus Dollenbacher, Satzkasten, Stuttgart
Fotos GG Ausstell und Fotos GG Studium sowie Führung: Rainer Gall
Fotorechte: LVSchreiner BW



Die Teilnehmer werden von Ulrich Fritz, Werkstatteleiter, begrüßt.

Leistungswettbewerb 2019:

Rainer Gall

Sieger der Stufe Eins, der Innungs- und Kammerebene

Der Leistungswettbewerb für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gesellenprüfung 2018 ermöglicht es in der Tat: die Besten der Innung können die Einladung erhalten, als Schreinerin/Schreiner in die weite Welt zu fliegen, um Weltmeister/in zu werden. Allerdings muss dafür mit Bravour der Wettbewerb auf Ebene der Handwerkskammer, dann auf Landesebene und dann auf Bundesebene

bewältigt werden. In der Tat: Profis leisten was: PLW. Wenn allein in Baden-Württemberg alljährlich etwas 800 Schreinerinnen und Schreiner die Gesellenprüfung ablegen, so kann ermessensweise, wie sich das dann auf Bundesebene oder gar Weltebene verhält.

Die beiden ersten Stufen für 2019 sind abgeschlossen. Anfang November kommt der Wettbewerb

auf Bundesebene, in diesem Jahr in Schlüchtern, das liegt in Hessen.

Aus allen Innungen sind die jeweils Besten eingeladen, auf Ebene der Handwerkskammern den Sieger, die Siegerin zu ermitteln.

Bei acht Handwerkskammern in Baden-Württemberg sind damit acht Kammersieger gefunden. Als Beste dieser Ebene werden sie eingeladen, in den Wettstreit auf Landesebene zu gehen.

Die Spitzenplätze in den acht Handwerkskammern belegten 2019:

Handwerkskammer	Teilnehmer	Ausbildungsbetrieb
Handwerkskammer Freiburg	Johannes Ackermann	Schreinerei Martin Renz, 79576 Weil am Rhein
Handwerkskammer Heilbronn-Franken	Dominik Schüttler	Schreinerei Friedrich Wolz GmbH, 74594 Kreßberg
Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald	Richard Helm	Schreinerei MTB GmbH, 68535 Edingen-Neckarhausen
Handwerkskammer Karlsruhe	Roman Schlotzer	a-mano GmbH, 76199 Karlsruhe
Handwerkskammer Konstanz	Henrik Schnurr	Schreinerei Huber, 78187 Geisingen
Handwerkskammer Reutlingen	Lukas Klink	Schwörer Haus KG, 72531 Hohenstein
Handwerkskammer Region Stuttgart	Jakob Witthöft	Holzwerkstatt Andreas Schmies, 70178 Stuttgart
Handwerkskammer Ulm	Simon Weckerle	Schreinerei Michael Schaaf 72535 Heroldstadt

Sieger der Stufe Zwei, der Landesebene Baden-Württemberg.

Am Freitag, 4. Oktober 2019, während viele den Brückentag für Freizeit nutzten, reisten die Teilnehmer zum Leistungswettbe-

werb auf Landesebene im Schreinerhandwerk nach Stuttgart in die Bildungsakademie. Dort hatte der Ausschuss Berufsbildung des



**Die Mitglieder des Bewertungsausschusses stellten sich vor:
v.l.: Lothar Heer, Jörg Häfner, Werner Schleeauf**

Landesfachverbandes Schreinerhandwerk BW zusammen mit der HWK Stuttgart die Landesebene vorbereitet. Im Kofferraum brachten die Teilnehmer ihr Werkzeug und die Arbeitsprobe der Vorstufe und das Gesellenstück mit. Und Tatendrank mit Durchhaltekraft.

Empfangen wurden die Teilnehmer vom Bewertungsausschuss, allen voran Werner Schleeauf, von Ulrich Fritz, dem Werkstattleiter und Rainer Gall, LVSchreiner. Die Gesellenstücke boten dann gute Gelegenheit, sich kennenzulernen. Jeder stellte sein Stück vor, auch



Jeder Teilnehmer stellte sich mit Namen und Ausbildungsbetrieb vor und erläuterte sodann sein Gesellenstück.



Die Anwesenden hörten aufmerksam zu.

die besonderen Schwierigkeiten, die bewältigt wurden.

Die Werkbänke wurden mit den Werkzeugen für den nächsten Tag vorbereitet – und dann ging es in's Hotel. Der Landesfachverband lädt zum Abendessen ein. Dort können Erfahrungen aus der letzten Prüfung ausgetauscht werden, erzählt wurde von dem neu begonnenen Gesellenleben und, vor allem, der Bewertungsausschuss konnte die Teilnehmer auf die Schwierigkeiten am Wettbewerbstag vorbe-



Je nach Situation wurden denn auch die Details im Einzelnen betrachtet.

Alle Teilnehmer waren gebeten worden, ihre Arbeitsprobe aus der Kammerebene mitzubringen. Der Ausschuss Berufsbildung hatte als Vorlage an die Handwerkskammern eine Zeichnung für eine Tragebox ‚Kischdle‘ gesandt.





Beim Abendessen in gemütlicher Atmosphäre wurde ein Teamklima geschaffen.

reiten. Gut gerüstet sollen sie sein: so erhielten sie von Herrn Sander, dem Spezialist für Exklusive Berufskleidung, in einer Filztasche eine passende Arbeitshose und ein TSD-Poloshirt überreicht - ein Gastgeschenk des Verbandes.

Der Wettbewerbstag

Am Samstagmorgen begrüßte Viktoria Utz von der HWK Stuttgart die Gruppe. In der Werkstatt lagen das mitgebrachte Werkzeug, wie vorbereitet, nunmehr hatte aber da dazu der Bewertungsausschuss das Material parat gelegt und die Zeichnung. Zu fertigen gab es einen Tritthocker. Die Vorlage hat der Prüfungsausschuss Karlsruhe gegeben, die Zeichnung

wurde für den PLW überarbeitet. Um 8:00 Uhr starteten die sieben Teilnehmer; ein Teilnehmer konnte nicht kommen.

Im Bewertungsausschuss arbeiteten zusammen:

Werner Schleeauf, Fellbach
Lothar Heer, Wutach
Jörg Häfner, SI Hohenlohe

Betreuer in der Werkstatt war:

Ulrich Fritz,
Bildungsakademie Stuttgart

Am Abend, 17:00 Uhr, waren dann die Hocker fertig, der Bewertungsausschuss ermittelte durch Punktevergabe die Reihenfolge der Platzierungen.



Voller Stolz über die erreichten Ziele stehen hier nochmal alle sieben Teilnehmer. Vor ihnen eines der Werkstücke.

Die Landessieger Baden-Württemberg von 2019 aufgrund der errungenen Punkte:

- 1. Landessieger:**
Roman Schlotzer
HWK Karlsruhe,
a-mano GmbH, 76199 Karlsruhe
- 2. Landessieger:**
Johannes Ackermann
HWK Freiburg,
Schreinerei Martin Renz,
79576 Weil am Rhein
- 3. Landessieger:**
Simon Weckerle
HWK Ulm
Schreinerei Michael Schaaf,
72535 Heroldstadt



Einen Klapphocker galt es zu fertigen.

Wir gratulieren den Preisträgern der Landesebene ganz herzlich!
Roman Schlotzer errang 98 von 100 Punkten. Als Erster Landessieger Baden-Württemberg nominieren wir ihn für den Leistungswettbewerb auf Bundesebene.

Sieger der Stufe 3, der Bundesebene

Der Leistungswettbewerb auf Bundesebene fand vom 11. bis 13. November in der Kinzig-Schule in Schlüchtern (Hessen) statt. Roman Schlotzer als Vertreter für Baden-

Württemberg belegte Platz 9. Wir gratulieren ihm herzlich und wünschen ihm für seinen weiteren beruflichen Weg viel Erfolg!



Vorbeugen statt verbiegen

Höhenverstellbare Arbeitstische in unterschiedlichen Ausführungen für Produktion, Montage und Instandhaltung

Bayerischer
Staatspreis 2019



SUPPORTER

- 500 kg Tragkraft
- 300 mm Nutzhub
- fahrbar
- stufenlos verstellbar



Rückenerkrankungen durch Überlastungen am Arbeitsplatz entstehen über längere Zeiträume.

Es gibt nur ein Leben - nur eine Gesundheit!



HS 300-groß

- 300 kg Tragkraft
- 610 mm Nutzhub
- fahrbar
- Doppel-Schere

› Zubehör ermöglicht eine individuelle Anpassung an den Einsatz



Maschinenbau



Betriebsvergleich 2018 – Ergebnisspannweiten



Dipl.-Kfm. Martin Braun
Betriebswirtschaftlicher Berater

Die Ergebnisbroschüre des Betriebsvergleichs beinhaltet in konzentrierter Form eine Vielzahl von Vergleichswerten, die jeweils als arithmetisches Mittel für die vier Betriebsgrößenklassen (bis 5; 5 bis 10; 10-20; über 20 Beschäftigte) berechnet wurden und somit jeweils einen Gruppenschnittswert darstellen. Mit Hilfe dieser Vergleichswerte können die

eigenen Betriebswerte positioniert und somit bewertet werden.

In Ergänzung zur Ergebnisbroschüre mit den jeweiligen Gruppenmittelwerten sollen an dieser Stelle zu ausgesuchten Sachverhalten für die jeweiligen Betriebsgrößenklassen die jeweiligen Maximal- als auch Minimalwerte aufgelistet werden. (Die genannten Maximal-/Minimalwerte der jeweiligen Gruppen sind dabei jeweils der Durchschnitt der drei höchsten und niedrigsten Gruppenwerte).

Basiswerte der Berechnung dieser Ergebnisspannweiten sind die Grundwerte aus der betrieblichen Zeitwirtschaft mit den ermittelten Rechengrößen „direkt verrechenbaren Stunden je Gesellen“; den „direkt verrechenbaren Stunden je Beschäftigtem“ sowie der abgeleiteten Größe „Anzahl Beschäftigte“. (Betriebsvergleich 2018, Zeilennummern 14/103-120).

Ein 1,0 „Normbeschäftigter“ entspricht einer Jahresstundenzahl von 2049 h oder 39,25 h/Woche)

Übersicht Jahresarbeitszeit	I	II	III	IV
	Std. pro Geselle	Std. pro Geselle	Std. pro Geselle	Std. pro Geselle
Normalstunden Gesellen im Jahr	2.049	2.049	2.049	2.049
+ Saldo aus Arbeitszeitkonten	0	(1)	1	7
+ Überstunden	2	5	16	27
- Kurzarbeit (Ausfallstunden)	0	0	0	0
- Urlaub	223	217	217	224
- Krankheit	73	89	95	102
- Feiertagsstunden	89	88	86	84
- Sonst. Ausfallstd (z. B. Handel/Bestatt.)	10	8	16	8
= Anwesenheitsstunden	1.655	1.652	1.652	1.665
Nicht dir. Verrechenb. Anwesenheitsstd.	143	149	127	127
= Dir. verrechenb. Stunden Gesellen	1.512	1.503	1.525	1.538

Übersicht Kapazität Betrieb - Direkt verrechenbare Stunden	I	II	III	IV
Stunden Chef	1.056	529	322	234
Stunden Meister	391	805	1399	6.304
Stunden Gesellen	2.132	5.921	12400	30.960
Stunden Lehrlinge (0,3)	414	777	1350	2.026
Sonstige Mitarbeiter	90	182	551	1.635
= Dir. verrechenb. Stunden Betrieb	4.083	8.214	16.022	41.159
Dir. verrechenb. Stunden je Beschäftigtem	1.167	1.125	1136	1.207
Anzahl Beschäftigte	3,5	7,3	14,1	34,1

Fertigungsstunden je Beschäftigtem

Die Größe „Fertigungsstunden je Beschäftigtem“ stellt die Zeitbasis für die Ermittlung der betrieblichen Kalkulationswerte dar. Bei der Berechnung der Stundenverrechnungssätze stellt die Größe

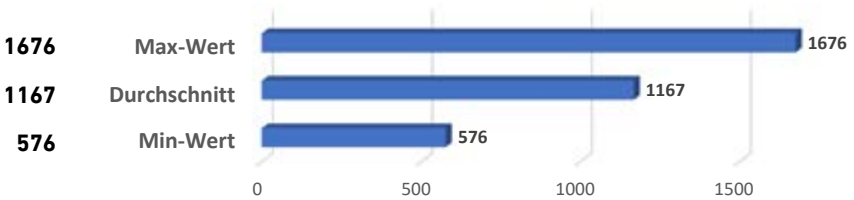
„Stundenanzahl“ somit den Teiler /Divisor, d. h. die Zahl „unter dem Bruchstrich“ dar.

Bemerkenswert ist meines Erachtens hier vor allem die Spannweite vom Durchschnitt zur „Spitze“. Selbst in der Größenklasse 4

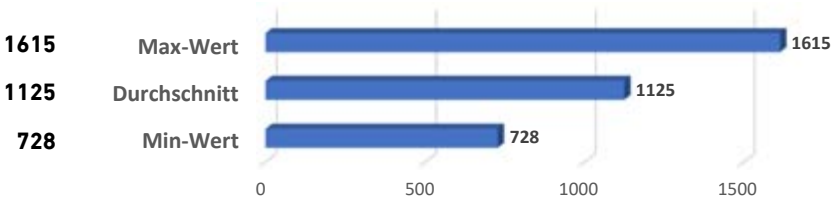
ergibt sich hier, ausgehend vom Durchschnitt, eine Abweichung von über 20%. Dies zeigt nachdrücklich die Wichtigkeit, dass genaue eigene betriebsindividuelle Daten vorliegen, da übernom-

mene Werte ein großes Fehlerpotential beinhalten können. (Bei den sehr niedrigen „Minwerten“ wurden meistens nicht alle Mitarbeiter in der Zeitwirtschaft erfasst!)

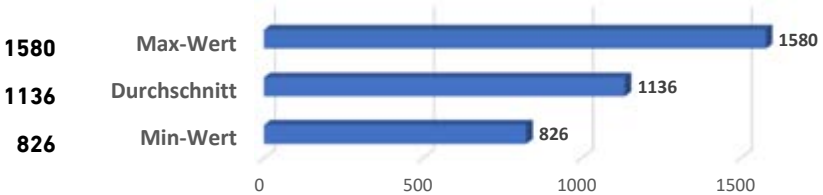
GKL 1



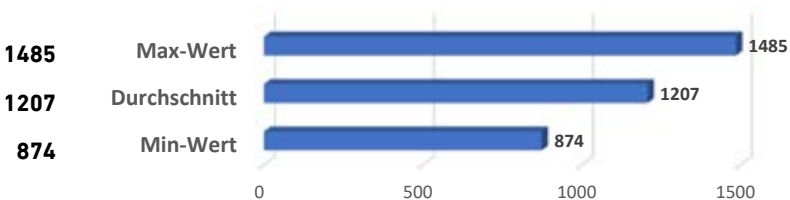
GKL 2



GKL 3



GKL 4

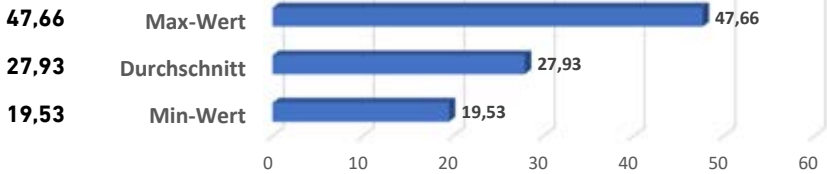


Personalkosten je direkt verrechenbarer Stunde

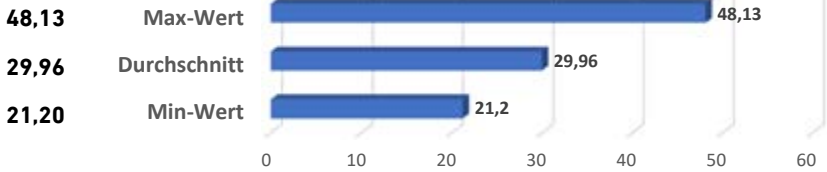
Die Größen „Bruttolöhne und Gehälter“ und „Personalnebenkosten“ der Gewinn und Verlustrechnung werden hier neu zugeordnet.

Der betriebliche Mittellohn ist der durchschnittliche Stundenlohn für die produktive Arbeitsleistung. (Betriebsvergleich 2018, Zeilennummern 32,33,124-128,153-156)

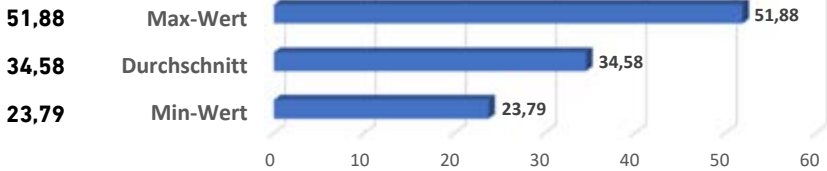
GKL 1



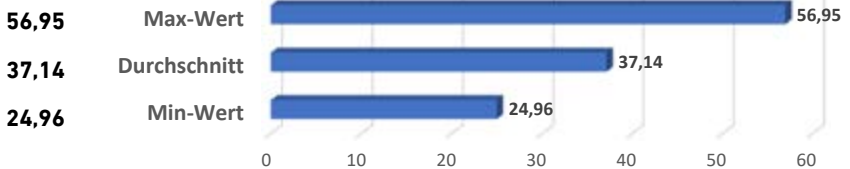
GKL 2



GKL 3



GKL 4



Größenklasse	I		II		III		IV	
	%	€/h	%	€/h	%	€/h	%	€/h
Mittellohn	100	16,74	100	15,55	100	15,27	100	15,93
Nicht dir. verrechenb. Löhne u. Gehälter	41,2	6,89	54,50	8,48	82,70	12,63	90,30	14,38
Personalnebenkosten	25,7	4,30	38,10	5,93	43,80	6,68	44,50	7,10
Summe Personal-GK	66,9	11,19	92,6	14,41	126,5	19,31	134,8	21,48
Personalkosten je Stunde		27,93		29,96		34,58		37,41

Betriebskosten je direkt verrechenbarer Stunde

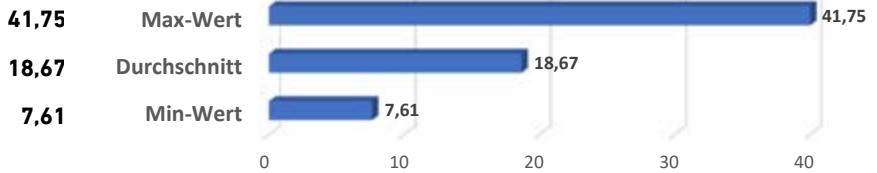
Besonders bemerkenswert ist hier die extrem hohe Schwankungsbreite nach oben. Bei den Größen-

klassen 1 bis 3 sind die Max-Werte mehr als doppelt so hoch wie der Durchschnitt. (Betriebsvergleich 2018, Zeilennummern 35,55-83,131-139,157-166)

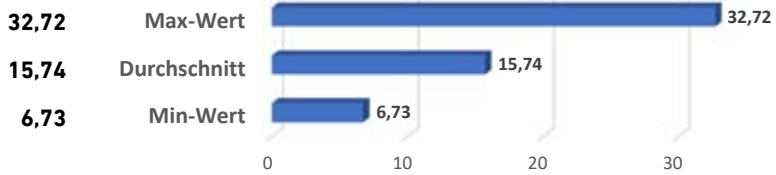
Größenklasse	I		II		III		IV	
	%	€/h	%	€/h	%	€/h	%	€/h
Mittellohn	100	16,74	100	15,55	100	15,27	100	15,93
Kfz-Kosten	20,3	3,41	18,20	2,82	15,80	2,41	14,30	2,27
Versicherungen, Beiträge	7,7	1,30	7,50	1,16	7,80	1,19	6,00	0,96
Raumkosten	19,9	3,33	15,00	2,32	17,10	2,62	21,00	3,34
Werbekosten	5,4	0,90	5,10	0,80	5,40	0,82	3,10	0,49
Verwaltungskosten	12,7	2,12	11,60	1,80	11,70	1,79	15,40	2,46
Fertigungskosten	13,1	2,20	16,80	2,62	20,60	3,15	18,40	2,94
Abschreibungen auf Anlagevermögen	18,2	3,05	16,80	2,61	16,80	2,56	13,80	2,20
Zinsen für Fremdkap+Zinsähdl.	6,5	1,09	5,30	0,83	5,40	0,82	3,00	0,48
Sonstige Kosten	7,6	1,27	5,	0,78	7,00	1,07	9,10	1,45
Summe Betriebskosten		16,67		15,74		16,43		16,59

Betriebskosten je direkt verrechenbarer Stunde

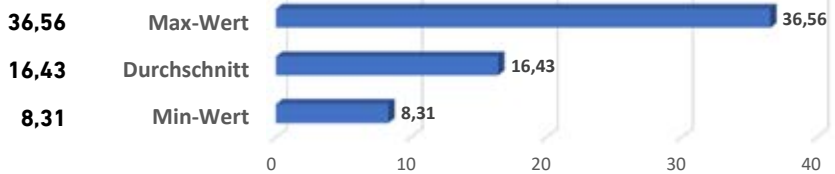
GKL 1



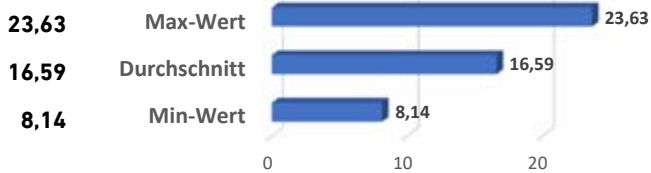
GKL 2



GKL 3



GKL 4

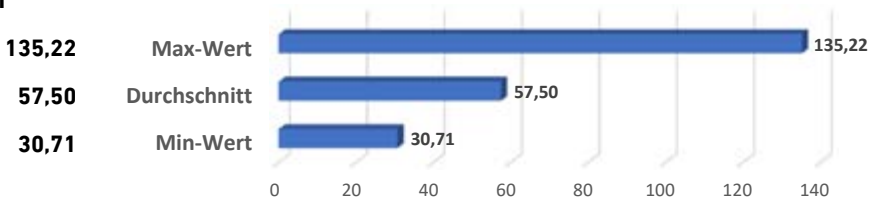


Wertschöpfung je Stunde im Fertigungsbereich

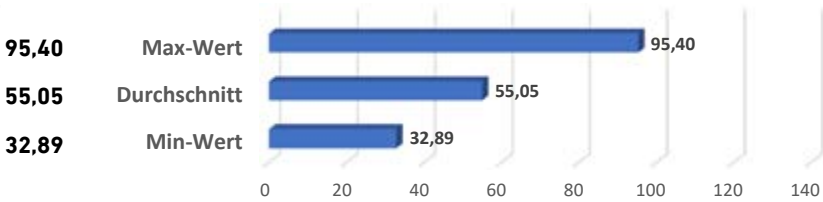
Mit der Größe „Wertschöpfung je Stunde“ kann am besten eine Leistungsbewertung vorgenommen werden, da hier alle Kalkulationszuschläge enthalten sind. Auch

hier liegen die Durchschnittswerte über alle Größenklassen sehr viel enger beieinander als die Spannweiten innerhalb der jeweiligen Gruppen. (Betriebsvergleich 2018, Zeilennummer 99)

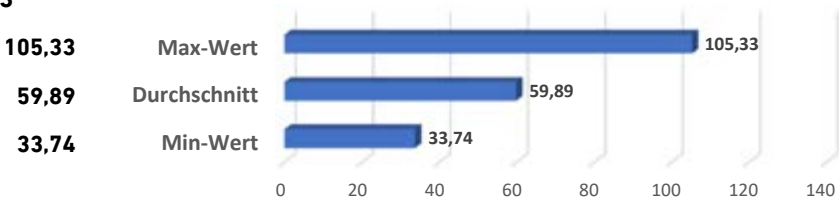
GKL 1



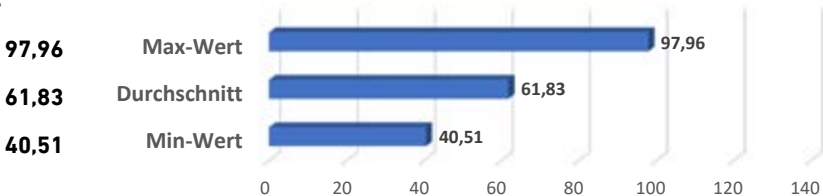
GKL 2



GKL 3



GKL 4

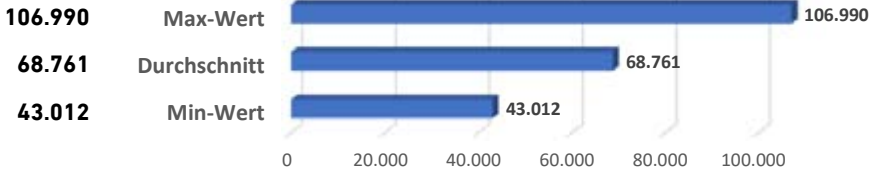


Wertschöpfung je Beschäftigtem

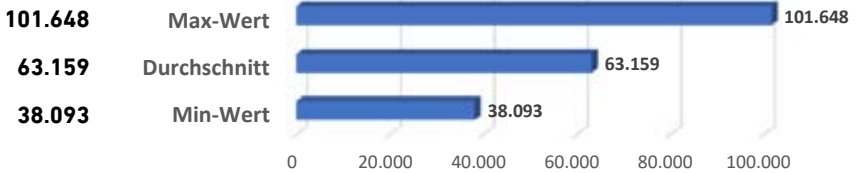
Bei der Größe „Wertschöpfung je Beschäftigtem“ ist vor allem der Vergleich mit den Personalkosten eines Mitarbeiters im Jahr interessant. Besonders im Fall der Min-

Werte der Größenklassen 1 und 2 können kaum noch für eine weitere Kostendeckung notwendige Wertschöpfungsanteile erzielt werden. (Betriebsvergleich 2018, Zeilennummer 95)

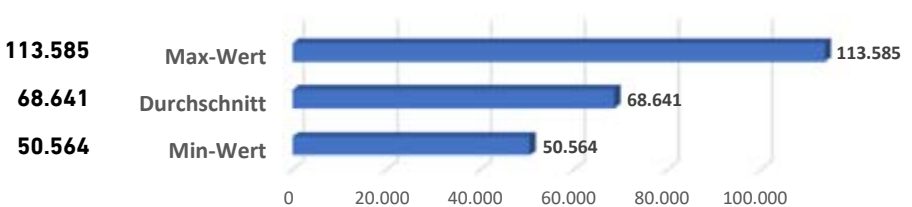
GKL 1



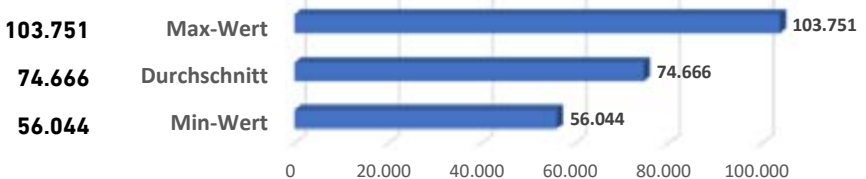
GKL 2



GKL 3



GKL 4



	I		II		III		IV	
	%	€/h	%	€/h	%	€/h	%	€/h
= Betriebsleistungen	408.847	100,0	730.349	100,0	1.648.767	100,0	4.458.844	100,0
- Summe Wareneinsatz	168.182	41,1	269.291	36,9	680.924	41,3	1.912.719	42,9
= Wertschöpfung I	240.665	58,9	461.058	63,1	967.843	58,7	2.546.125	57,1
Anzahl Beschäftigte	3,5		7,3		14,1		34,1	
Wertschöpfung je Beschäftigtem	68.761		63.159		68.641		74.666	



KÜCHENARBEITSPLATTEN

aus Naturstein, Quarzstein & Keramik!

DAS HAT STEIN. Sie planen. Wir produzieren,
DAS HAT STYLE. liefern & bauen auf Wunsch ein.



Matthias + Carmen Bischoff



Hoher Steg 27 • 74348 Lauffen/N.
Telefon: 07133 - 2 29 28 88
www.bischoff-stein-design.de

 STEIN+DESIGN
BISCHOFF

Schallschutz bei Innentüren

Änderungen in der DIN 4109 Schallschutz im Hochbau



Dipl.-Ing. FH Volker Hägele
Technischer Berater

Das Regelwerk zur Festlegung und zum Nachweis des erforderlichen Schallschutzes in Deutschland ist die Normenreihe DIN 4109 „Schallschutz im Hochbau“. Sie ist 2016 in einer neuen Fassung erschienen und in Baden-Württemberg mittlerweile durch die Aufnahme in die Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VwV TB) als Mindestanforderung bauaufsichtlich eingeführt worden. Die noch einmal

aktualisierten Teile 1 und 2 liegen in der endgültigen Fassung 2018-01 vor.

Die Mindestanforderungen an den Schallschutz sind in Teil 1 der DIN 4109 enthalten. Maßgebliche Kenngrößen sind, wie bereits in der Vorgängernorm, das bewertete **Bau-Schalldämm-Maß** R'_{w} für die Luftschalldämmung, der bewertete **Norm-Trittschallpegel** $L'_{n,w}$ für die Trittschalldämmung und der **Schalldruckpegel** $L_{AF,max,n}$ für den Schallschutz gegen Geräusche aus gebäudetechnischen Anlagen.

Die Anforderungen gelten für das Bauteil (z. B. Wand oder Decke) im ausgeführten Zustand.

Anforderungen speziell an Innentüren

Die kennzeichnende Größe für die Schalldämmung von Innentüren nach DIN 4109-1 ist das **bewertete Schalldämm-Maß** R_w in dB mit Berücksichtigung der Schallübertragung nur über die Tür, die Flankenübertragung wird vernachlässigt. Die Angabe bezieht sich auf

den betriebsfertigen Zustand am Bau.

Für die unterschiedlichen Gebäudenutzungen werden, wie bislang auch, eigenständige Anforderungen formuliert. Zur Vorgängernorm haben sich im Wesentlichen keine Änderungen an den Bau-

teilanforderungen ergeben. Nur in einzelnen Bereichen von Zweckbauten hat es Ergänzungen gegeben.

Die Anforderungen an die Schalldämmung in Abhängigkeit der Gebäudenutzung werden in DIN 4109-1 wie folgt festgelegt:

Gebäude		Bauteile	Anforderungen		Bemerkungen
			R' _w [dB]	L' _{n,w} [dB]	
Mehrfamilienhäuser und Bürogebäude	Türen	Türen, die von Hausfluren oder Treppenträumen in geschlossene Flure und Dielen von Wohnungen oder von Aufenthaltsräumen führen	≥ 27	-	Bei Türen gilt R _w nach Tabelle 1 -siehe auch Fußnote c, die besagt, dass ein Sicherheitsbeiwert von 5dB berücksichtigt werden muss
		Türen, die von Hausfluren oder Treppenträumen unmittelbar in Aufenthaltsräume – außer Flure und Dielen – von Wohnungen führen	≥ 37	-	
Hotels und Beherbergungsstätten	Türen	Türen zwischen Fluren und Übernachtungsräumen	≥ 32	-	Wie oben, muss ein Sicherheitsbeiwert von 5dB berücksichtigt werden
Schulen und vergleichbare Einrichtungen	Türen	Türen zwischen Unterrichtsräumen oder ähnlichen Räumen und Fluren	≥ 32	-	Wie oben, muss ein Sicherheitsbeiwert von 5dB berücksichtigt werden a) neu ist die die Anforderung an Türen zwischen Unterrichtsräumen oder ähnlichen Räumen untereinander (im Vergleich zur Vorgängernorm DIN 4109:1989-11)
		a) Türen zwischen Unterrichtsräumen oder ähnlichen Räumen untereinander	≥ 37	-	

Krankenhäuser und Sanatorien	Türen	Türen zwischen <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungs- bzw. Sprechzimmern, • Fluren und Untersuchungs- bzw. Sprechzimmern 	≥ 37	-	Wie oben, muss ein Sicherheitsbeiwert von 5dB berücksichtigt werden a) neu ist die Anforderung an Türen zwischen Räumen mit Anforderungen an erhöhtes Ruhebedürfnis und besondere Vertraulichkeit (Diskretion) (im Vergleich zur Vorgängernorm DIN 4109:1989-11)
		a) Türen zwischen Räumen mit Anforderungen an erhöhtes Ruhebedürfnis und besondere Vertraulichkeit (Diskretion)	≥ 37	-	
		Türen zwischen <ul style="list-style-type: none"> • Fluren- und Krankenzimmern, • Operations- bzw. Behandlungsräumen, • Fluren und Operations- bzw. Behandlungsräumen 	≥ 32	-	

Nachweis- und Rechenverfahren

In DIN 4109-2 werden Regeln für den rechnerischen Nachweis der Schalldämmung vorgegeben. Innentüren nehmen an dieser Stelle eine Sonderstellung ein, da für sie als einzigem Bauteil direkte Anforderungen formuliert wurden, wodurch die Anwendung des Rechenverfahrens entfällt.

Vorhaltemaß wird durch Sicherheitsbeiwert ersetzt

Die Planung und Berechnung von Übertragungen erfolgt in der neuen DIN 4109 mit Bauteildaten ohne Berücksichtigung eines Vorhaltemaßes für das einzelne Bauteil. Daher gibt es kein $R_{w,R}$ mehr!

Stattdessen wurde ein Sicherheitsbeiwert u_{prog} eingeführt, der auf die berechnete Gesamtsituation R'_w beim Vergleich mit der

Anforderung angewendet wird:
 $R'_w - u_{\text{prog}} \geq \text{erf. } R'_w \text{ [dB]}$

Für Innentüren und Laubengangtüren beträgt der Sicherheitsbeiwert $u_{\text{prog}} = 5 \text{ dB}$ so dass für den Nachweis von Innentüren gilt:
 $R'_w - 5 \geq \text{erf. } R_w \text{ [dB]}$

Da der Sicherheitsbeiwert von 5 dB zahlenmäßig dem Vorhaltemaß der Vorgängernorm (DIN 4109: 1989-1) entspricht, hat sich an den Anforderungen für Innentüren praktisch nichts verändert.

Bauteilkatalog

Einer der Gründe für die Überarbeitung der DIN 4109 war die Aktualisierung des Bauteilkatalogs. Die schalltechnischen Kenngrößen ergeben sich aus Laborprüfwerten, wobei keine Sicherheitsabschläge berücksichtigt wurden.

Für Türen und Fugen wurde ein tabellarisches Nachweisverfahren eingeführt, welches im Teil 35 der DIN 4109 enthalten ist. Diese Neuregelungen zum Nachweisverfahren der Schalldämmung von In-

nentüren beruhen auf Forschungsergebnissen des ift Rosenheim. Mit diesem Verfahren können nun verschiedene Konstruktionsvarianten und Einbausituationen von Türen und Türblättern einfacher nachgewiesen werden, vielfach auch ohne separaten prüftechnischen Nachweis.

Für den tabellarischen Nachweis der Schalldämmung werden der Türblattwert (bewertetes Schalldämm-Maß R_w des Türblatts) und die Kennwerte der Fugenschalldämmung $R_{S,w}$ (bewertetes Fugenschalldämm-Maß) für die Falz- und Bodendichtung benötigt. Der Nachweis kann für Türen bis zu einem bewerteten Schalldämm-Maß von $R_w = 35 \text{ dB}$ mit Tabellenwerten geführt werden. Anhand verschiedener Korrekturwerte können u. a. auch Lichtausschnitte, wie z. B. Glaseinsätze, ohne prüftechnische Nachweise berücksichtigt werden.

Schalldämmung von einflügeligen Innentüren ohne Messung, Tabelle 4 aus DIN 4109-35:

Bauteil	Anforderung
Einfach überfälztes Türblatt	$R_w \geq \text{erf. } R_w + 2 \text{ dB}$
Stumpf einschlagendes Türblatt	$R_w \geq \text{erf. } R_w + 4 \text{ dB}$
Falzdichtung	$R_{S,w} \geq \text{erf. } R_w + 10 \text{ dB a)}$
Bodendichtung	$R_{S,w} \geq \text{erf. } R_w + 10 \text{ dB}$

a) $R_{S,w}$ ist das Fugenschalldämm-Maß für Falzdichtungen. Der Wirkungsbereich der Dichtung ist so zu bemessen, dass die Verformung der Tür (nachgewiesen z. B. durch RAL Typprüfungen) kleiner als der Wirkungsbereich der Dichtung ist.

Diese Tabelle ist so zu lesen, dass beispielsweise für ein bewertetes Schalldämm-Maß einer betriebsfertigen Tür mit $R_w = 32$ dB

1. ein überfälztes Türblatt mit $R_w \geq 34$ dB
2. eine Falzdichtung mit $R_{S,w} \geq 42$ dB und
3. eine Bodendichtung mit $R_{S,w} \geq 42$ dB benötigt

Anwendungsbeispiel

Wohnungseingangstür in einem Mehrfamilienhaus, die in einen abgeschlossenen Flur der Wohnung führt. Die Tür soll schwellenlos (d. h. mit absenkbarer Bodendichtung) und das Türblatt stumpf einschlagend ausgeführt werden.

Schritt 1: Festlegung der Anforderung

Anforderung erf. $R'_w = 27$ dB

Schritt 2: Berücksichtigung des Sicherheitsbeiwerts

Nachweis der Schalldämmung mit Sicherheitsbeiwert $u_{\text{prog}} = 5$ dB
 $R_{w,\text{Tür}} = \text{erf. } R'_w + u_{\text{prog}} = 27 \text{ dB} + 5 \text{ dB} = 32 \text{ dB}$

Schritt 3: Nachweis der Schalldämmung der Tür

Über die Nachweistabelle oben kann die Anforderung an die Schalldämmung des funktionsfertigen Türelements nachgewiesen werden. Kombiniert werden müssen ein ausreichend schalldämmendes Türblatt mit entsprechenden Falz- und Bodendichtungen.

Ergebnis:

Schalldämmung stumpf einschlagendes Türblatt

$$R_{w,\text{Türblatt}} \geq R_{w,\text{Tür}} + 4 \text{ dB} \geq 36 \text{ dB}$$

Fugenschalldämmung Falzdichtung

$$R_{S,w \text{ Falzdichtung}} \geq R_{w,\text{Tür}} + 10 \text{ dB} = 32 \text{ dB} + 10 \text{ dB} \geq 42 \text{ dB}$$

$$R_{S,w \text{ Bodendichtung}} \geq R_{w,\text{Tür}} + 10 \text{ dB} = 32 \text{ dB} + 10 \text{ dB} \geq 42 \text{ dB}$$

Die geforderte Schalldämmung der Tür für die dargestellte Situation kann durch Einsatz eines Türblatts mit einer Schalldämmung von $R_{w,\text{Türblatt}} = 36$ dB und mit Falz- und Bodendichtungen mit einer Fugenschalldämmung von $R_{S,w} \geq 42$ dB erreicht und nachgewiesen werden.

Quelle: Publikation – ift Rosenheim, Dr. Joachim Hessinger, Dipl.-Ing. (FH) Bernd Saß, Neufassung DIN 4109 – Teil 3 Innentüren



Partnerkreis Schreiner Baden-Württemberg Aktive Zusammenarbeit für eine Branche mit Zukunft!

Dr. Klaus Heß

Der Landesfachverband hat im Jahr 2004 einen Partnerkreis für wichtige Zulieferer des Schreinerhandwerks ins Leben gerufen, dem mittlerweile 95 namhafte Unternehmen angehören.

Die Zielsetzung liegt darin, die Partnerschaft und Kooperation zwischen dem Schreinerhandwerk und den namenhaften Zulieferern aus Industrie, Handel und Dienstleistung in beiderseitigem Interesse zu stärken.

Die Schreinerpartner erhalten vom Landesfachverband brancheninterne Informationen und werden in ihrer Zielgruppe auf verschiedenste Weise wirkungsvoll präsentiert. Hinzu kommt die Möglichkeit,

sich aktiv einzubringen und gemeinsame Kooperationsprojekte durchzuführen. Letzteres wird auch in vielfacher Weise praktiziert.

Das Highlight ist seit 2006 das jährliche Branchenforum, der Baden-Württembergische Schreinerntag. Dieser bietet den Schreinerpartnern eine ideale Plattform, um sich auf der Innovations- und Kontaktbörse, dem „Marktplatz“, zu präsentieren.

Der Baden-Württembergische Schreinerntag 2020 findet in Kooperation mit der Firma Thalhofer Holzzentrum am 19.09.2020 in Ellwangen statt. Viele Schreinerpartner haben bereits ihre Mitwirkung zugesagt und auch die

Betriebsinhaber sind sehr interessiert, so dass wiederum ein interessantes und gut besuchtes Branchenforum zu erwarten ist.

Außerdem sind auch für 2020 wiederum einige Kooperationsprojekte mit einzelnen Schreinerpartnern geplant.

Am 17. Juni 2020 findet das diesjährige Treffen der Schreinerpartner mit der Verbandsführung statt, um die Zusammenar-

beit weiter zu verbessern und sich über aktuelle Branchenentwicklungen und Projekte auszutauschen.

Im Folgenden sind unsere Schreinerpartner mit Stand März 2020 aufgelistet.

Beachten Sie auch die Rubrik „Partner“ auf unserer Homepage „www.schreiner-bw.de“ im Bereich „Für Unternehmer“.

Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bevorzugt bei Ihren Einkäufen!

Ackermann GmbH



Georg Ackermann GmbH

Mineralwerkstoffverarbeitung,
Plattenbearbeitung, Sonder-
formteile aus Holz-Gips,
3D Datenaufbereitung
Gewerbestr. 1
97355 Wiesenbronn
Tel. 09325 97250
Fax 09325 972525
info@ackermanngmbh.de
www.ackermanngmbh.de



In unseren Adern fließt Farbe.

Adler Deutschland GmbH

Holzlacke, Beizen, Öle,
Holzschutz
Kunstmühlstr. 14
83026 Rosenheim
Tel. 08031 3046187
Fax 08031 2341863
info@adler-lacke.com
www.adler-lacke.com





AL-KO THERM GMBH

Absaugtechnik
Hauptstr. 248 - 250
89343 Jettingen-Scheppach
Tel. 08225 392412
Fax 08225 392435
absaug.technik@al-ko.de
www.al-ko.com

.....



**AlSCO Berufsbekleidungs-
Service GmbH**

Berufskleidung im Leasing
Claudiastr. 13
51149 Köln
Tel. 0221 986050
Fax 0221 9860510
hv@alsco.de
www.alsco.de

.....



Altendorf GmbH

Maschinenbau, Formatkreissägen
Wettinerallee 43/45
32429 Minden
Tel. 0571 95500
Fax 0571 9550111
info@altendorf.de
www.altendorf.com

.....



GLAS-BACH GmbH Glasgroßhandlung

Bearbeitung und Großhandel
für Flachglas
Schönbuchstr. 12
73765 Neuhausen
Tel. 07158 90080
Fax 07158 900860
info@glas-bach.de
www.glas-bach.de

.....



**BAUMANN
Holzhandel GmbH**

Baumann Holzhandel GmbH

Holzhandlung
Fruchtbahnhoftstr. 3
68159 Mannheim
Tel. 0621 3009920
Fax 0621 30099229
info@baumann-holzhandel.de
www.baumann-holzhandel.de

.....

HOKUBEMA
Maschinenbau GmbH



HOKUBEMA
Maschinenbau GmbH
Maschinenbau Anton-Günther-Str.
3 - 7 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 7550
Fax 07571 755222
info@hokubema-panhans.de
www.panhans.de

Reinhold Beck
Maschinenbau GmbH

Maschinenbau
Im Grund 23
72505 Krauchenwies
Tel. 07576 9629780
Fax 07576 96297890
info@beck-maschinenbau.de
www.beck-maschinenbau.de
info@hokubema-panhans.de
www.hokubema-panhans.de



BESSEY Tool GmbH & Co. KG
Spann- und Schneidwerkzeuge
Mühlwiesenstr. 40
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 4010
Fax 07142 401451
info@bessey.de
www.bessey.de



BIESSE Deutschland GmbH
Handel Holzbearbeitungsmaschinen
An der Leibi 10
89278 Nersingen
Tel. 07308 96060
Fax. 07308 960666
info@biesse.de
www.biesse.com



Matthias Bischoff
Natursteine e. K.
Stein + Design für Küche, Bad
Hoher Steg 27
74348 Lauffen
Tel. 07133 2292888
Fax 07133 2292889
info@bischoff-naturstein.de
www.bischoff-naturstein.de



Julius Blum GmbH
Beschlägefabrik
Industriestr. 1
A-6973 Höchst
Tel. 0043 55787050
Fax 0043 557870544
info@blum.com
www.blum.com



Bort & Herkert GmbH

Holzbearbeitungsmaschinen
Ringstraße 43 – 45
74626 Bretzfeld-Schwabbach
Tel. 07946 92780
Fax 07946 927899
info@bort-herkert.de
www.bort-herkert.de



Robert Bosch Power Tools GmbH

Professional Power Tools
kundenberatung.ew@de.bosch.com
www.bosch-pt.com



**Alfred Clouth Lackfabrik
GmbH & Co. KG**

Holzoberflächentechnik –
Beizen, Lacke, Lasuren, Öle
Otto-Scheugenpflug-Str. 2
63073 Offenbach
Tel. 069 890070
Fax 069 89007143
info@clou.de
www.clou.de



Digi-Zeiterfassung GmbH

EDV fürs Handwerk, Zeiterfassung,
ERP-/CRM-Software
Raiffeisenstr. 30
70794 Filderstadt
Tel. 0711 709600
Fax 0711 7096060
info@digi-zeiterfassung.de
www.digi-zeiterfassung.de



dormakaba Deutschland GmbH

Verkaufsbüro Türlösungen Region-Süd
Systemanbieter rund um die Tür
Schillerstr. 95
71227 Rutesheim
Tel. 02333 7931534
Fax 02333 79521070
matthias.ritter@dormakaba.com
www.dormakaba.com



EGGER Holzwerkstoffe

Brilon GmbH & Co. KG

Holzwerkstoff-Hersteller
Im Kissen 19
59929 Brilon
Tel. 0800 3443745
Fax 0800 3443735
sc.de@egger.com
www.egger.com



C. & E. Fein GmbH

Elektrowerkzeug-Hersteller
Hans-Fein-Str. 81
73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Tel. 07173 183430
Fax 07173 183820
info@fein.de
www.fein.de



Festool GmbH

Wertstr. 20
73240 Wendlingen
Tel. 07024 80424010
Fax 07024 80429699
info@festool.com
www.festool.com



fhg FurnierHandel GmbH

Furniere – Schnittholz –
Massivholzplatten – historisches
Altholz – Terrassendielen
Eschenweg 2
79232 March-Hugstetten
Tel. 07665 92990
Fax 07665 929980
fhg@furniere-holz.de
www.furniere-holz.de



FINK DUO GmbH

Schreinerei - Fensterbau
Schulstr. 28
89191 Nellingen
Tel. 07337 924170
Fax 07337 9241760
info@fink-duo.de
www.fink-duo.de



fischer Deutschland Vertriebs GmbH

Befestigungstechnik
Klaus-Fischer-Str. 1
72178 Waldachtal
Tel. 07443 126000
Fax 07443 128297
info@fischer.de
www.fischer.de



Frico GmbH

Vertrieb/Herstellung von Lüftung
und Heiztechnischen Produkten
Seehöfer Str. 45
97944 Boxberg
Vertrieb:
Frico GmbH
Heßlachshof 14/3
74677 Dörzbach-Hohebach
Tel. 07938 2070010
Fax 07938 2070015
bernd.ehrler@frico.net
www.frico.se/de



GEZE GmbH

Innovative Systeme für Tür-,
Fenster- und Sicherheitstechnik
Reinhold-Vöster-Str. 21 – 29
71229 Leonberg
Tel. 07152 2030
Fax 07152 203310
info.de@geze.com
www.geze.de

.....



Carl Götz GmbH

Holzgroßhandel
Otto-Renner-Str. 15
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 70480
Fax 0731 7048777
info@carlgoetz.de
www.carlgoetz.de

Carl Götz GmbH

Hagenring 7
72119 Ammerbuch-Altingen
Tel. 07032 78070
Fax 07032 780711
ammerbuch@carlgoetz.de

Carl Götz GmbH

Gewerbestr. 17
79804 Dogern
Tel. 07751 83720
Fax 07751 837220
dogern@carlgoetz.de

Holz Renner Steißlingen

Eichenstr. 9
78256 Steißlingen
Tel. 07738 92770
Fax 07738 927777
info@holz-renner.de

Stadelbauer Holzhandels GmbH

In der Spöck 3
Industriegebiet West 4
77656 Offenburg
Tel. 0781 61080
Fax 0781 610880
info@stadelbauer.com

.....



Grass GmbH

Zulieferer der Möbelindustrie
und des Schreinerhandwerks
Hafnerstr. 61
72131 Ofterdingen
Tel. 07473 9589420
Fax 07473 95894220
info-deutschland@grass.eu
www.grass.eu

.....



Franz Habisreutinger GmbH & Co. KG

Holzhandlung
Schussenstr. 22
88250 Weingarten
Tel. 0751 40040
Fax 0751 4004255
info@habisreutinger.de
www.habisreutinger.de

.....



Häfele GmbH & Co KG

Beschlagtechnik für Möbel und Bau
Adolf-Häfele-Str. 1
72202 Nagold
Tel. 07452 950
Fax 07452 95200
info@haefele.de
www.haefele.de



HALEMEIER

Halemeier GmbH

Herstellung und Vertrieb
von hochwertiger
LED-Beleuchtungstechnik
Lange Str. 51
49326 Melle-Neuenkirchen
Tel. 05428 503800
Fax 05428 5038060
info@halemeier.de
www.halemeier.de



Hawa Sliding Solutions AG

Inspirierende Schiebelösungen
Untere Fischbachstr. 4
CH-8932 Mettmenstetten
Tel. 0041 447871717
Fax 0041 447871718
info@hawa.com
www.hawa.com

*Klimafreundlich
heizen. Mit Holz!*



HDG Bavaria GmbH

Heizsysteme für Holz
Siemensstr. 22
84323 Massing
Tel. 08724 8970
Fax 08724 879100
info@hdg-bavaria.com
www.hdg-bavaria.com



HECO-Schrauben GmbH & Co. KG

Hersteller von
Befestigungstechnik
Dr.-Kurt-Steim-Str. 28
78713 Schramberg
Tel. 07422 9890
Fax 07422 989200
info@heco-schrauben.de
www.heco-schrauben.de



Heidelberg Coatings

Dr. Rentzsch GmbH

Holzlacke, Beizen & Öle
Kurpfalzring 100a
69123 Heidelberg
Tel. 06221 74850
Fax 06221 775604
info@heidelbergcoatings.com
www.heidelbergcoatings.com



Helmsauer & Preuss GmbH

Bürgschaftsabsicherung
Dürrenhofstr. 4
90402 Nürnberg
Tel. 0911 9292100
Fax 0911 9292110
info@helmsauer-preuss.de
www.helmsauer-preuss.de



Hesse GmbH & Co. KG

Lacke & Beizen
Warendorfer Str. 21
59075 Hamm
Tel. 02381 96300
Fax 02381 963849
info@hesse-lignal.de
www.hesse-lignal.de



Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH & Co. KG

Beschlägehersteller/
Technik für Möbel
Gerhard-Lüking-Str. 10
32602 Vlotho
Tel. 05733 7980
Fax 05733 798201
info@de.hettich.com
www.hettich.com



HOLZHER

HOLZ-HER GmbH
Hersteller von
Holzbearbeitungsmaschinen
Plochinger Str. 65
72622 Nürtingen
Tel. 07022 7020
Fax 07022 702101
kontakt@holzher.com
www.holzher.com



HOMAG Plattenaufteiltechnik GmbH

Horizontale Plattenaufteilsägen
Holzmastr. 3
75365 Calw-Holzbronn
Tel. 07053 690
Fax 07053 6174
info-holzbronn@homag.com
www.homag.com



HOPPE AG

Hersteller von Beschlagsystemen
für Fenster und Türen
Am Plausdorfer Tor 13
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428 9320
Fax 06428 932220
info.de@hoppe.com
www.hoppe.com



HSM Lackiersysteme GmbH

Lackierzubehör
Achalnstr. 13
73760 Ostfildern
Tel. 0711 8828620
info@hsm-lackiersysteme.de
www.hsm-lackiersysteme.de

.....



IKK classic

Gesetzliche Krankenkasse
Schlachthofstr. 3
71636 Ludwigsburg
Tel. 0800 0455400
info@ikk-classic.de
www.ikk-classic.de

.....



imos AG

Softwareentwicklung
Planckstr. 24
32052 Herford
Tel. 05221 9760
Fax 05221 976123
info@imos3d.com
www.imos3d.com

.....



joro Türen GmbH

Entwicklung und Produktion
von Funktionstüren
Im Muhrhag 7
77871 Renchen
Tel. 07843 94640
Fax 07843 946418
info@joro.de
www.joro.de

.....



Jowat Pro GmbH

Handel chemische Produkte/
Klebstoffe
Haferbachstr. 9 – 15
32791 Lage
Tel. 05231 7495800
jowatpro@jowat.de
www.jowat.shop

.....



Kaeser Kompressoren SE

Hersteller von Kompressoren
und Druckluftsystemen
Carl-Kaeser-Str. 26
96450 Coburg
Tel. 09561 6400
Fax 09561 640130
produktinfo@kaeser.com
www.kaeser.de

.....



Keller Maschinen GmbH
Freiburg • Mannheim • Stuttgart
Holzbearbeitungsmaschinen
und Werkzeuge
Ziegelhofstr. 35
79110 Freiburg
Tel. 0761 885000
Fax 0761 8850099
info.fr@dr-keller.de
www.dr-keller.de



KLEBCHEMIE M.G. Becker
GmbH & Co. KG
Hersteller von Klebstoffen -
Leimen - Dichtstoffen - Schäumen
Max-Becker-Str. 4
76356 Weingarten/Baden
Tel. 07244 620
Fax 07244 7000
info@kleiberit.com
www.kleiberit.com



Klopferholz GmbH & Co. KG
Holzgroßhandel
Lessingstr. 10
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 707870
Fax 0731 7078794
Neu-Ulm@Kloepfer.de
www.Terminal.Kloepfer.de



Kuffner Aluzargen GmbH & Co. OHG
Hersteller von Bauprodukten
für den Innenausbau
(Türen, Zargen aus Aluminium,
Paneele etc.)
Kutschenweg 12
76287 Rheinstetten
Tel. 0721 51690
Fax 0721 516940
info@kueffner.de
www.kueffner.de



Kündig GmbH
Hersteller von
Schleifmaschinen
Kindleber Str. 168
99867 Gotha
Tel. 03621 8786100
Fax 03621 8786200
info@kundig.de
www.kundig.de



Kuhnle Computer-Software GmbH
Herstellung und Vertrieb von
Branchensoftware für Schreiner
Alter Sägmühlenweg 2 - 4
75466 Wiernsheim
Tel. 07044 90060
Fax 07044 900671
info@kuhnle.com
www.kuhnle.com



KUPER

Heinrich KUPER GmbH

Handel Neumaschinen und Werkzeuge
Heinrich-Kuper-Str. 10-15
33397 Rietberg
Tel. 05244 984370
Fax 05244 984488
klaus.frisch@KUPER.de
www.KUPER.de



LAYER-Grosshandel GmbH & Co. KG

Großhandel mit Werkzeugen,
Beschlägen, Verbindungstechniken
und technischen Leuchten
Klausenburger Str. 15
88069 Tettnang
Tel. 07542 9300
Fax 07542 930093
service@layer-grosshandel.de
www.layer-grosshandel.de



Emil Leitz GmbH

Werkzeuge und
Werkzeugsysteme
zur Holz- und Kunststoffbearbeitung
Leitzstr. 2
73447 Oberkochen
Tel. 07364 9500
Fax 07364 950662
leitz@leitz.org
www.leitz.org



MARTIN

Otto Martin Maschinenbau GmbH & Co. KG

Hersteller von
Holzbearbeitungsmaschinen
Langenberger Str. 6
87724 Ottobeuren
Tel. 08332 9110
Fax 08332 911180
sales@martin.info
www.martin.info



Maschinen-Grupp GmbH

Handel mit
Holzbearbeitungsmaschinen
Daimlerstr. 21
89564 Nattheim
Tel. 07321 97880
Fax 07321 978860
info@grupp.de
www.grupp.de



möbelforum Handels- und Marketing-Gesellschaft mbH

Küchenline - Produkte rund
um die Einbauküche
Hanns-Klemm-Str. 2
71101 Schönaich
Tel. 07031 4690890
Fax 07031 46908930
info@moebelforumgmbh.de
www.moebelforumgmbh.de





Moldtech CAD-CAM

Systeme Vertriebs GmbH

CAD/CAM Vertrieb, Beratung,
Implementierung von Top Solid Wood
Lange Str. 56
33154 Salzkotten
Tel. 05258 93640
Fax: 05258 936424
info@moldtech.de
www.moldtech.de



Moralt AG

Türrohlinge und Systeme für Funkti-
onstüren im Außen- und Innenbereich
mit CE-System und Brand-, Rauch-,
und Schallschutzeigenschaften
Obere Tiefenbachstr. 1
83734 Hausham
Tel. 08026 925380
Fax 08026 9253840
info@moralt-ag.de
www.moralt-ag.de



Moser GmbH

Corian®-Technik und Mineral-
werkstoffverarbeitung
Im Mühlegrün 13
77716 Haslach
Tel. 07832 91810
Fax 07832 918191
info@moser.gmbh
www.moser.gmbh



OS Datensysteme

OS Datensysteme GmbH

Branchensoftware für Holzver-
arbeiter, ERP/PPS und CAD/CAM
Am Erlengraben 5
76275 Ettlingen
Tel. 07243 5090
Fax 07243 509200
info@osd.de
www.osd.de



Rudolf Ostermann GmbH

Kanten, Beschläge und
Produkte für den Innenausbau
Schlavenhorst 85
46395 Bocholt
Tel. 02871 25500
Fax 02871 255030
verkauf.de@ostermann.eu
www.ostermann.eu



Palette CAD GmbH

Software CAD
Behlesstr. 9 - 13
70329 Stuttgart
Tel. 0711 95950
Fax 0711 9595250
info@palettotecad.com
www.palettotecad.com



Pfleiderer Deutschland GmbH

Hersteller von Holzwerkstoffen
Wurzacher Str. 32
88299 Leutkirch
Tel. 07561 890
info@pfleiderer.com
www.pfleiderer.com



Pilipp Holzwerkstoffe GmbH

Holzgroßhandel
Robert-Bosch-Str. 10
91522 Ansbach
Tel. 0981 9501130
Fax 0981 9501160
info@pilipp-holzwerkstoffe.de
www.pilipp-holzwerkstoffe.de



POINT LINE
CAD-Software

PointLine CAD GmbH

CAD- und Branchensoftware
für Schreiner
Freiburger Weg 13
79292 Pfaffenweiler
Tel. 07664 9614441
Fax 07664 9614397
info@pointlinecad.de
www.pointlinecad.de
Ein Mitglied der BORM Gruppe



Remmers GmbH

Holzfarben und Lacke/
Lackhersteller
Bernhard-Remmers-Str. 13
49624 Lönningen
Tel. 05432 830
Fax 05432 3985
info@remmers.de
www.remmers.com



Röhr GmbH

europlac s.r.o.
Edelholz Werkstoffe
Narzissenstr. 5
88069 Tetttnang
Tel. 07542 93660
Fax 07542 936660
info@europlac.com
www.europlac.com



Saint Gobain Glassolutions

Isolierglas Center GmbH

Isolierglashersteller
Am Börstig 5
96052 Bamberg
Tel. 0951 96410
Fax 0951 9641111
sgic-bamberg@saint-gobain.com
www.isolierglas-center.de

**Saint-Gobain Glassolutions
Isolierglas-Center GmbH**

Standort Bamberg
Am Börstig 5
96052 Bamberg
Tel. 0951 96410
Fax 0951 9641111

**Saint-Gobain Glassolutions
Isolierglas-Center GmbH**

Standort Ushmannsdorf
Am Glaswerk 4
02929 Rothenburg / O.L.
Tel. 035892 80
Fax 035892 83 20

**Saint-Gobain Glassolutions
Augustdorf GmbH**

Standort Augustdorf
Nord-West-Ring 27-29
32832 Augustdorf
Tel. 05237 96990
Fax 05237 9699200



Sander Engel

Inh. Jochen Sander
Textileinzelhandel
Gartenstr. 26
72458 Albstadt-Ebingen
Tel. 07431 2550
Fax 07431 54165
sander-engel@t-online.de
www.streetlifealbstadt.de



**Sanline Möbelsysteme
und Küchentechnik GmbH**

Küchen, Elektrogeräte und -Zubehör
Landsberger Str. 287
80687 München
Tel. 089 3742900
Fax 089 374290299
zentral@sanline.biz
www.sanline.biz



SATA GmbH & Co. KG

Lackiertechnologie, Atemschutz,
Druckluftaufbereitung
Domertalstr. 20
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 811100
Fax 07154 811197
info@sata.com
www.sata.com



**Schaffitzel Holzindustrie
GmbH + Co. KG**

Brettschichtholz, Brückenbau,
Hallenbau, Sonderbauteile
Herdweg 23-24
74523 Schwäbisch Hall
Tel. 07907 98700
Fax 07907 987031
holzbau@schaffitzel.de
www.schaffitzel.de

S3medien

S3-Medien GmbH

Agentur/Internet/Marketing
Siemensstr. 8
71277 Rutesheim
Tel. 07152 319880
Fax 07152 3198850
info@s3-medien.de
www.s3-medien.de



Schorn & Groh GmbH

Hauptsitz Karlsruhe

Furniere - Fixmaße - Schnittholz
Printzstr. 15 - 17
76139 Karlsruhe
Tel. 0721 962450
Fax 0721 615560
team@sg-veneers.com
www.sg-veneers.com

Schorn & Groh GmbH

Niederlassung Eschelbronn

Fixmaße & vlieskaschierte Fixmaße
Industriestr. 34
74927 Eschelbronn
Tel. 06226 7857350

Schorn & Groh GmbH

Niederlassung Ehrenkirchen

Schnittholz
Im Hägle 8
79238 Ehrenkirchen
Tel. 07633 16727

Schorn & Groh GmbH

Niederlassung Jettingen

Furniere & Schnittholz
Robert-Bosch-Str. 8
89343 Jettingen-Scheppach
Tel. 08225 2656



Schott Technical Glass

Solutions GmbH

Brandschutzverglasungen
Otto-Schott-Str. 13
07745 Jena
Tel. 03641 6814666
Fax 03641 28889311
info.pyran@schott.com
www.schott.com/pyran



SCHUKO

Absaug-, Oberflächen-
und Filtertechnik
Mackstr. 18
88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 48710
saulgau@schuko.de
www.schuko.de



SCM Group Deutschland GmbH

Holzbearbeitungsmaschinen

Seilerstr. 2

72622 Nürtingen

Tel. 07022 92540

Fax 07022 9254311

info@scmgroup.de

www.scmgroup.de



SEEFELDER GmbH

Großhandel Werkzeug und Beschläge

In der Au 3

72622 Nürtingen

Tel. 07022 738930

Fax 07022 7389386

post@seefelder.net

www.seefelder.net

SEEFELDER

Abholshop Pforzheim

Am Hauptgüterbahnhof 9

75177 Pforzheim

Tel. 07231 5880

Fax 07231 58842

pf@seefelder.net

SEEFELDER

Abholshop Göppingen

Steinbeisstrasse 6

73054 Eisligen

Tel. 07161 916450

Fax 07161 9164529

gp@seefelder.net



Sherwin-Williams

Deutschland GmbH

Entwicklung, Produktion und

Vertrieb von Lacken und Beizen

Paul-Gerhardt-Str. 31

42389 Wuppertal

Tel. 0202 57470

Fax 0202 5747149

office.wuppertal@sherwin.com

www.arti.de



SIEGENIA-AUBI

Sicherheits-Service GmbH

Hersteller und Dienstleister

für Baubeschläge

Am Weiher

54421 Reinsfeld

Tel. 06503 917430

Fax 06503 917425

sicherheitsservice@siegenia.com

www.siegenia.com



Signal Iduna

Organisationsdirektion Süd

Versicherungen und Finanzen

Heilbronner Str. 43

70191 Stuttgart

Tel. 0711 2065205

Fax 0711 2065278

thomas.graessle@signal-iduna.de

www.signal-iduna.de





SIMONSWERK GmbH

Bandsysteme für Objekt-,
Wohnraum- und Haustüren
Bosfelder Weg 5
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 4130
Fax 05242 413150
info@simonswerk.de
www.simonswerk.com



sicher, sauber, effizient.

SPÄNEX GmbH

Luft-, Energie- und Umwelttechnik
Absaug- und Brikettiersysteme
Otto-Brenner-Str. 6
37170 Uslar
Tel. 05571 3040
Fax 05571 304111
info@spaenex.de
www.spaenex.de



Joh. Sprinz GmbH u. Co. KG

Glasverarbeiter, -produzent
Lagerstr. 13
88287 Grünkraut-Gullen
Tel. 0751 3790
Fax 0751 37962
info@sprinz.eu
www.sprinz.eu



Sugatsune Europe GmbH

Beschläge-Hersteller
Heerdter Lohweg 87 - 89
40549 Düsseldorf
Tel. 0211 53812900
Fax 0211 53812901
sales@sugatsune.eu
www.sugatsune.eu



SWL Tischlerplatten

Betriebs-GmbH

Holzwerkstoffe
Lippstätter Str. 4
33449 Langenberg
Tel. 05248 5090
Fax 05248 1591
info@s-w-l.com
www.s-w-l.com



www.thalhofer.de

Thalhofer Holzzentrum

Holzgroßhandel
Benedikt-Wagner-Str. 9
73479 Ellwangen-Neunheim
Tel. 07961 924200
Fax 07961 924290
thalhofer-el@thalhofer.de
www.thalhofer.de

Thalhofer Holzzentrum

Arbach ob der Str. 15
72793 Pfullingen
Tel. 07121 94490
Fax 07121 944911
thalhofer-pf@thalhofer.de

Thalhofer Holzzentrum

Im Brühl 2
87493 Lauben-Stielings
Tel. 0831 571500
Fax 0831 5715011
thalhofer-st@thalhofer.de

Thalhofer Holzzentrum

Mollenbachstr. 31
71229 Leonberg
Tel. 07152 928090
Fax 07152 9280928
thalhofer-le@thalhofer.de

.....



we connect the world

the-Company.de GmbH & Co. KG

Telekommunikation
Planckstr. 17
71665 Vaihingen/Enz
Tel. 07042 288655
Fax 07042 288612
vertrieb@the-company.de
www.the-company.de

.....



Alles perfekt gemeistert!

UP21 GmbH

Partner für Vectorworks interiocard
und Profacto
Obere Klinge 10
77716 Fischerbach
Tel. 07832 97600
Fax 07832 976021
info@up21.de
www.up21.de

.....



VDMA e.V. Fachverband Holzbearbeitungsmaschinen

Industrieverband
Lyoner Str. 18
60528 Frankfurt/Main
Tel. 069 66031340
Fax 069 66031621
infoholz@vdma.org
www.machines-for-wood.com

.....



**Votteler Lackfabrik
GmbH & Co. KG**

Herstellung und Entwicklung
von Lackmaterialien für
die Oberflächenbehandlung
von Holz, Holzwerkstoffen
und Kunststoffen
Schwieberdinger Straße 97/102
70825 Korntal-Münchingen
Tel. 0711 98045
Fax 0711 9804642
d.info@votteler.com
www.votteler.com



Weinig AG

Hersteller von
Holzbearbeitungsmaschinen
Weinigstr. 2/4
97941 Tauberbischofsheim
Tel. 09341 860
Fax 09341 7080
info@weinig.com
www.weinig.com



**ZEG Zentraleinkauf
Holz + Kunststoff eG**

Großhandel mit Holz und
Holzwerkstoffen
www.zeg-holz.de

ZEG Stuttgart

Rudolf-Diesel-Str. 1
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 80300
Fax 07154 8030410
stuttgart@zeg-holz.de

ZEG Mannheim

Einsteinstr. 22
68169 Mannheim
Tel. 0621 32380
Fax 0621 318413
mannheim@zeg-holz.de

ZEG Rottenacker

Grundlerstr. 11
89616 Rottenacker
Tel. 07393 9598
Fax 07393 959640
rottenacker@zeg-holz.de

Vorstand

Stand: März 2020



Der Vorstand (von links nach rechts): Michael Bucher, Anton Gindele, August Wannemacher, Arndt Emminger, Wolfgang Pflücke, Michael Ehrler, Otmar Schiessel, Jürgen Streitner, Reinhard Schips

Landesinnungsmeister

Anton Gindele

88263 Horgenzell
Ringgenweiler 7
Tel. 07504 97060
Fax 07504 970620

Stellvertretender

Landesinnungsmeister

Wolfgang Pflücke

76698 Ubstadt-Weiher
Besingstr. 12
Tel. 07253 4763
Fax 07253 3749

Nordbaden

Jürgen Streitner

69469 Weinheim
Beckstr. 2
Tel. 06201 14541
Fax 06201 16127

Wolfgang Pflücke

76698 Ubstadt-Weiher
Besingstr. 12
Tel. 07253 4763
Fax 07253 3749

Südbaden

Arndt Emminger

78652 Deißlingen
Reuteweg 16
Tel. 07420 91120
Fax 07420 91121

Otmar Schiessel

79771 Klettgau-Erzingen
Degernauer Str. 10
Tel. 07742 7516
Tel. 07742 2878

Nordwürttemberg

Michael Ehrlar

74673 Mulfingen
Hoffeldstr. 4
Tel. 07938 212
Fax 07938 1213

Reinhard Schips

73257 Köngen
Mörikeweg 10
Tel. 07024 83101
Fax 07024 9670144

Südwürttemberg

August Wannenmacher

72414 Rangendingen
Im Hitzenried 8
Tel. 07471 997520
Fax 07471 997525

Michael Bucher

88339 Bad Waldsee
Zimmerplatzstr. 22
Tel. 07524 973130
Fax 07524 9731320

Ehrenlandesinnungsmeister

Ludwig Grell

Haldenstr. 1
88444 Ummendorf-Fischbach

Ehrenvorstand

Gerhard Fischer

Sandweg 17
77887 Sasbachwalden

Hans-Jürgen Fischer

Kleingartacher Str. 2
74080 Heilbronn

Theo Häfner

Zum Mühlengrund 2
74722 Buchen

Richard Hilpert

Mühlegasse 5
79761 Waldshut-Tiengen

Ausschüsse

Stand: März 2020

(An der 1. Stelle jeweils der/die Ausschussvorsitzende)

Berufsbildung

Kiem, Gunter

89601 Schelklingen
Mühlwiesen 36
Tel. 07384 95950
Fax 07384 778

Heer, Lothar
79879 Wutach
Aubachstr. 9
Tel. 07709 1265
Fax 07709 1373

Kloss, Volker
Heinrich-Hübsch-Schule
Fritz-Erler-Str. 16
76133 Karlsruhe
Tel. 0721 1334801
Fax 0721 1334809

Pflücke, Wolfgang
76698 Ubstadt-Weiher
Besingstraße 12
Tel. 07253 4763
Fax 07253 3749

Schleehauf, Werner
Fellbacher Str. 20
70736 Fellbach
Tel. 0711 58526070

Betriebsführung

Moser, Bernd

78585 Bubsheim
Industriestr. 2
Tel. 07429 94150
Fax 07429 941520

Ehrler, Michael
74673 Mulfingen
Hoffeldstr. 4
Tel. 07938 212
Fax 07938 1213

Schmid, Marco
Schreinerei
73116 Wäschenbeuren
Hetzengasse 11 a
Tel. 07172 8302
Fax 07172 21996

Wörtz, Richard
75181 Pforzheim
Würmstr. 43
Tel. 07231 359698

Formgebung

Schmidt, Hannes

79102 Freiburg
Emil-Gött-Str. 22
Tel. 0761 7072080
Fax 07633 801021

Brenner, Marcus
73087 Bad Boll
Hauptstr. 21
Tel. 07164 912120
Fax 07164/9121212

Brunner, Markus
79227 Schallstadt
Gewerbestr. 24
Tel. 07664 6314995
Fax 07664 6314997

Fink, Heinz
BM-Bau-und Möbelschreiner
70771 Leinfelden-Echterdingen
Ernst-Mey-Straße 8
Tel. 0711 7594259
Fax 0711 7594390

Gindele, Anton
88263 Horgenzell
Ringgenweiler 7
Tel. 07504 97060
Fax 07504 970620

Öffentlichkeitsarbeit

Gröner, Bernhard
Rudolf-Diesel-Str. 43
69190 Walldorf
Tel. 06227 4408
Fax 06227 4441

Bucher, Michael
88339 Bad Waldsee
Zimmerplatzstr. 22
Tel. 07524 973130
Fax 07524 9731320

Kleindienst, Thomas
72145 Hirrlingen
Felbenstr. 5
Tel. 07478 1233
Fax 07478 2136

Maurer, Hans-Michael
73337 Bad-Überkingen
Robert-Bosch-Str. 20
Tel. 07334 923100
Fax 07334 3551

Tarifwesen

Wannenmacher, August

72414 Rangendingen
Im Hitzenried 8
Tel. 07471 997520
Fax 07471 997525

Chrobok, Edith
c/o Schillinger GmbH
Allmendstr. 3 – 5
77709 Oberwolfach
Tel. 07834 834790
Fax 07834 8347944

Eidt, Helge
69469 Weinheim
Bergstr. 89
Tel. 06201 12286
Fax 06201 65932

Fischer, Hans-Martin
70734 Fellbach
Schwabstr. 14
Tel. 0711 573253
Fax 0711 573254

Technik

Westermann, Frank

73770 Denkendorf
Albstr. 1
Tel. 0711 9344600
Fax 0711 93446050

Emminger, Arndt
78652 Deißlingen
Reuteweg 16
Tel. 07420 91120
Fax 07420 91121

Fössel, Rainer
69214 Eppelheim
Lindberghstr. 2
Tel. 06221 765516
Fax 06221 7590009

Haug, Steffen
68259 Mannheim
Römerstr. 109 a
Tel. 0621 703032
Fax 0621 701406

Kölble, Martin
77972 Mahlberg
Eisenbahnstr. 18
Tel. 07825 7451
Fax 07825 9582

Maier, Manfred
73240 Wendlingen/N.
Gerokstr. 8
Tel. 07024 52592

Weigle, Martin
73577 Ruppertsshofen
Industriestr. 5
Tel. 07176 45260
Fax 07176 452611

Fachgruppenausschuss

Bestattende Schreiner

Gauger, Karl-Otto

74369 Löchgau
Freudentaler Str. 5
Tel. 07143 7176
Fax 07143 4578

Erbacher, Matthias
75223 Niefern
Enzberger Str. 16
Tel. 0700 88908890
Fax 07233 974360

Hunzinger, Stefanie
78532 Tuttlingen
Schaffhauser Str. 11
Tel. 07461 2610
Fax 07461 161142

Maier, Hermann
73571 Göggingen
Hauptstr. 50
Tel. 07175 8763
Fax 07175 7638

Schiessel, Otmar
Degernauer Str. 10
79771 Klettgau-Erzingen
Tel. 07742 7516
Fax 07742 2878

Steinel, Peter
Kronenwerkstr. 24
76661 Philippsburg
Tel. 07256 921310
Fax 07256 9213119

Fachgruppenausschuss

Fenster/Haustür

Kleinhans, Markus

77694 Kehl
Königsbergerstr. 6
Tel. 07851 992990
Fax 07851 77206

Fischer, Jörg
78176 Blumberg
Tunnelweg 5
Tel. 07702 43700
Fax 07702 437010

Gösele, Uwe
73312 Geislingen
Hausener Weg 3
Tel. 07337 350

Huber, Bernd
79862 Höchenschwand
Panoramastr. 26
Tel. 07672 1490
Fax 07672 4323

Moori, Günther
76337 Waldbronn-Etzenrot
Hohlbergstr. 60
Tel. 07243 56710
Fax 07243 567111

Veser, Sigmund
89597 Munderkingen
Emerkinger Str. 41
Tel. 07393 95290
Fax 07393 952915

Fachgruppenausschuss

Umwelt und Gesundes Wohnen

Alber, Kurt

70794 Filderstadt
Gottlieb-Daimler-Str. 1
Tel. 0711 703833
Fax 0711 706376

Hofmann, Klaus
Räppelstr. 14
74855 Haßmersheim
Tel. 06261 97490
Fax 06261 974925

Kern, Thomas
Alte Buchener Str. 13
74722 Buchen
Tel. 06281 529020
Fax 06281 529029

Schäffer, Martin
70599 Stuttgart
Filderhauptstr. 59 a
Tel. 0711 453911
Fax 0711 453912

SPÄNEX GmbH

Luft-, Energie- und Umwelttechnik

SPÄNEX-Absaug- und Brikettiersysteme

Unter dem Markenzeichen SPÄNEX werden seit mehr als 60 Jahren Späne-/Staub-Absaug- und Filteranlagen schwerpunktmäßig für Betriebe des Holzbe- und -verarbeitenden Handwerkes und der Industrie hergestellt und vertrieben.

Auch Betriebe aus der Kunststoffbranche zählen zu dem festen Kundenstamm. Komplette, wirtschaftliche Anlagentechnik aus einer Hand unseren Kunden bieten zu können, ist das Leitmotiv unseres Unternehmens.

Die neuste Entwicklung von SPÄNEX ist ein absaugtechnisches Anlagenkonzept auf der Basis von Entstaubern, mit dem außen aufgestellte Filteranlagen mit einem maximalen Absaugvolumenstrom von 40.000 m³/h ersetzt werden können. Dafür werden zwei, drei oder vier Entstauber in der Werkstatt als Batterie aufgestellt. Das Foto unten zeigt eine Anlage mit einem maximalen Absaugvolumenstrom von 20.000 m³/h.



SPÄNEX
Produktprogramm



Entstauben ■



Filtern ■



Brikettieren ■



Lackieren ■

SPÄNEX GmbH
Luft-, Energie- und Umwelttechnik

www.spaenex.de
info@spaenex.de

Vertreter des Landesfachverbandes Schreinerhandwerk in Gremien und Institutionen

Der Landesfachverband ist eingebunden in die bundesweite Berufsorganisation, ebenso wie in die Interessenvertretung des Handwerks in Baden-Württemberg. Die Wahrnehmung unserer Interessen erfordert deshalb ein breit gefächertes und vielfältiges Engagement von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Vertretern des Landesfachverbandes. Der nachstehenden Übersicht können Sie entnehmen, in welchen Gremien sich der Landesfachverband für die Interessen des baden-württembergischen Schreinerhandwerks einsetzt:

Tischler Schreiner Deutschland (Bundesinnungsverband für das Tischler-/Schreinerhandwerk, für Baufertigteilmonteure und Bestatter)

- **Präsidium**
Wolfgang Pflücke, Ubstadt-Weiher
- **Mitgliederversammlung**
Anton Gindele, Horgenzell
Wolfgang Pflücke, Ubstadt-Weiher
Arndt Emminger, Deißlingen
- Jürgen Streitner, Weinheim
August Wannemacher, Rangendingen
- **Bundesausschuss Berufsbildung**
Gunter Kiem, Schelklingen
- **Bundesausschuss Betriebsführung**
Martin Braun, Stuttgart
- **Bundesausschuss für Gestaltung und Öffentlichkeitsarbeit**
Hannes Schmidt, Ehrenkirchen
- **Bundesausschuss für Sozial- und Tarifpolitik**
August Wannemacher, Rangendingen
Dr. Klaus Heß, Stuttgart
- **Bundesausschuss Technik**
Volker Hägele, Stuttgart
- **Bundesausschuss Sachverständigenwesen**
Peter Musch, Erolzheim
Volker Hägele, Stuttgart

- **Bundesfachgruppe Bestatter**
NN, Stuttgart
 - **Bundesfachbeirat Fenster und Fassade**
Volker Hägele, Stuttgart
 - **Arbeitsgemeinschaft der Umweltgemeinschaften**
Kurt Alber, Filderstadt
Volker Hägele, Stuttgart
 - **Bundesfachgruppe Baufertigteilmonteur**
Dr. Klaus Heß, Stuttgart
 - **Bewertungsausschuss Praktischer Leistungswettbewerb**
Gunter Kiem, Schelklingen
 - **Arbeitskreis Berufsbildung**
NN, Stuttgart
 - **Arbeitskreis Recht**
Martin Braun, Stuttgart
 - **Arbeitskreis Nachwuchswerbung**
Dr. Klaus Heß, Stuttgart
 - **Arbeitskreis Markenstrategie**
Dr. Klaus Heß, Stuttgart
 - **Arbeitskreis Fachregelwerke**
Peter Musch, Erolzheim
Volker Hägele, Stuttgart
- **Baden-Württembergischer Handwerkstag (BWHT)**
 - **Mitgliederversammlung**
Anton Gindele, Horgenzell
Dr. Klaus Heß, Stuttgart
 - **Präsidium**
Anton Gindele, Horgenzell
 - **Beirat**
Anton Gindele, Horgenzell
Dr. Klaus Heß, Stuttgart
 - **Arbeitskreis Geschäftsführer Fachverbände**
Dr. Klaus Heß, Stuttgart
- **Unternehmerverband Handwerk BW (UVH)**
 - **Mitgliederversammlung**
Anton Gindele, Horgenzell
Dr. Klaus Heß, Stuttgart
 - **Vorstand**
Anton Gindele, Horgenzell
Dr. Klaus Heß, Stuttgart
- **Bürgerschaftsbank Baden-Württemberg**
 - **Bürgerschaftsausschuss**
Anton Gindele, Horgenzell

Das Team der Verbands-Geschäftsstelle

Neun qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für Sie da; sei es in der Geschäftsstelle in Stuttgart oder auch zur Beratung vor Ort.

Zentrale

Tel. 0711 164410
Fax 0711 1644122

info@schreiner-bw.de
www.schreiner-bw.de



→ Dr. Klaus Heß

Geschäftsführer

Tel. 0711 1644120

hess@schreiner-bw.de

- Grundsatzfragen
 - Haushalt und Finanzen
 - Berufsorganisation
 - Rahmenverträge
 - Zusammenarbeit mit Verbänden/Organisationen/Schreinerpartnern
 - Verbandsveranstaltungen
 - Redaktion Perspektiven
 - Geschäftsstellenorganisation
-



→ **Martin Braun**

Dipl.-Kfm.
Betriebswirtschaftlicher Berater
Tel. 0711 1644124
braun@schreiner-bw.de

- Betriebsübernahme
- Betriebsübergabe
- Kostenrechnung
- Stundensatzermittlung
- Personal/Tarif/Lohn
- Allgemeine Rechtsfragen
- Organisation
- EDV/Digitalisierung
- Finanzierung



→ **Regine Eichelbrenner**

Sekretariat
Tel. 0711 1644119
eichelbrenner@schreiner-bw.de

- Sekretariatsaufgaben des Geschäftsführers und der Fachberater
- Telefonzentrale
- Tagungsorganisation und -abrechnung
- Urkunden und Ehrungen
- Mitgliederzeitschrift Perspektiven/ Newsletter
- Pflege der Mitgliederdatenbank
- Mitgliedsbeiträge, Beitragsrechnungen



→ **Volker Hägele**

Dipl.-Ing. FH
Technischer Berater
Tel. 0711 1644112
haegele@schreiner-bw.de

- Arbeitssicherheit/-medizin (SIAM)
- Betriebsplanung: u. a. Ablaufplanung/Maschinenaufstellung, Kostenschätzung, Anforderungen an Lackierraum, Heizung, Absaugung
- Maschinenbewertung
- Unterstützung bei Reklamationen und Mängelrügen
- Unterstützung bei baurechtlichen Fragestellungen
- Normung/Technische Richtlinien
- Fragen aus dem Bereich Umwelt
- Sachverständigenwesen

→ **Amona Matesic**

Sekretariat
Tel. 0711 1644117
matesic@schreiner-bw.de

- Sekretariatsaufgaben und Unterstützung der Fachberater
- Telefonzentrale
- Seminarorganisation und -abrechnung
- Organisation und Abrechnung Unternehmermodell
- Fachbroschürenversand
- Sitzungsvorbereitung der Ausschüsse und Fachgruppen



→ **Birgit Munkelt**

Buchhaltung
Tel. 0711 1644118
munkelt@schreiner-bw.de

-
- Verbandsverwaltung
 - Verbandsrechnungswesen
 - Zahlungsverkehr
 - Haushaltspläne



→ **Ilona Rumery**

Marketingassistentin
Tel. 0711 1644125
rumery@schreiner-bw.de

-
- Landesweite Gemeinschaftswerbung
 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Unterstützung und Beratung bei betriebseigenen Werbemaßnahmen
 - Unterstützung und Beratung bei Veranstaltungen und Messen
 - Redaktion Jahrbuch
 - Organisation Schreinertag
 - Werbemittel
 - Pflege des Internet- und Facebookauftritts des Landesfachverbandes
 - Rahmenabkommen

→ NN

Berater Formgebung und
Weiterbildung

- Gestaltung, Präsentation und Produktentwicklung für z. B. Ausstellungsräume, Büros und Messestände
- Berufliche Aus- und Weiterbildung
- Betreuung und Organisation von Wettbewerben und Ausstellungen
- Barrierefreiheit, Wohnen im Alter, Bestattungen
- Gewerbliche Schutzrechte

→ NN

Berater Umweltschutz und
Technik

- Betrieblicher Umweltschutz: Abfallentsorgung, Immissionsschutz (Gefahrstoffe/Chemikalien)
- Umweltrecht
- Umweltbewusste Betriebsführung
- Gesundes Wohnen
- Umweltfördermaßnahmen
- Baurecht,
- Fragen aus den Bereichen Technik, Arbeitsschutz und Baurecht

Innungen im Jahr 2020

Geschäftsführung, Obermeister und Obermeisterstellvertreter

Stand: März 2020

Biberach

68 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 88400 Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17 Tel. 07351 509230
Schreinerinnung Biberach GF: Fabian Bacher Fax 07351 509240



Obermeister (seit 2016)

Krattenmacher, Peter
Ritzenweiler 19
88436 Eberhardzell
Tel. 07355 931778
Fax 07355 932568
info@krattenmacher.biz

Obermeisterstellvertreter

Daiber, Achim Im Graben 6 88400 Ringschnait Tel. 07352 4764 Fax 07352 4824	Ruß, Ulrich Eichener Str. 13 88416 Rheinstetten Tel. 07352 2306 Fax 07352 7228
---	---

Peter Krattenmacher, Alter: 55

Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1996

Anzahl Mitarbeiter: 6

Fertigungsschwerpunkte: Innenausbau, Küchen, Einbaumöbel, Möbelteile für Schreinerkollegen und Messebauer, Zuschnitt, Kanten anleimen mit PU, CNC Fräsarbeiten, CNC Bekantung

Bodenseekreis

47 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 88046 Friedrichshafen, Lindauer Str. 11 Tel. 07541 387920
Schreinerinnung Bodenseekreis GF: Georg Beetz Fax 07541 3879250



Obermeister (seit 2017)

Stengele, Martin
Owingerstr. 10
88662 Überlingen
Tel. 07551 63642
Fax 07551 67085
stengele.meister@t-online.de

Obermeisterstellvertreter

Koners, Stefan
Bergheimerstr. 34
88677 Markdorf
Tel. 07544 2992
Fax 07544 72168

Martin Stengele, Alter: 62

Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1921/1991

Anzahl Mitarbeiter: 4

Fertigungsschwerpunkte: Innenausbau, Einbauküchen

Böblingen

39 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 71032 Böblingen, Schönaicher Str. 18 Tel. 07031 763193
 Schreinerinnung Böblingen GF: Thomas Wagner Fax 07031 7631959



Obermeister (seit 2012)

Ruzicka, Mark
 Köhlbergstr. 1
 71088 Holzgerlingen
 Tel. 07031 605321
 Fax 07031 609179
 mr@ruzicka-teamwerkstatt.de

Obermeisterstellvertreter

Mast, Karl-Heinz
 Grabenstr. 13
 71126 Gäufelden
 Tel. 07032 71713
 Fax 07032 77612

Markus Ruzicka, Alter: 54

Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1994

Anzahl Mitarbeiter: 12

Fertigungsschwerpunkte: Exklusiver Innenausbau, Möbel, Brandschutz-, Rauchschutz-, Schallschutztüren, Haus- und Innentüren, Treppenbau

Bruchsal

33 Mitgliedsbetriebe

Schreinerinnung 76698 Ubstadt-Weiher, Besingstraße 12 Tel. 07253 4763
 Bruchsal GF: kommissarisch Wolfgang Pflücke Fax 07253 3749



Obermeister (seit 2017)

Leicht, Thorsten
 An der Güterhalle 3
 76689 Karlsdorf-Neuthard
 Tel. 07251 94340
 Fax 07251 943410
 thorsten.leicht@leicht-gruppe.de

Obermeisterstellvertreter

Hassfeld, Ulrich
 Ohrenbergstr. 29
 76669 Bad Schönborn
 Tel. 07253 4857
 Fax 07253 33372

Thorsten Leicht, Alter: 35

Jahr der Betriebsgründung: 1919

Anzahl Mitarbeiter: Leicht-Gruppe, ca. 80

Fertigungsschwerpunkte: Produktion und Montage Holz-, Holz-Alu, Kunststoff- und Aluminiumelemente, Zimmerei, Solar

Calw/Nagold

51 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 75365 Calw, Lederstr. 43 Tel. 07051 2162
 Schreinerinnung Calw/Nagold GF: Christin Hain Fax 07051 13991



Obermeister (seit 2006)

Schlecht, Gerhard
 Kornstr. 15
 75387 Neubulach
 Tel. 07055 7808
 Fax 07055 7157
 gerhard.schlecht@web.de

Obermeisterstellvertreter

Hanselmann, Claus **Schlecht, Hubert**
 Forchenstr. 1 Blöcherhalde 20
 75389 Neuweiler 72213 Altensteig-Garrweiler
 Tel. 07055 92820 Tel. 07453 94700
 Fax 07453 947010

Gerhard Schlecht, Alter: 57

Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1969/1990

Anzahl Mitarbeiter: 3

Fertigungsschwerpunkte: Klassischer Innenausbau, Haustüren, Wintergärten, Glasfassaden

Esslingen-Nürtingen

63 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 73728 Esslingen, Kandlerstr. 11 Tel. 0711 359373
 Schreinerinnung Esslingen-Nürtingen GF: Jens Schmitt Fax 0711 3508365



Obermeister (seit 2012)
Alber, Günther
 Hölderlinstr. 8/3
 70794 Filderstadt
 Tel. 0151 14087818
 alber.guenther@posteo.de

Obermeisterstellvertreter

Aichele-Heilemann, Konrad
 Burgstr. 5
 73760 Ostfildern-Nellingen
 Tel. 0711 3412885
 Fax 0711 349435

Schreiber, Martin
 Hafenkäs 40
 73230 Kirchheim
 Tel. 07021 2689
 Fax 07021 75324

Günther Alber, Alter: 61
 Jahr der Betriebsgründung: 1963/1989/2020
 Anzahl Mitarbeiter: 0
 Fertigungsschwerpunkte: Handläufe, Leistenware und Brandschutztüren

Freiburg

67 Mitgliedsbetriebe

Schreinerinnung 79280 Au, Dorfstr. 36 info@schreiner-innung-freiburg.de
 Freiburg GF: Bernd Schwär www.schreiner-innung-freiburg.de



Obermeister (seit 1993)
Schwär, Bernd
 Dorfstr. 36
 79280 Au
 info@schreiner-innung-freiburg.de
 www.schreiner-innung-freiburg.de

Obermeisterstellvertreter

Eschmann, Nikolaus
 Straßburger Str. 4
 79110 Freiburg
 info@schreiner-innung-freiburg.de
 www.schreiner-innung-freiburg.de

Bernd Schwär, Alter: 72
 Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1973
 Anzahl Mitarbeiter: 20
 Fertigungsschwerpunkte: Sondermöbel

Freudenstadt

46 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 72250 Freudenstadt, Wallstr. 10 Tel. 07441 88440
 Schreinerinnung Freudenstadt GF: Sebastian Rother Fax 07441 884433



Obermeister (seit 2016)
Züfle, Robert
 Tonbachstr. 116
 72270 Baiersbronn
 Tel. 07442 5200
 Fax 07442 121175
 schreinerei.zuefle@web.de

Obermeisterstellvertreter

N.N.

Robert Züfle, Alter: 65
 Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1903/1978
 Anzahl Mitarbeiter: 3
 Fertigungsschwerpunkte: Möbelbau, Türen, Parkett/Laminat/Vinylböden, Hotleinrichtungen, Objekteinrichtungen, Haustüren, Parkettrenovierungen, Innenausbau

Göppingen

43 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 73033 Göppingen, Davidstr. 29 Tel. 07161 73041
 Schreinerinnung Göppingen GF: Alexander Gonzalez Fax 07161 69244



Obermeister (seit 2011)
Höfle, Horst
 Uhinger Str. 51/1
 73095 Albershausen
 Tel. 07161 31388
 Fax 07161 34991
 info@hoefle.de

Obermeisterstellvertreter
Harder, Gerhard
 Reichenbacher Str. 55
 73326 Deggingen
 Tel. 07334 4269
 Fax 07334 3929

Horst Höfle, Alter: 59
 Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1961/1991
 Anzahl Mitarbeiter: 4
 Fertigungsschwerpunkte: Saunabau, Schreinerarbeiten, Bestattungen

Heidelberg

33 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft Rhein-Neckar 69117 Heidelberg, Mittelgewannweg 27 Tel. 06221 90200
 Schreinerinnung Heidelberg GF: Tobias Menzer Fax 06221 90200



Obermeister
Fössel, Rainer
 Lindberghstr. 2
 69214 Eppelheim
 Tel. 06221 759000
 Fax 06221 7590009
 rainer.foessel@foessel.de

Obermeisterstellvertreter
Gassert, Gebhard
 Industriestr. 16
 69207 Sandhausen
 Tel. 06224 925252
 Fax 06224 923668

Rainer Fössel, Alter: 45
 Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 2001, 3.Generation
 Anzahl Mitarbeiter: 11
 Fertigungsschwerpunkte: Möbelschreinerei, Küchen, Thekenelemente, Sonderbau,
 CNC Fertigung (5 Achs), Türenherstellung, auch Denkmalschutz

Heidenheim

19 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 89518 Heidenheim, Heckentalstr. 84 Tel. 07321 982400
 Schreinerinnung Heidenheim GF: Klaus Liebhaber Fax 07321 982424



Obermeister (seit 2005)
Seybold, Wolfgang
 Wiesenweg 8
 89555 Steinheim-Sontheim
 Tel. 07329 96100
 Fax 07329 961020
 wolfgang@schreinerei-seybold.de

Obermeisterstellvertreter
Staud, Christian **Ketterle, Rainer**
 Schulstr. 2 Berlinerstr. 46
 89522 Heidenheim 89547 Gerstetten
 Tel. 07321 71433 Tel. 07323 6662
 Fax 07321 73250 Fax 07323 3206

Wolfgang Seybold, Alter: 66
 Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1987
 Anzahl Mitarbeiter: 3
 Fertigungsschwerpunkte: ökologisch bauen und renovieren, Massivholzmöbel,
 Handel mit Naturbaustoffen

Heilbronn

79 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 74074 Heilbronn, Ferdinand-Braun-Str. 26 Tel. 07131 93580
 Schreinerinnung Heilbronn GF: Roland Müller Fax 07131 935888



Obermeister (seit 2005)
Hutz, Andreas
 Kreuzenstr. 22
 74076 Heilbronn
 Tel. 07131 175624
 Fax 07131 176312
 ahutz@hutz-creativ.de

Obermeisterstellvertreterin
Eppler, Petra
 Gassentor 22
 74336 Brackenheim
 Tel. 07135 6802
 Fax 07135 12090

Andreas Hutz, Alter: 59
 Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1924/1994 (3. Generation)
 Anzahl Mitarbeiter: 6
 Fertigungsschwerpunkte: Einzeilmöbel, Objektmöbel

Hohenlohe

61 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 74523 Schwäbisch Hall, Stauffenbergstr. 35-37 Tel. 0791 971070
 Schreinerinnung Hohenlohe GF: Angelika Gold Fax 0791 9710722



Obermeister (seit 2010)
Ehrler, Michael
 Hoffeldstr.4
 74673 Muldingen-Jagstberg
 Tel. 07938 212
 Fax 07938 1213
 info@schreinerei-ehrlere.de

Obermeisterstellvertreter
Wolz, Friedrich
 Scheräcker 17
 74594 Kressberg
 Tel. 07957 98810
 Fax 07957 988190

Steiner, Friedrich
 Im Lehen 45
 74523 Schwäbisch Hall
 Tel. 0791 3426
 Fax 0791 47640

Michael Ehrler, Alter: 53
 Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1778/2004
 Anzahl Mitarbeiter: 9
 Fertigungsschwerpunkte: Türen, Möbel- und Innenausbau,
 Objekteinrichtungen, Bestattungen

Karlsruhe

58 Mitgliedsbetriebe

Schreinerinnung 76137 Karlsruhe, Rüppurrer Str. 13 Tel. 0721 932840
 Karlsruhe GF: Andreas Reifsteck Fax 0721 9328484



Obermeister (seit 2014)
Müller, Torsten
 Hohenzollernstr. 75
 76135 Karlsruhe
 Tel. 0721 812413
 Fax 0721 9812265
 t.mueller_schreinerei@yahoo.de

Obermeisterstellvertreter
Schäfer, Michael
 Sophienstr. 36
 76133 Karlsruhe
 Tel. 0721 22884
 Fax 0721 27371

Torsten Müller, Alter: 54
 Anzahl Mitarbeiter: 2
 Jahr der Betriebsgründung: 1996
 Fertigungsschwerpunkte: Innenausbau, Möbel, Türen, Restaurierungen, Bauschreinerei

Konstanz

45 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 78315 Radolfzell, Karl-Bücheler Str. 8 Tel. 07732 12283
 Schreinerinnung Konstanz GF: Harald Liehner Fax 07732 12941



Obermeister (seit 2015)
Noebel, Baldur
 Kreuzlinger Str. 25
 78462 Konstanz
 Tel. 07531 23119
 Fax 07531 9189121
 beuter-noebel@t-online.de

Obermeisterstellvertreter
Bruggner, Thomas
 Talstr. 12
 78333 Stockach
 Tel. 07771 2277
 Fax 07771 61732

Baldur Noebel, Alter: 60
 Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1921/2005
 Anzahl Mitarbeiter: 4
 Fertigungsschwerpunkte: Möbel- und Innenausbau, Restauration, Kunsthandwerk

Ludwigsburg

47 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 71634 Ludwigsburg, Bismarckstr. 24 Tel. 07141 93990
 Schreinerinnung Ludwigsburg GF: Nicole Ackermann Fax 07141 901578



Obermeister (seit 2006)
Braun, Friedrich
 Grezgasse 3
 71665 Vaihingen
 Tel. 07042 5529
 Fax 07042 4226
 schreinerreibraun@online.de

Obermeisterstellvertreter
Sachse, Volker
 Gartenstr. 16a
 71638 Ludwigsburg
 Tel. 07141 971050
 Fax 07141 9710511

Friedrich Braun, Alter: 62
 Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1846/1996
 Anzahl Mitarbeiter: 5
 Fertigungsschwerpunkte: Klassische Schreinerei

Region Mannheim

48 Mitgliedsbetriebe

Schreinerinnung Region 68259 Mannheim, Römerstr. 109a Tel. 0621 43704495
 Mannheim GF: Kom. Steffen Haug Fax 0621 701406



Obermeister (seit 2012)
Haug, Steffen
 Römerstr. 109 a
 68259 Mannheim
 Tel. 0621 703032
 Fax 0621 701406
 schreinerrei-haug@web.de

Obermeisterstellvertreter
Eder, Steffen
 Durlacher Str. 6
 68775 Ketsch
 Tel. 06202 61891
 Fax 06202 63450

Steffen Haug, Alter: 57
 Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1930/1992
 Anzahl Mitarbeiter: 5
 Fertigungsschwerpunkte: Möbelbau, Sondermöbel, innovative Einrichtungen für Wohn-, Büro- und Gewerbebereich, Türen

Main-Tauber-Kreis

37 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 97941 Tauberbischofsheim, Pestalozziallee 11 Tel. 09341 92510
Schreinerinnung GF: Angelika Gold Fax 09341 925150
Main-Tauber-Kreis

**Obermeister** (seit 2003)

Haag, Jochen
Kapellenweg 24
97990 Weikersheim
Tel. 07934 990838
Fax 07934 990839
info@in-schreiner-mtk.de

Obermeisterstellvertreter

Rodemers, Michael
Hundheimer Str. 50
97877 Wertheim-Dörlesberg
Tel. 09342 6727
Fax 09342 6927

Jochen Haag, Alter: 50

Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1998

Anzahl Mitarbeiter: 2

Fertigungsschwerpunkte: Innenausbau, Massivholzmöbel, Badmöbel, Treppen

Neckar-Odenwald

33 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 74821 Mosbach, Nadlerstr. 2 Tel. 06261 16014
Schreinerinnung Neckar-Odenwald GF: Michael Windmeißer Fax 06261 18166

**Obermeister**

Weidinger, Karl-Josef
Zur Kreuzstr. 2
74736 Hardheim
Tel. 06283 475
Fax 06283 472
schreinerei.weidinger@t-online.de.de

Obermeisterstellvertreter

Häfner, Thomas
Zum Mühlengrund 2
74722 Buchen
Tel. 06281 3437
Fax 06281 97251

Karl-Josef Weidinger, Alter: 64

Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1948/1980

Anzahl Mitarbeiter: 13

Fertigungsschwerpunkte: Objekteinrichtungen, Türen, Mineralwerkstoff, Bad-Komplettsanierung

Ortenau

112 Mitgliedsbetriebe

Tischler-Schreiner-Innung 77855 Achern, Von-Drais-Str. 55
Ortenau GF: Petra Walther

Tel. 07841 694816
Fax 07841 694820



Obermeister (seit 2010)
Burkard, Christoph
Grüner Wasen 11
77855 Achern-Oberachern
Tel. 07841 21343
Fax 07841 6676118
info@burkard-manufaktur.de

Obermeisterstellvertreterin
Bezirk Achern:
Walther, Petra
Von-Drais-Str. 55
77855 Achern
Tel. 07841 694816
Fax 07841 694820
innung@schreiner-ortenaus.de

Christoph Burkard, Alter: 38
Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 2009
Anzahl Mitarbeiter: 4
Fertigungsschwerpunkte: Massivholzmöbel, Innenausbau

Obermeisterstellvertreter
Bezirk Kehl
Müll, Kurt
Hanauerstr. 59
77866 Rheinau-Diersheim
Tel. 07807 30031
Fax 07807 30033

Obermeisterstellvertreter
Bezirk Lahr
Kindle, Andreas
Gartenstraße 41/1
77933 Lahr-Sulz
Tel. 07821 91630
Fax 07821 916335

Obermeisterstellvertreter
Bezirk Offenburg
Krocker, Christian
Hubertusstr. 22b
77656 Offenburg
Tel. 0781 22322
Fax 0781 22922

Obermeisterstellvertreter
Bezirk Wolfach
Schorn, Armin
Steinenfeld 20
77736 Zell a. H.
Tel. 07835 4267680
Fax 07835 4267689

Ostalb

67 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 73430 Aalen, Curfeßstr. 14
Schreinerinnung Ostalb GF: Edgar Horn

Tel. 07361 6356
Fax 07361 64917



Obermeister (seit 2012)
Gschwinder, Lorenz
Föhrenweg 6
73495 Stöttlen-Gaxhardt
Tel. 07964 2444
Fax 07964 2898
info@schreinerei-gschwinder.de

Obermeisterstellvertreter
König, Eberhard
Im Eichich 3
73550 Waldstetten-Wißgoldingen
Tel. 07162 29567
Fax 07162 24671

Lorenz Gschwinder, Alter: 61
Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1989
Anzahl Mitarbeiter: 2
Fertigungsschwerpunkte: Bau- und Möbelschreinerei

Pforzheim-Enzkreis

28 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 75179 Pforzheim, Wilferdinger Str. 6 Tel. 07231 313140
 Schreinerinnung Pforzheim GF: Matthias Morlock Fax 07231 314681



Obermeister (seit 1990)
Engel, Reinhard
 Mutschelbacher Str. 5
 75196 Remchingen
 Tel. 07232 71792
 Fax 07232 79485
 reinhard.engel@engelschreiner.de

Obermeisterstellvertreter
Wagner, Thomas
 Frankfurter Str. 66
 75433 Maulbronn
 Tel. 07043 6518
 Fax 07043 5866

Reinhard Engel Alter: 67
 Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1925/1982
 Anzahl Mitarbeiter: 2
 Fertigungsschwerpunkte: Innenausbau, Bauschreinerei

Rastatt | Baden-Baden | Bühl

15 Mitgliedsbetriebe

Schreinerinnung Rastatt 76532 Baden-Baden, Rheinstr. 146 Tel. 07221 62504
 Geschäftsstelle: Jürgen Karow Fax 07221 62506



Obermeister (seit 2017)
Kreuz, Günter
 Ruhrstr. 5 – 5a
 76437 Rastatt
 Tel. 07222 39051
 Fax 07222 37561
 info@schreiner-krupp.kreuz.de

Obermeisterstellvertreter
Seiler, Wolfgang
 Im Kinzhurst 8
 77815 Bühl-Oberbruch
 Tel. 07223 808433
 Fax 07223 8084343

Günter Kreuz Alter: 60
 Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1945/1998
 Anzahl Mitarbeiter: 18
 Fertigungsschwerpunkte: Innenausbau, innovative Einrichtungen für Wohn-, Büro- und Gewerbebereich, Türen, Bauschreinerei, Ladenbau

Ravensburg

82 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 88212 Ravensburg, Zeppelinstr. 16 Tel. 0751 361420
 Schreinerinnung Ravensburg GF: Franz Moosherr Fax 0751 3614240



Obermeister (seit 2010)
Bucher, Michael
 Zimmerplatzstr. 22
 88339 Bad Waldsee
 Tel. 07524 973130
 Fax 07524 9731320
 michael.bucher@wirth-bucher.de

Obermeisterstellvertreter
David, Günter
 Moorbadstr. 9
 88299 Leutkirch-Herlazhofen
 Tel. 07561 5242
 Fax 07561 71788

Michael Bucher, Alter: 48
 Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1935/1998
 Anzahl Mitarbeiter: 16
 Fertigungsschwerpunkte: Möbel, Innenausbau, Mineralwerkstoff-Verarbeitung

Rems-Murr

81 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 71332 Waiblingen, Oppenländerstr. 40 Tel. 07151 956510
 Schreinerinnung Rems-Murr GF: Petra Ehm Fax 07151 9565119



Obermeister (seit 1992)

Fischer, Hans Martin
 Schwabstr. 14
 70734 Fellbach
 Tel. 0711 573253
 Fax 0711 573254
 info@fischer-fellbach.de

Obermeisterstellvertreter

Kiesewalter, Rudolf Wasenmühle 15 73660 Urbach Tel. 07181 487001 Fax 07181 487002	Goller, Joachim Plattenstr.4 71546 Aspach Tel. 07191 20102 Fax 07191 22186
--	---

Hans Martin Fischer, Alter: 69
 Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1979
 Anzahl Mitarbeiter: 5
 Fertigungsschwerpunkte: Türen, Innenausbau

Reutlingen

63 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 72764 Reutlingen, Lindachstr. 37 Tel. 07121 26970
 Schreinerinnung Reutlingen GF: Ewald Heinzelmann Fax 07121 269780



Obermeister (seit 2010)

Alter, Olfert
 Walddorfer Str. 5
 72141 Walddorfhäslach
 Tel. 07127 92350
 Fax 07127 923555
 o.alter@ka-moebel.de

Obermeisterstellvertreter

Holder, Andreas Hardtgasse 8 72813 St. Johann Tel. 07122 9875 Fax 07122 3276	Serway, Uwe Eisenbahnstr. 15 72581 Dettingen Tel. 07123 976727 Fax 07123 976728
---	--

Olfert Alter, Alter: 58
 Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1986
 Anzahl Mitarbeiter: 12
 Fertigungsschwerpunkte: Schränke für Privat und Gewerbe,
 Türen (Brandschutz-/Strahlenschutz Türen)

Rottweil

38 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 78628 Rottweil, Steinhauserstr. 18 Tel. 0741 6836
 Schreinerinnung Rottweil Leiterin Geschäftsstelle: Angelika Rauser Fax 0741 41528



Obermeister (seit 2009)

Emminger, Arndt
 Reuteweg 16
 78652 Deißlingen
 Tel. 07420 91120
 Fax 07420 91121
 info@schreinerei-emminger.de

Obermeisterstellvertreter

Flaig, Hubert
 St. Georgener Str. 1-7
 78739 Hardt
 Tel. 07422 280110
 Fax 07422 2801150

Arndt Emminger, Alter: 57
 Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1998
 Anzahl Mitarbeiter: 7
 Fertigungsschwerpunkte: Komplett Inneneinrichtungen vom Privathaus bis zu Objekten wie
 Restaurants oder Arztpraxen, Innenausbauarbeiten aller Art

Schwarzwald-Baar

39 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 78048 Villingen-Schwenningen Tel. 07721 51059
Schreinerinnung Seb.-Kneipp-Str. 50 Fax 07721 1077
Schwarzwald-Baar GF: Rainer Wagner



Obermeister (seit 2007)

Jordan, Gerhard
Oberer Dammweg 4
78050 Villingen-Schwenningen
Tel. 07721 22632
Fax 07721 27796
info@jordan-schreinerei.de

Obermeisterstellvertreter

Schünke, Ulrich
c/o Werner Ettwein GmbH
Eckweg 1
78048 Villingen-Schwenningen
Tel. 07721 98750
Fax 07721 987530

Gerhard Jordan, Alter: 60

Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1919/1989

Anzahl Mitarbeiter: 7

Fertigungsschwerpunkte: Kompletter Innenausbau, Brandschutztüren aus Holz, Einbruchschutz

Sigmaringen

68 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 72488 Sigmaringen, Hintere Landesbahnstr. 7 Tel. 07571 12727
Schreinerinnung Sigmaringen GF: Patricia Griener Fax 07571 52368



Obermeister (seit 2014)

Braunschweig, Stefan
Ziegelhofweg 11
88605 Meßkirch
Tel. 07575 2429
Fax 07575 4937
stefan.braunschweig@t-online.de

Obermeisterstellvertreter

Springer, Wolfgang
Im Olber 22
72516 Scheer
Tel. 07572 78520
Fax 07572 78432

Stefan Braunschweig, Alter: 53

Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1895/1996

Anzahl Mitarbeiter: 10

Fertigungsschwerpunkte: Innenausbau, Parkett, Fensterbau, Glasfassaden, Wintergarten, Insektenschutz

Sinsheim

22 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft Rhein-Neckar 69117 Heidelberg, Mittelgewannweg 27 Tel. 06221 90200
Schreinerinnung Sinsheim GF: Tobias Menzer Fax 06221 902020



Obermeister (seit 2014)

Schock, Reiner
Sportplatzweg 17
74889 Sinsheim-Dühren
Tel. 07261 2808
Fax 07261 17785
info@schreinerei-schock.de

Obermeisterstellvertreter

Westholt, Heinrich
Industriestr. 73
74927 Eschelbronn
Tel. 06226 554422
Fax 06226 554422

Reiner Schock, Alter: 49

Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1933/1996

Anzahl Mitarbeiter: 8

Fertigungsschwerpunkte: Innenausbau, Fenster und Türen, Sicherheitstechnik, Möbel, Bestattungen

Stuttgart

42 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 70188 Stuttgart, Schlachthofstr. 15 Tel. 0711 489730
 Schreiner-Innung Stuttgart Leiterin Geschäftsstelle: Simone Blank Fax 0711 4897322



Obermeister (seit 2011)
Rehder, Tobias
 c/o Türenmann
 Leobener Str. 104
 70469 Stuttgart
 Tel. 0711 8965120
 Fax 0711 89651250
 tobias.rehder@tueren-mann.de

Obermeisterstellvertreter
Blendl, Joachim
 Schmollerstr. 100 A
 70378 Stuttgart
 Tel. 0711 532102
 Fax 0711 535442

Tobias Rehder, Alter: 57
 Jahr der Betriebsgründung: 1973
 Anzahl Mitarbeiter: 45
 Produktschwerpunkte: Bauelemente, Fenster und Türen

Tübingen

34 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 72070 Tübingen, Handwerkerpark 1 Tel. 07071 22787
 Schreinerinnung Tübingen GF: Gerold Imhof Fax 07071 22250



Obermeister (seit 2010)
Schäfer, Helmut
 Filderstr. 19
 72108 Rottenburg
 Tel. 07472 3731
 Fax 07472 3466
 h.schaefer@gebr-schaefer.de

Obermeisterstellvertreter
Volk, Bernhard
 Mühringer Str. 28
 72181 Starzach
 Tel. 07483 1255
 Fax 07483 8189

Helmut Schäfer, Alter: 58
 Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1947/1987
 Anzahl Mitarbeiter: 16
 Fertigungsschwerpunkte: Möbel, Treppenbau, cnc Lohnarbeiten, 5 Achsmaschine, Ladenbau, Kirchenbänke, Arztpraxen, Sondertüren, Haustüren, Serienfertigung für die Automobilindustrie

Tuttlingen

35 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 78532 Tuttlingen, Moltkestr. 7 Tel. 07461 2201
 Schreinerinnung Tuttlingen GF: Kurt Scherfer Fax 07461 12302



Obermeister (seit 2017)
Strohm, Klemens
 Unter Buchsteig 6
 78532 Tuttlingen-Möhringen
 Tel. 07462 948370
 Fax 07462 9483710
 ks@strom-einrichtungen.de

Obermeisterstellvertreter
Moser, Bernd
 Industriestr. 2
 78585 Bubsheim
 Tel. 07429 94150
 Fax 07429 941520

Klemens Strohm, Alter: 51
 Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1961/1997
 Anzahl Mitarbeiter: 25
 Fertigungsschwerpunkte: Möbel und Innenausbau

Ulm/Alb-Donau-Kreis

52 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 89077 Ulm, Schillerstr. 18 Tel. 0731 140300
 Schreinerinnung Ulm/Alb-Donau-Kreis GF: Dipl.-Verw. Thomas Jung Fax 0731 1403020



Obermeister (seit 2010)
Geyer, Hansjörg
 Öllinger Weg 3
 89176 Asselfingen
 Tel. 07345 7447
 Fax 07345 22143
 geyer-schreinerei@enmail.de

Obermeisterstellvertreter
Veser, Sigmund **Ott, Gerhard**
 Emerkinger Str. 41 Prinz-Eugen-Str. 11
 89597 Munderkingen 89134 Blaustein-Wipplingen
 Tel. 07393 95290 Tel. 07304 7130
 Fax 07393 952915 Fax 07304 43207

Hansjörg Geyer, Alter: 54
 Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1845
 Anzahl Mitarbeiter: 15
 Fertigungsschwerpunkte: Fenster, Türen, Innenausbau,
 Möbelbau

Waldshut

50 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 79761 Waldshut-Tiengen, Friedrichstr. 3a Tel. 07751 91730
 Schreinerinnung Waldshut GF: Aron Jehle Fax 07751 917321



Obermeister (seit 2000)
Schiessel, Otmar
 Degernauer Str. 10
 79771 Klettgau-Erzingen
 Tel. 07742 7516
 Fax 07742 2878
 info@schiesel-schreinerei.de

Obermeisterstellvertreter
Heer, Lothar **Schneider, Martina**
 Denkmalstr. 16 Döttinger Str. 16
 79777 Ühlingen-Birkendorf 79761 Waldshut Tiengen
 Tel. 07743 9339250 Tel. 07751 4564
 Fax 07743 9339252 Fax 07751 4512

Otmar Schiessel, Alter: 69
 Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1897/1978
 Anzahl Mitarbeiter: 0
 Fertigungsschwerpunkte: Gesamter Innenausbau und Bauschreinerei, Bestattungen

Weinheim

14 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft Rhein-Neckar 69123 Heidelberg, Mittelgewannweg 27 Tel. 06221 90200
 Schreinerinnung Weinheim GF: Tobias Menzer Fax 06221 902020



Obermeister (seit 2008)
Streitner, Jürgen
 Beckstr. 2
 69469 Weinheim
 Tel. 06201 14541
 Fax 06201 16127
 mail@holzundhandwerk.com

Obermeisterstellvertreter
Albrecht, Ralf
 Gottlieb-Daimler-Str. 9
 69514 Laudenbach
 Tel. 06201 477299
 Fax 06201 477183

Jürgen Streitner, Alter: 52
 Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 2001
 Anzahl Mitarbeiter: 10
 Fertigungsschwerpunkte: Möbelbau und Innenausbau

Zollern-Alb

46 Mitgliedsbetriebe

Kreishandwerkerschaft 72458 Albstadt-Ebingen, Bleuelwiesen 12/1 Tel. 07431 93750
 Schreinerinnung Zollern-Alb GF: Jürgen Greß Fax 07431 937520



Obermeister (seit 2012)
Konzelmann, Reinhard
 Gehrnrstr. 8
 72336 Balingen
 Tel. 07433 993516
 Fax 07433 993530
 rko@akoba.de

Obermeisterstellvertreter
Gonser, Jörg
 Ziegelstr. 5
 72459 Albstadt
 Tel. 07435 1665
 Fax 07435 1322

Reinhard Konzelmann, Alter: 59
 Jahr der Betriebsgründung/Übernahme: 1986
 Anzahl Mitarbeiter: 7
 Fertigungsschwerpunkte: Treppenrenovierung, Bau- und Möbelschreinerei

Ehrungen 2019

Gemäß der geltenden Ehrenordnung des Landesfachverbandes durften wir im Jahr 2019 nachfolgende Persönlichkeiten, die sich für das Schreinerhandwerk im Ehrenamt verdient gemacht haben, auszeichnen.

Goldene Ehrennadel

Günter Schorb, Karlsruhe
Helmut Isele, Waldshut

Silberne Ehrennadel

Helmut Grell, Biberach
Wolfgang Schittenhelm, Böblingen
Arndt Emminger, Rottweil



Holen Sie jetzt mehr für
Ihre Mitarbeiter raus.

Das wichtigste Kapital Ihres Unternehmens sind Ihre Mitarbeiter. Bieten Sie ihnen ein „Mehr“, das nicht jeder Arbeitgeber hat – die SiBetriebsrente+. Profitieren auch Sie als Arbeitgeber von dieser neuen betrieblichen Altersversorgung und erhalten Sie einen Zuschuss in Höhe von 30%.

Regionalleiter Thomas Gräble
Organisationsdirektion Süd
Heilbronnerstraße 43, 70191 Stuttgart
Telefon 0711 2065-205, Mobil 0171 7477344
thomas.graessle@signal-iduna.de

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Neueintritte 2019

Der landesweiten Innungsorganisation ist es nun bereits im zweiten Jahr in Folge gelungen, einen Mitgliederzuwachs zu erzielen. Den insgesamt rund 70 ausscheidenden Innungsmitgliedern – ganz überwiegend auf Grund altersbedingter Betriebsaufgabe – stehen insgesamt 93 neue Mitglieder gegenüber, sodass die Zahl der dem Landesfachverband angeschlossenen Mitgliedsbetriebe auf insgesamt über 1.800 zugenommen hat. Diese Entwicklung ist erfreulich und in gewisser Weise auch notwendig, da von einem hohen Organisationsgrad in der Innungs-

organisation die Glaubwürdigkeit und Stärke der Interessenvertretung abhängt. Des Weiteren schafft eine starke Gemeinschaft auch die Voraussetzung dafür, dass das Leistungsangebot der Innungsorganisation aufrechterhalten und weiterentwickelt werden kann.

Wir danken den Innungsverantwortlichen für die erfolgreiche Gewinnung der neuen Mitglieder und wünschen uns, dass sich diese aktiv in der Innungsorganisation beteiligen und für sich und ihren Betrieb profitieren.

Als neue Mitglieder heißen wir herzlich willkommen:

Biberach

Manfred Diesch GmbH

Fenster Türen Tore
Werner von Siemens-Str. 11
88521 Ertingen

Hummler GmbH

Schreinerei
Mühlesteig 7
88456 Winterstettendorf-
Ingoldingen

Peter Knupfer

Schreinermeister
Dorfstrasse 40
88524 Uttenweiler

Kocher

Schreinerei
Hauptstr. 29
88422 Seekirch

Werner Metzger

Schreinerei
Talstr. 18
88430 Rot a. d. Rot

Firma Goran Popovic

Ludwig-Grill-Str. 11
88521 Ertingen

Rechsteiner

Schreinerei - Fenstertechnik
Zieglerweg 6/1
88422 Tiefenbach

Johannes Scheck

Holzdesign
Sulmetingerstr. 40/1
88433 Schemmerberg

Daniel Schmid

Torservice
Wolfgrubenstr. 6
88525 Dürmentingen

Oliver Schmid

Schreinerei
Aulendorfer Str. 91
88427 Bad Schussenried

Bodenseekreis

R. Amann

Schreinerei
Inh. Wenzel Kavatschevitsch
Dieselstr. 17
88074 Meckenbeuren

Lächele Schreinerei

Inh. Magnus Lächele
Rotachstr. 13
88693 Deggenhausertal

Bruchsal

OS Wohnkonzept

Schreinerei - Innenausbau
Inh. Stefan Ottliczky
Ostendstr. 17
76689 Karlsdorf

Esslingen-Nürtingen

FMBI Mistakidis

Petros Mistakidis
Vorstadtstr. 6
73240 Wendlingen

Freiburg

Hubert Beha

Schreinerei
Tunibergstr. 24
79206 Breisach am Rhein

Daniel Blattmann

Schreinerei
Im Dürrenberg 4
79292 Pfaffenweiler

Bühler-Treppen

Falkensteinerstr. 1
79189 Bad Krozingen

Thomas Faißt

Schreinerei
Batzenbergstr. 1
79227 Schallstadt

Michael Guzy

Mediator - Schreinermeister
Buchweilerstr. 1
79331 Teningen-Bottingen

Holz & Form

Spiegelhalter Schreinerei
Im Grün 3
79254 Oberried

Ihre Einrichter Neumaier GmbH

Rimsinger Weg 7
79111 Freiburg

raumobjekt Schreinerei

Inh. Philipp Egenter
Karlsruher Str. 36
79108 Freiburg

Ringswald & Beck GmbH

Fabrikstr. 7
79361 Sasbach

Tzscheetzsch

Schreinerei
Ziegelmattestr. 3
79117 Freiburg

Freudenstadt

**Heinzelmann Wohn-
& Dentalräume**

Inh. Thomas Heinzelmann
Hauptstr. 64
72275 Alpirsbach

Mäder Office GmbH

Am Eichwald 9
72280 Dornstetten

Heilbronn

Fischer GmbH & Co. KG

Lindenstr. 35
74363 Güglingen

**Hoffmann Innenausbau GmbH
& Co. KG**

Liebigstr. 30
74211 Leingarten

Christian Neckermann

designatelier Neckermann
Schirrmannstr. 10
74074 Heilbronn

Schwenzer

Schreinerei & Treppenbau
Künzelsauer Str. 10
74632 Neuenstein-Kirchensall

Seufert Schreinerei

Raumdesign GmbH
Daimlerstr. 16
74252 Massenbachhausen

Marcus Wirth

Möbelbau
Raiffeisenstr. 25
74906 Bad Rappenau

Karlsruhe

Fahrner GmbH

Schreinerei
Gewerbering 21
76287 Rheinstetten

Andreas Hoffmann

Holzhandwerk
Neuburger Str. 5
76287 Rheinstetten

Konstanz

HOLZ.KONTUR

Gewerbestr. 14
78345 Moos

Main-Tauber-Kreis

Ansmann + Beier GbR

Schreinerei
Rengershäuser Str. 6
97959 Assamstadt

Bühnenbau Wertheim GmbH

Dietenhaner Str. 29
97877 Wertheim-Urphar

Gerald Ebert

Innenausbau/Objekteinrichtungen
Kleinrinderfelder Str. 7
97950 Großrinderfeld-Schönfeld

Hubert Freitag

Schreinerei
Grünsfelder Straße 15
97947 Grünsfeld-Zimmern

Martin Heim

Schreinerei
Holzbronn 9
97999 Igersheim

Kansy

objekt.design GmbH
Niels-Bohr-Str. 20
97941 Tauberbischofsheim

konstrukteam

Schreinerei C. Hühnlein
Schäftersheimer Str. 39
97990 Weikersheim

Thomas Pommert

Schreinerei
An der Romantischen Str. 13
97990 Weikersheim

Bernhard Steigerwald

Schreinerei
Waltersberg 21
97947 Grünsfeld

Christian Zipf

Tischlermeister
Am oberen Tor 1
97957 Wittighausen

Neckar-Odenwald

Leo Roos

Schreinerei
Kurfürstenstr. 37
74821 Mosbach

Mario Roos

Schreinerei + Bestattungen
Kurfürstenstr. 50
74821 Mosbach

Ortenau

Dirk Gävert

Möbelschreinerei und Innenausbau
Auf der Schulmatt 2
77743 Neuried

Glas & Raum

Kininger, Wöfl GmbH
Severinstr. 25
77855 Achern

Room Design UG

Bertha-von-Suttner-Allee 36
77933 Lahr

Ostalb

Jonasch Möbelmanufaktur GmbH

Geißbergstr. 8
73432 Aalen-Waldhausen

Kopp

Schreinerei
Ahelfingerstr. 1
73433 Aalen-Oberalfingen

SB Bauelemente

Sedat Baser
Leinzeller Str. 9
73571 Göggingen-Mulfingen

Stempfle GmbH & Co. KG

Fenster - Haustüren -
Glasanbauten
Karl-Stirner-Str. 66
73494 Rosenberg

Rastatt/Baden-Baden/Bühl

BLEIER LEBENSRAÜME

Willi-Schertle-Ring 33
76467 Bietigheim

Ravensburg

Günter Arndt

Schreinermeister
Sandbühl 30
88214 Ravensburg

Müller e. K. Holzhandel

Gospoldshofer Berg 3
88410 Bad Wurzach

Albert Steinhauser

Schreinerei - Holzbau
Raungasse 10
88361 Altshausen

Firma Nick Vasilev

Löwenbreitestr. 25
88326 Aulendorf

Rems-Murr

Steffen Franzke

Schreinerei
Brückenstr. 8
71364 Winnenden

Oliver Jähnisch

Schreinerei
Breitäckerweg 6
71364 Winnenden

Uwe Luithardt

Montage + Innenausbau
Mercedesstr. 9
71334 Waiblingen

Simon Luy GmbH

Boschstr. 1
71384 Weinstadt

OMAS STUDIO GmbH & Co. KG

Im Diespel 10
71576 Burgstetten

Andreas Renz

Bau- und Möbelschreinerei
Talstr. 1
71549 Auenwald

Harald Schlecker

Klavier- und Cembalobau
Boschstr. 22
71336 Waiblingen

Steffen Schneider

Schreinerei
Linderstweg 13
71540 Murrhardt

H+W Schreiber

Schreinerei und Innenausbau
Inh. Walter Schreiber
Allmersbacher Str. 5
71573 Allmersbach im Tal

Werkhaus Kernen

Friedemann Gucker
Auf der Höhe 9
71394 Kernen i. R.

Hans-Günter Wieland

Bau- und Möbelschreinerei
Wilhelm-Söhnle-Str. 19
71540 Murrhardt

Benedikt Wist

Schreinerei
Im Wiesengrund 15
71549 Auenwald

Rottweil

Broghammer GmbH & Co. KG

Inh. Tobias Jauch
Schreinerei
Im Webertal 4
78713 Schramberg

Schwarzwald-Baar

Alexander Förg

Schreinerei
Kirchgasse 12
78083 Dauchingen

Matthias Kleiser

Schreinerei
Josef-Zähringer-Str. 13
78120 Furtwangen

Klemens Wolf

Schreinerei
Hüfinger Str. 16
781666 Donaueschingen

Heinz Wölfle

Schreinerei
Kirchstr. 10
78073 Bad Dürkheim

Sigmaringen

Alfred Heberle

Schreinerei
Lindenstraße 12
72519 Veringenstadt

Matthias Lang

Renovierungsfachbetrieb
Hauptstr. 67
88356 Ostrach

Peter Reck

Tischlerei
Hundersinger Str. 29
88512 Mengen

Werner Weiß

Schreinerei
Eichenmoos 2
88348 Bad Saulgau-Renhardswel-
ler

Walter Wöttke

Schreinerei und Fensterbau
Annesch 14
88639 Wald

Sinsheim

HD Schreinerei GmbH

Inh. Achim Dworschak
Breite Str. 45
74889 Sinsheim-Hilsbach

Tübingen

Creativ Möbel Hempel

Pascal Hempel
Talstr. 24
72147 Nehren

Tuttlingen

Volker Kreuzberger

Treppenbau
Industriestr. 7
78585 Bubsheim

Ulm/Alb-Donau-Kreis

Dürr GmbH

Zimmerei & Schreinerei
Weberstr. 1
89129 Langenau

Waldshut

Preiser Möbel GmbH

Schwarzwälder Möbelwerkstatt
Hardbuckstr. 20
79777 Ühlingen-Riedern

Vogelbacher Fensterbau GmbH

Dr. Rudolf-Eberle-Str. 35
79774 Albbruck

Zachi Wiedner

Möbel & Raumdesign
Riedstraße 15
79787 Lauchringen

Weinheim

Holz-Kreativ

Inh. Dietmar Eidt
Gottlieb-Daimler-Str. 5
69502 Hemsbach

Zollern-Alb

Alex Gutekunst

Schreinerei
Gehrstr. 8
72336 Balingen-Weilstetten

Jürgen Schellhammer

Raumausstattung
Seewiesen 9
72348 Rosenfeld

Günther Schurer

Schreinerei - Innenausbau
Wehrstr. 37
72459 Albstadt-Margrethausen

Einzel-/Direktmitglied

Alexander Zahn

Schreinerei
Am Elzdamm 52/1
79312 Emmendingen

Direktmitglied Bestattende Schreiner

Sabine Reisinger

Bestattungen
Alemannenstr. 1/1
74376 Gemmrigheim

Sachverständigentagung 2019

Fortbildung und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen im Mittelpunkt

Volker Hägele

An die 40 Teilnehmer nahmen an der diesjährigen Sachverständigentagung des Landesfachverbandes Schreinerhandwerk am 08./09. November im Panorama-hotel in Waldenburg teil. Das Themenspektrum reichte von Haustüren über Holz im Außenbereich, Glas im Innenbereich, bis hin zu Praxisfällen und Anknüpfungspunkte des Sachverständigen an das private Baurecht.

Die Begrüßung fand in diesem Jahr durch den Geschäftsführer des Landesfachverbandes, Dr. Klaus Heß, statt.

Anschließend stellte Volker Hägele, Berater beim Landesfachverband, „Aktuelles aus dem Sachverständigenwesen“ vor. Hierbei ging er auf das vergangene und das nächste Sachkundefeststellungsverfahren ein, welches für Bewerber um das Amt des öffentlich

Blick ins Auditorium



Bilder: Landesfachverband Schreinerhandwerk BW

bestellten und vereidigten Sachverständigen angeboten wird. Hierfür wurden auch die nächsten Termine bekanntgegeben.

Die Arbeit im Bundesausschuss Sachverständige war ein weiterer Punkt und auch über die Wahl von Peter Musch aus Erolzheim zum neuen Vorsitzenden des Bundesausschusses berichtete Hägele. Mit Informationen über Aktuelles aus der Normung wurde das Thema beendet und zum ersten Referenten übergeleitet.

Hierbei stellte Rüdiger Müller vom Prüfzentrum für Bauelemente (PfB) aus Stephanskirchen das Thema „**Haustüren – Beurteilung anhand der maßgebenden Regelwerke DIN EN 14351-1 sowie DIN 18055**“ vor.

Er ging dabei auf die verschiedenen Leistungseigenschaften von Außentüren ein, wie beispielsweise die Windbeanspruchung, die Schlagregendichtheit sowie die Luftdurchlässigkeit und wie diese im Prüfstand geprüft werden. Wichtig ist, die nach der jeweiligen Einbausituation entsprechenden Leistungsklassen auszuwählen, um der jeweiligen Beanspruchung standhalten zu können.

Die Ermittlung dieser Leistungsklassen erfolgt unter Berücksichtigung der DIN 18055 „Kriterien für die Anwendung von Fenstern und Außentüren nach DIN EN 14351-1“.

Diese Planungsaufgabe kann besonders im Privatbereich, wenn kein Architekt eingeschaltet ist, zur Aufgabe des Handwerkers werden, der dann zumindest für dieses Gewerk, zum Planer wird.



Rüdiger Müller bei seinem Vortrag über Außentüren

Im zweiten Teil des Vortrags ging Müller auf „**Mängelbeurteilung an Außentüren in der Praxis ...**“ ein. Hierbei wurden Themen wie „Mindesthöhe des Bodenabstands bei Drehkreuzen“, „Zugerscheinungen“ oder „Betriebsgeräusche an automatischen Türschlössern“ vorgestellt. Auch eine Einschätzung zum Thema „thermisch getrennte Bodenschwellen“ wurde nachgefragt, wobei übereinstimmend festgestellt wurde, dass Metallwin-

kel als Schwellen an Außentüren nicht mehr zeitgemäß sind.

Das Thema „Holz im Außenbereich“ wurde aufgrund der hohen Fachkompetenz in Sachen Holzarten und Holzartenerkennung äußerst beeindruckend durch PD Dr. Gerald Koch vom Thünen-Institut in Hamburg präsentiert.



Dr. Gerald Koch beeindruckte durch sein enormes Fachwissen über Holzarten

Gleich zu Beginn ging er auf verbotene Holzarten ein, die aus Artenschutzgründen nicht mehr zur kommerziellen Nutzung erlaubt sind. Hierzu gehören Palisander, Bubinga, Ramin, echtes Mahagoni und Ebenholz. Die europäische Holzhandelsverordnung

regelt, dass derartige Hölzer nicht mehr in der EU gehandelt werden dürfen.

Ebenso wurden geeignete Hölzer für den Garten und Landschaftsbau genannt und beschrieben. Interessant war auch der Hinweis, dass Bangkirai, sofern es über den legalen Holzhandel nach Deutschland kommt, in der Regel aus unbedenklichen Quellen stammt. Des Weiteren nannte Koch einige Hölzer aus Südamerika wie Ipe, Cumaru und Garapa, die gut als Terrassenhölzer geeignet sind. Bei der Lärche kommt es darauf an, ob es sich um europäische oder sibirische Lärche handelt. Da die sibirische Lärche normalerweise engere Zuwachszonen hat, ist die Rohdichte und damit die Dauerhaftigkeit höher. Auch die Robinie wurde als sehr dauerhaft beschrieben, wobei sie den Nachteil der Spannrückigkeit hat und es auch schwierig sei, entsprechende Dimensionen zu bekommen. Splintholz ist allerdings bei allen Holzarten immer in die schlechteste Dauerhaftigkeitsklasse (5) nach EN 350 einzustufen.

Ein sehr hilfreiches Werkzeug zum Thema Holzarten und Holzartenerkennung, besonders auch für Sachverständige, stellt die Datenbank „Macro Holzdata“ dar. Sie kann direkt beim Thünen-Institut für Holzforschung bezogen werden.

Im nächsten Vortrag wurde das Thema „Glas im Innenbereich“ durch Wolfgang Böttcher, SAINT-GOBAIN Building Glass Deutschland vorgestellt. Er ging zunächst auf Glasarten und deren unterschiedliche Eigenschaften ein. Dabei wurde auch der sogenannte „Spontanbruch“ erläutert, der bei thermisch vorgespanntem Glas (ESG) vorkommen kann. Im Glasgemenge können sehr kleine Verunreinigungen mit Nickel-Sulfid-Einschluss vorkommen. Durch die thermische Behandlung entsteht eine Druckspannung in der Glasoberfläche und eine Zugspannung im Kern. Liegt der Nickel-Sulfid-Einschluss in der Zugspannungszone des Glases, kann es bei Temperaturschwankungen und daraus resultierendem Anwachsen des Einschlusses, zum Zerspringen der ESG-Scheibe kommen. Durch einen weiteren Temperaturprozess, dem sogenannten „Heat-Soak-Test“, kann das Bruchrisiko minimiert werden. Für sicherheitsrelevante, konstruktive Bauteile ist dieser „Heat-Soak-Test“ vorgeschrieben.

Auch die Temperaturwechselbeständigkeit war ein interessantes Thema, welches bei thermischen Sprüngen zum Tragen kommt. Hierbei handelt es sich um eine inhomogene Temperaturverteilung in der Glasfläche, die durch Verschattung oder auch mangelnde



Wolfgang Böttcher
SAINT-GOBAIN Building Glass
Deutschland

Wärmeabfuhr auftreten kann. Die Zugspannungen stellen die versagensrelevante Größe dar.

Ein weiteres Thema auf das Böttcher einging, war die Neuerung in Abschnitt 5.1.4 der DIN 18008-1, der in der Branche lange diskutiert wurde. Der bisherige umstrittene Text mit der Grundforderung Glas mit sicherem Bruchverhalten unter 80 cm zu verwenden, wobei eine Risikobeurteilung davon befreien kann, wurde verworfen und ersetzt durch folgende Formulierung: *„Wenn die Verkehrssicherheit es erfordert, sind bei frei zugänglichen Verglasungen Schutzmaßnahmen zu treffen. Das kann bspw. durch Beschränkungen der*

Zugänglichkeit (Abschränkung) oder Verwendung von Gläsern mit sicherem Bruchverhalten erfolgen.“

Diese Formulierung bezieht sich auf den § 37, Absatz 2 der Musterbauordnung (MBO) von 2002.

Die Branchenverbände haben hierzu ein Papier erstellt, das mehr Klarheit zur neuen Formulierung in der Norm bringen soll. Das Papier kann beim Landesfachverband angefordert werden.

Zum Abschluss des ersten Tages wurden dann durch Rainer Kälble und Gerhard Schlecht, beides Tagungsteilnehmer und ö. b. u. v. Sachverständige, interessante **Praxisfälle** vorgestellt. Kälble ging auf ein Wasserproblem bei Laubengangtüren ein, welches zu kontroversen Diskussionen führte. Weitgehend einig war man sich, dass die warme feuchte Raumluft in die Türkonstruktion gelangte, was zu Tauwasserausfall führte. Gerhard Schlecht zeigte Schäden an einer Holzhaustür. Auch hierbei handelte es sich um ein Kondensat-Problem, welches auf die dünne Füllung sowie auf Undichtigkeiten im Schlossbereich zurückgeführt wurde.

Am nächsten Morgen ging RA Dr. jur. Andreas Frost aus Pfullingen auf **„Anknüpfungspunkte des Sachverständigen an das private Baurecht“** ein. Zunächst



RA Dr. jur. Andreas Frost

wurden Themen der Teilnehmer gesammelt, welche im Laufe des Vortrags beantwortet wurden. Verschiedene Paragraphen des Bauvertragsrechts im BGB, mit denen der Sachverständige zu tun haben kann, wurden dann besprochen. Hierzu zählte beispielsweise das Widerrufsrecht, der Verbraucherbaupvertrag für schlüsselfertiges Bauen sowie die Nacherfüllung. Auf die Frage, wie das Thema Rückfragen an den Richter gehandhabt werden kann, antwortete Frost, dass „das flüchtige Wort“ am Telefon immer empfehlenswert sei. Eingehende Schreiben müssten die Gerichte immer an alle Parteien senden. Sie sollten allerdings im Gutachten erwähnt werden.

Ein interessantes Thema war auch die Prüfpflicht bei Warenlieferungen. Der Prüfumfang sollte sich danach richten, „wie es im Betrieb tunlich ist“ (branchenüblich sind Stichproben). Bei der Ermittlung des durchschnittlichen Stundensatzes wird bei 3 - 5 Kollegen angefragt und die einzelnen Preise ins Gutachten mit aufgenommen. Da sich Sachverständige ja nicht zu Rechtsbegriffen äußern sollten, wurde nach Formulierungen gefragt, die für den Begriff „Mangel“ verwendet werden können. Mit dem Bezug auf die allgemein anerkannten Regeln der Technik kann die Mangelfrage aus fachlicher Sicht gut beantwortet werden.

Am Ende stellte der ö. b. u. v. Sachverständige Winfried Lohfink einen nicht alltäglichen **Praxisfall** über einen kaputten Stuhl vor. Die Aufgabe des Gerichts war dabei, die Statik der Stuhlkonstruktion durch eigene Praxis-Prüfungen zu beurteilen. Lohfink erläuterte, dass für die Beauftragung eines Prüfinstituts keine Mittel zur Verfügung standen und wie er bei dieser außergewöhnlichen Aufgabe vorgegangen ist.

Bevor man zum Mittags-Imbiss mit weiterem Erfahrungsaustausch ging, wurde der Termin für die nächstjährige Tagung festgelegt. Diese findet am 06./07. November 2020 im Hotel SCHWARZWALD PANORAMA in Bad Herrenalb statt.

Spezial- und Sondertüren

Joro Funktionstüren in kleinen und großen Stückzahlen

Joro Türen mit wesentlichen Vorteilen:

- Joro Multifunktion: T30, T60/T90, RC2, RC3, Klima, bis $R_w, P=52$ dB, usw.
- Joro Leichtbau: nur ca. 16 kg/m^2
- Joro XXL: Blatthöhe bis 3,8 m, Blattbreite bis 2,4 m
- Joro Plan: komplette Werk- und Montageplanung
- Joro Highspeed Sondertüren: kurzfristige Lieferzeiten
- Joro Design: Planung und Produktion nach Ihren Vorgaben

Joro – die erste Wahl für anspruchsvolle Bauprojekte.



Joro türen gmbh

+49 7843 9464-0
www.joro.de
info@joro.de

JORO
die tür zum raum®

Sachverständige im Schreinerhandwerk

Mitglieder des Landesfachverbandes Schreinerhandwerk Baden-Württemberg

Stand März 2020

HWK Freiburg

Andreas Hofmayer
Wiesenstr. 22
79227 Schallstadt
Tel. 07664 612270
oder 0162 7626814
hofmayer@sachverstand-holz.de

Rainer Kälble
Am Ottersgraben 16
77736 Zell a. H.
Tel. 07835 549923
Fax 07835 549838
rkaelble@t-online.de

Klaus Kopf
Lärchenweg 16
77948 Friesenheim
Tel. 07821 96880
Fax 07821 968830
info@kopf-innenausbau.de

Winfried Lohfink
Weinstr. 167
77654 Offenburg
Tel. 0781 9483666
Fax 0781 9483667
info@schreinerei-amsel.de

Jürgen Lorenz
Kandelstr. 10
79199 Kirchzarten
Tel. 07661 9893966
Fax 07661 9893967
j.lorenz@holzmanufaktur-lorenz.de

Wolfgang Schaub
Talblick 4
77960 Seelbach
Tel. 07823 96974
Fax 07823 96973
info@schreinergutachten.de
www.schreinergutachten.de

Hannes Schmidt
Emil-Gött-Str. 22
79102 Freiburg
Tel. 0761 7072080
Fax 07633 3801021
gutachten@hannes-schmidt.de

Stefan Stein
In der Breite 21
79189 Bad Krozingen
Tel. 07634 5082355
Fax 07634 5082356
info@schreinerei-innenausbau-stein.de

HWK Heilbronn

Roland Abzieher
Maybachstr. 3/1
74182 Obersulm
Tel. 07130 47470
Fax 07130 474747
info@schreinerexpertise.de
www.schreinerexpertise.de

Hermann Burkard
Am Waldblick 2
74541 Vellberg
Tel. 07907 320
Fax 07907 428
hermann-burkard@t-online.de

Michael Ehrler
Hoffeldstr. 4
74673 Mulfingen
Tel. 07938 212
Fax 07938 1213
info@schreinerei-ehrlers.de

Claudius Freiberg
Kirschenwasen 15
74670 Forchtenberg
Tel. 07948 9429710
Fax 07948 9429712
info@claudius-freiberg.com

Marc-Tell Grözinger
Kleingartacherstr. 14
74080 Heilbronn
Tel. 0176 63077756
mtgroezinger@hotmail.de

HWK Karlsruhe

Reinhard Engel
Mutschelbacher Str. 5
75196 Remchingen
Tel. 07232 71792
Fax 07232 79485
reinhard.engel@engelschreiner.de

Rudolf Freiburger
Zur Seeplatte 9
76228 Karlsruhe
Tel. 0721 79070790
Fax 0721 790707949
info@moebel-werk.com

Markus Gerweck
Hügellandstr. 81
75015 Bretten
Tel. 07252 1303
Fax 07252 86225
info@schreinerei-gerweck.de

Andreas Pittroff
Walddorfer Str. 3
72221 Haiterbach-Oberschwandorf
Tel. 07456 944699
Fax 07456 99157444
info@innenausbau-pittroff.de

Gerhard Schlecht
Kornstr. 15
75387 Neululach
Tel. 07055 7808
Fax 07055 7157
gerhard.schlecht@web.de

Hagen Schneider
Daimlerstr. 32
75433 Maulbronn
Tel. 07043 7850
Fax 07043 907851
schreinerei-hagen-schneider@gmx.de

Thomas Niklas Schühly
Mergelgrube 29
76646 Bruchsal
Tel. 07251 95595
Fax 07251 95597
info@schuehly.de

Richard Wörtz
Würmstr. 43
75181 Pforzheim
Tel. 07231 9783833
Fax 07231 9783844
richard@woertz.de

HWK Konstanz

Jürgen Müller
c/o exligno
Hauptstr. 27
79793 Wutöschingen
Tel. 07746 5243
Fax 07746 603
juergen.mueller@exligno.eu

Rudolf Seifried
Büscheck 4
78662 Böisingen
Tel. 0171 8312387
info@seifried-rudolf.de

Paul Ziganke
Heilsbergstr. 12 b
78247 Hilzingen
Tel. 07731 61157
Fax 07731 67855
schreinereinakowitsch@t-online.de

HWK Mannheim

Winfried Glocker
Lohengrinstr. 15
68199 Mannheim
Tel. 0621 815628
Fax 0621 857228
schreinerei@glocker-mannheim.de

Klaus Hofmann
Räppelstr. 14
74855 Haßmersheim
Tel. 06261 97490
Fax 06261 974925
hofmann@faustmann-schreinerei.de

Thomas Kern
Alte Buchener Str. 13
74722 Buchen-Hettingen
Tel. 06281 529020
Fax 06281 529029
schreinerei-kern@t-online.de

Michael Rohr
Tilsiter Str. 17
69502 Hemsbach
Tel. 06201 4996969
Fax 06201/4996966
m.u-rohr@t-online.de

Reiner Schock
Sportplatzweg 17
74889 Sinsheim-Dühren
Tel. 07261 2808
oder 0171 3203450
Fax 07261 17785
info@schreinerei-schock.de

Willi Weiser
Dohlengasse 18
68307 Mannheim
Tel. 0621 784317
oder 0172 7172873
Fax 0621 7617220
gutachterbuero@versanet.de

HWK Reutlingen

Manfred Stingel
Friedrichstr. 8-10
72458 Albstadt-Ebingen
Tel. 07431 90277
oder 07431 90666
Fax 07431 90278
stingel-innenausbau@web.de

HWK Stuttgart

Kurt Alber
Turnierstr. 11
70599 Stuttgart
Tel. 0711 703833
Fax 0711 706376
kalber@alber-schreinerei.de
Sabine Christ

Stuttgarter Str. 148
73230 Kirchheim/Teck
Tel. 07021 2175
sabine.g.christ@web.com
www.moebelrestauro.de

Frank Himmel
Auäckerweg 1-3
71364 Winnenden
Tel. 07195 916634
svfrankhimmel@gmail.com

Gerald Junginger
Friedhofstr. 46
73614 Schorndorf
Tel. 07181 978720
Fax 07181 9787222
G.Junginger@t-online.de
Tilo Kiess
Heigelinstr. 5
70567 Stuttgart
Tel. 0711 900930
Fax 0711 7156779
tilo.kiess@alfred-kiess.de

Joachim G. Müller
Johannes-Daur-Str. 20
70825 Korntal-Münchingen
Tel. 0711 831293
Fax 0711 832817
muellerjgmbh@aol.com

Tobias Rehder
Leobener Str. 104
70469 Stuttgart
Tel. 0711 8965120
Fax 0711 89651250
tobias.rehder@tueren-mann.de

Reinhard Schips
Mörikeweg 10
73257 Köngen
Tel. 07024 831010
Fax 07024 9670144
reinhard.schips@icloud.com

Georg Spandau
Schlossstr. 112
70176 Stuttgart
Tel. 0711 50499885
oder 0163 7727973
Fax 07127 22315
mail@schreinerei-spandau.de

HWK Ulm

Hans-Peter Musch
Espachstr. 1
88453 Erolzheim
Tel. 07354 91270
Fax 07354 91281
info@p-musch.de
www.p-musch.de

Hubert Sebald
Steingrubenweg 14/1
89155 Erbach-Ringingen
Tel. 07344 5388
Fax 07344 21119
sebald-ringingen@t-online.de

Klaus Wachter
Bodenseestr. 13
88213 Ravensburg
Tel. 07546 5226
Fax 07546 1310
k.u.c.wachter-ravensburg@t-online.de

Inserentenverzeichnis

• Reinhold Beck Maschinenbau GmbH	147
• Bischoff Natursteine e. K.	157
• Digi-Zeiterfassung GmbH	77
• Dr. Keller Maschinen GmbH	U4
• C. & E. Fein GmbH	35
• Festool GmbH	U2
• Carl Götz GmbH	55
• GzF Gesellschaft zur Förderung des Maschinenbaues mbH	39
• Häfele GmbH & Co. KG	95
• IKK classic	59
• joro türen gmbh	225
• KLEBCHEMIE M. G. Becker GmbH & Co. KG	87
• Otto Martin Maschinenbau GmbH & Co. KG	73
• möbelforum Handels- und Marketing-Gesellschaft mbH	U3
• Nestro Lufttechnik GmbH	109
• Palette CAD GmbH	65
• Signal Iduna	211
• SPÄNEX GmbH	189
• ZEG Zentraleinkauf Holz + Kunststoff eG	51

Impressum

Herausgeber:

Landesfachverband Schreinerhandwerk
Baden-Württemberg
Danneckerstr. 35
70182 Stuttgart

Redaktion:

Ilona Rumery
Dr. Klaus Heß

Grafische Gestaltung:

Iris Hachtroudian
70563 Stuttgart
www.eswirdeinmal.de

Titelbild:

Schreibtisch „Schreibfix“
Janosch Fuchs

Bild:

Jochen Hempler
studio media res, Böblingen

Küchen

ENBAUGERÄTE • KÖCHEN • ZUBEHÖR

Seit 25 Jahren
Ihr ganzheitlicher Partner für
KÜCHEN + GERÄTE + ZUBEHÖR

8000 Einzelartikel verschiedener Marken
rund um die Einbauküche und vieles mehr...



Einbauküchen



Einbaugeräte



Dunstabzugshauben



Einbauspülen



Armaturen

mit
Planungsunterstützung



Abfallsammler



Ablufttechnik



Ausstattungen



Lichttechnik

möbeforum
Handels- und Marketing-
Gesellschaft mbH
Hanns-Klemm-Str. 2
71101 Schönaich
Tel. 07031 - 469089-0
Fax: 07031 - 469089-30
info@moebelforumgmbh.de

www.moebelforumgmbh.de

GAEG
Alape
Amica
paripart

Bauknecht
beko
berbel
BLANCO

Burger
BOSCH
Burger
Constructra

falmecc
FRANKE
DORN
BRACHT
gorenje
GRUNDIG
GUTMANN

Haslo
Kempfle Küchen
KWC
nolte
Küppersbusch

Lechner
LECHNER
ritter
REGINOX
PYRAMIS
refsta

Rieber
SIEMENS
SILBERLINE
smeg
systemceram
ZANUSSI

Hand aufs Holz: Millimeter sind Welten.

Maßarbeit ist das oberste Gebot. Wir liefern Ihnen Maschinen und passende Komponenten, auf die Sie sich verlassen können – heute und in Zukunft.

